

German

The Anointed Ones At The End Time

65-0725M

Gesalbt diejenigen in der Endzeit

Jeffersonville, Indiana USA
July 25, 1957



www.messagehub.info

William Marrion Branham

„...in den Tagen der Stimme..." Offenbarung 10,7

Einleitung

Der bemerkenswerte Dienst von William Branham war die Antwort des Heiligen Geistes auf die Weissagungen der Schrift in Maleachi 3,23-24, Lukas 17,30 und Offenbarung 10,7. Viele andere biblische Prophezeiungen wurden in diesem weltweiten Dienst erfüllt und das Wirken Gottes durch Seinen Geist in dieser Endzeit fortgeführt. Von diesem Dienst wurde in der Schrift gesprochen, um Sein Volk für das zweite Kommen von Jesus Christus vorzubereiten.

Wir beten, dass das gedruckte Wort in Ihr Herz geschrieben wird, wenn Sie im Gebet diese Botschaft lesen.

Bei den Übersetzungen wurde genau darauf geachtet, möglichst wortgetreu zu bleiben. Dennoch wird die englische Audio-Aufnahme immer die genaueste Version der jeweiligen Predigt sein.

Über 1100 Predigten von William Branham, welche von den Tonbändern abgenommen wurden, sind auf zum Herunterladen und Ausdrucken frei erhältlich.

Diese Arbeit darf kopiert und verbreitet werden, sofern sie vollständig kopiert wird, keine Änderungen vorgenommen werden und kostenlos weiter gegeben würden.

Gesalbt diejenigen in der Endzeit

1 Guten Morgen, Versammelte! Lasset uns jetzt zu unserem HErrn reden. Großer Gott, Schöpfer Himmels und der Erde, Du hast uns heute Morgen diese heilige Zeit ausersehen, um Dich anzubeten. Mögen wir, HErr, unsere Herzen vollkommen Deinem heiligen Willen und dem Wirken des Heiligen Geistes übergeben, um in uns das hervorzubringen, was Du uns wissen lassen möchtest. Unser Verlangen ist, bessere Christen und bessere Zeugen für Dich zu sein. Gewähre es uns an diesem Morgen, während wir auf Dich warten. Im Namen Jesu Christi! Amen! (Setzt euch!)

2 Wir sind heute Morgen sehr froh, wieder hier im Dienste des großen Königs zu sein. Und wir bedauern es sehr, dass wir erneut nicht genügend Platz für die Leute haben. Wir werden versuchen, unter diesen Umständen, unser Bestes zu tun.

Nun, viele haben hier Taschentücher und Bittschreiben liegen, damit darüber gebetet werden kann, und ich lege diese jetzt etwas zur Seite; nicht um sie zu ignorieren, sondern ich werde nachdem dafür beten, hauptsächlich heute Abend! Ich werde heute Morgen und danach wieder heute Abend dafür beten. Ich werde beten und auf den Geist Gottes warten für die Heilung. Das ist dann der Zeitpunkt, wo ich über die Taschentücher und die anderen Sachen beten möchte.

3 Die speziellen Bittschreiben gab mir Billy alle! Es sind ungefähr dreihundert. Ich verließ gerade die Räume. Seht ihr, ich bekomme sie ständig, und ich werde sie alle durchnehmen und sie alle so schnell wie möglich bearbeiten. Ich werde sie zwar nicht alle selbst durchnehmen können; hineinlangen und herausziehen und sagen: „HErr, soll es dieses sein oder jenes?“ Auf diese Weise tue ich es. Jedes Bittschreiben benötigt eine Antwort. Es sind echte Bitten, die zweifellos zusammen durchgesprochen werden müssen. Manchmal sagt einem der Heilige Geist etwas darüber. Ein bestimmtes Bittschreiben, das ich gelesen habe, liegt mir immer noch auf dem Herzen; ich komme aber darauf zurück. Ich werde sie dann alle durchsuchen, bis ich es gefunden habe, sonst nehme ich sie, wie sie gerade kommen.

4 Nun, wir wollen auch heute Morgen unsere Grüße an diejenigen aussprechen, die in anderen Teilen des Landes sind. Wir wollen die Leute heute Morgen durch diese Telefonverbindung begrüßen, und zwar in New-York-City; Beaumont, Texas; Prescott, Arizona; Tuscon, Arizona; San Jose, California; Connecticut, Gainesville, Georgia und New-Albany, Indiana; quer durch das Land. Wir grüßen Euch im Namen des HErrn Jesus.

Heute Morgen ist es ein schöner Morgen hier in Indiana. Wir hatten

gestern Nacht Regen, der das Wetter etwas abgekühlt hat. Der Tabernakel ist überfüllt und alle warten gespannt und in großer Erwartung auf die Sonntagsschullehre. Und ich nehme an, dass Gott Euch in diesem Zusammenhang reichlich segnen wird.

Wir hoffen, dass wir bald einen Weg finden werden, damit alle zusammenkommen können. Vielleicht in einem großen Zelt, weil ich mich wirklich zweifellos dazu geleitet fühle, über die letzten sieben Zornschaalen aus der Bibel zu predigen.

5 Nun, diesen Morgen wollen wir keine allzu große und zu lange Unterweisung haben. Ich habe den HErn gesucht und dachte nach, was ich sagen könnte, in dem Wissen, dass dieses unser letzter Gottesdienst sein könnte, den wir jemals noch haben werden. Das Kommen des HErn ist in greifbarer Nähe.

Ich sehe, dass nach jener gemachten Voraussage über Kalifornien, dort Häuser und Plätze sind, die mit einer Geschwindigkeit von 80 cm pro Stunde sinken - Balken krachen und brechen zusammen. Sie wissen aber nicht, wodurch es verursacht wird. Wir sind am Ende! Hunderttausend-Dollar-Häuser sinken! Ich sah die großen Schlagzeilen in der Zeitung, Bilder, die ich heute Abend mitbringen und auch etwas darüber sprechen möchte.

6 Und dann wollen wir heute Abend für die Kranken beten. Kommt heute Nachmittag um fünf, sechs Uhr herein, oder wann immer es ist - ich denke, wir werden früh anfangen, damit die Leute rechtzeitig loskommen - und empfangen eure Gebetskarten. Und, wenn der HErr es so will, dann werden wir heute Abend für die Kranken beten.

7 Nun, nachdem ich betend darüber nachdachte, was ich wohl tun muss, wußte ich, dass ich eines Tages Antwort stehen muss, für das, was ich hier sage. Ich habe mich entschieden; vielmehr fühle ich mich durch den Heiligen Geist geleitet, über Weissagung zu sprechen, um uns sozusagen aufzuklären. Seht ihr? Es ist etwas, das wir... Wenn wir nicht aufgeklärt sind und irgendetwas Unerwartetes geschieht, dann sollten wir mit diesem vertraut sein! Der Heilige Geist gab es uns, um die Leute vor dem Kommenden zu warnen Ihr wißt, die Bibel sagt, dass Gott nichts tun wird, bevor ER es nicht Seinen Knechten, den Propheten, gezeigt hat! Und wie Jesus die Leute vor dem warnte, was geschehen sollte, genauso warnten die Propheten die Leute vor dem, was geschehen wird. Und es obliegt uns, dass wir in dieser großen Stunde, in welcher wir leben, das Zeitalter sehen, worin wir leben, was da stattfindet - was in diesem Zeitalter stattfinden wird... Also einer dieser seltsamen Themen, vielleicht haben wir viele Male gelesen, fiel es auf meinem Herzen, den Menschen darüber heute Morgen zu sprechen.

8 Nun, laßt uns in unserer Bibel das 24. Kapitel von Matthäus aufschlagen und dort einen Teil des Wortes lesen, um eine Linie/ und um einen Zusammenhang für unseren Text und unser Thema zu bekommen.

Nun, denkt daran, werden wir dies als eine Bibelstunde zu lehren... langsam. Nehmt eure Bleistift A Papier (ich habe mir hier nämlich viele Bibelstellen notiert) das mit ihr euch diese auch notieren und nachher zu Hause studieren könnt, weil dieses genau wie eine Sonntagsschullektion ist. Dadurch können wir lernen, werden gewarnt und vorbereitet für die Stunde, in der wir leben.

9 Im Matthäus-Evangelium und zwar im 24. Kapitel und da dem 24. Vers. Es ist besser, wenn wir schon mit dem 15. Vers beginnen; denn ich wünsche einen Teil von Seinem Wort zu lesen.

Wenn ihr nun den Gräuel der Verwüstung, der vom Propheten Daniel angesagt worden ist, an heiliger Stätte stehen seht - der Leser merke auf!

dann sollen die, die in Judäa sind, ins Gebirge fliehen!

Wer sich alsdann auf dem Dache befindet, steige nicht erst noch hinab, um seine Habseligkeiten aus dem Hause zu holen;

Und wer auf dem Felde weilt, kehre nicht zurück, um sich noch seinen Mantel zu holen.

Wehe aber den Frauen, die guter Hoffnung sind, und denen, die ein Kind in jenen Tagen zu nähren haben!

Betet nur, dass eure Flucht nicht in den Winter oder auf den Sabbat falle!

Denn es wird alsdann eine schlimme Drangsalszeit eintreten, wie noch keine seit Anfang der Welt bis jetzt dagewesen ist und wie auch keine wieder kommen wird;

und wenn jene Tage nicht verkürzt würden, so würde kein Fleisch gerettet werden, aber um der Auserwählten willen werden jene Tage verkürzt werden."

Wenn dann jemand zu euch sagt: ‚Seht, hier ist Christus!‘ oder: ‚Dort!‘ So glaubt es nicht!

Denn es werden falsche Christi und falsche Propheten auftreten und werden große Zeichen und Wunder verrichten, um womöglich auch die Auserwählten irrezuführen.

Seht, ich habe es euch vorhergesagt. Wenn man also zu euch sagt:

‚Seht, er ist in der Wüste!‘ So geht nicht hinaus; und ‚Seht, er ist in den Gemächern!‘ So glaubt es nicht!

Denn wie der Blitz vom Osten ausgeht und bis zum Westen leuchtet, so wird es auch mit der Ankunft des Menschensohnes sein; denn wo das Aas liegt, da sammeln sich die Adler."

10 Nun, für das Thema heute Morgen möchte ich den 24. Vers nehmen und diesen als unsere Sonntagsschullektion hervorheben, und höret jetzt genau zu, während ich Matthäus 24-24 wiederhole

Denn es werden falsche Christi und falsche Propheten auftreten und werden große Zeichen und Wunder verrichten, um womöglich auch die Auserwählten irreführen.,

Nun, das Thema für heute Morgen, der Text daraus, worüber ich sprechen möchte, lautet: „Die Gesalbten der Endzeit.“ Das ist das Thema, worüber ich zu sprechen wünsche. Aus dem Text: „Die Gesalbten der Endzeit.“

11 Ich glaube, dass wir in der Endzeit leben! Ich denke, dass beinahe jeder Bibelleser oder sogar ein Gläubiger weiß, dass wir jetzt am Ende der Weltgeschichte stehen. Es wird keinen Zweck haben dieselbe niederzuschreiben, weil da niemand mehr sein wird, um sie zu lesen. Es ist das Ende der Zeit, aber wann genau, das weiß ich nicht. Wie lange es noch genau dauern wird! Jene Minute und jene Stunde wissen nicht einmal die Engel im Himmel, aber der HErr Jesus sagte uns, wenn diese Dinge zu geschehen beginnen, die wir jetzt sehen, dann erhebet eure Häupter, denn eure Erlösung nähert sich.

12 Nun, was hier „sich nähert“ bedeutet, das weiß ich nicht. Es mag da bedeuten, wie der Wissenschaftler vor einigen Tagen im Fernsehen sagte, als er über die große Erdsplattung von tausend Meilen Länge sprach, die sinken wird... Er meinte: „Es könnte dort sinken - (da liegt Los Angeles, die Westküste)?“ Und viele von euch haben gesehen, wie man die Spaltung mit dem Radar verfolgte. Sie ging auf und hindurch, brach sich unterhalb von San Jose, ging quer hinüber bis nach Alaska hinaus und durch die Aleuten-Insel und noch über 200 Meilen in das Meer hinein. Es kam zurück nach San Diego, ging um Los Angeles herum, und es kam dort zu einer großen Bucht. Und alle diese Erdbeben, die wir bisher hatten, kommen von den vulkanartigen Erschütterungen her - von dieser großen „Achterbahn“ da drinnen sozusagen! Ich kann nicht den Namen nennen, den sie dafür haben. Wie immer, wenn es schüttelt, sind das die Erdbeben, welche wir schon vor Jahren an der West-Küste hatten. Nun reißt es auf der ganzen umrissenen Strecke.

13 Und der Wissenschaftler sagte, ein Mann [Reporter] sagte zum anderen: „Könnte das hineinfallen?“

Er sagte: „Nicht könnte, sondern es wird!“

taufen. Da ist das Taufbecken; es ist Wasser hier. Komm gerade jetzt. Ein Mann steht hier/ der tauft jeden, der Buße tat und bekehrt ist. Und wenn du dutzende Male getauft worden wärest, sie werden dich taufen in den Namen Jesus Christus zur Vergebung der Sünden. Seht ihr?

Wir sind das...

203 Aber seht, die Botschaft ist auf meinem Herzen. Ich muss sie herausbringen. Das ist mein einziges Ziel, ohne Rücksicht darauf zu nehmen, was meine Frau sagt; was meine Kinder sagen; was mein Pastor sagt, wer immer etwas sagen mag; es ist mein HErr. Ich muss das herausbringen, das ist mein einziges Ziel.

204 Und nun, schon viele Male vergaß ich die Prediger zu grüßen. Ich schätze unseren Bruder Neville sehr, ein kostbarer Mann und alle anderen Brüder hier, wir sind glücklich, euch zu haben.

Nicht, dass wir nicht einer Meinung mit Ihnen, Bruder, um anders sein... Viele von euch mögen Dreieinigkeitsprediger sein. Wir sind euch nicht böse. Wir lieben euch. Und wenn wir es nicht täten - wenn ich das nicht glauben würde, ich verlasse diese Gemeinde nicht, bis ich auf meinen Knien liegen würde und spräche: „Gott, bringe mich zurecht. Ich möchte nicht jenen selbstsüchtigen, anmaßenden Geist mit meinem vermischt haben. Ich möchte, dass mein Geist rein und sauber bleibt, mit brüderlicher Liebe und heilig durch den Heiligen Geist.“ Nun, wenn mir jemand etwas Verkehrtes tut, „das ist dann schon gut so“. Obwohl ich das Recht hätte, demjenigen eins auszuwischen, möchte ich dieses in meinem Leben nicht tun. Nein, ich - ich möchte Liebe haben. Ich möchte bereit sein, um mit Liebe zu tadeln. Ich möchte bereit, mit Liebe zu korrigieren sein, mit der Liebe, die absolut verankert da drüben für uns.

205 Ich meine nicht das Unterschiedliche. Methodisten, Baptisten/ Katholik, Presbyterianer und wer immer du bist, ich sagte diese Dinge nicht, um mich zu unterscheiden oder um euch gegenüber anmaßend zu sein. Wenn ich es täte, dann wäre ich ein Heuchler und müsste hier unten vor dem Altar liegen und zu Gott durchbeten. Aber ich sage es; es ist nicht von mir selbst und sage es auch nicht, weil ich mir das ausgeklügelt habe, ich habe euch das SO SPRICHT DER HERR gegeben und das ist die Wahrheit. Und ich liebe euch für diese Dinge, Gott segne euch.

206 Nun, so singen wir noch einen anderen Vers von dem Lied... Bevor wir gehen... Wir möchten euch hier haben heute Abend, sofern ihr könnt. Wenn ihr nicht könnt, möge Gott mit euch sein bis wir uns wieder treffen. Wir beten gerade, dass Gott wird - dass er euch segnen wird und das Beste von Seinem Land geben möchte.

Nimm den Namen Jesus mit dir.

Kind voller Sorgen und Weh;
 ER wird dir Trost und Freude geben,
 Nimm ihn überall mit hin.
 (Nun schüttelt die Hände denen, die bei euch stehen!)
 Kostbarer Name, oh, wie lieblich!
 Die Hoffnung auf Erden.
 (Die Hoffnung auf Erden, Freude im Himmel!)
 Kostbarer Name, oh, wie lieblich!
 Die Hoffnung auf Erden und Freude im Himmel.
 Vor dem Namen Jesus beugen
 sich alle und fallen zu Seinen Füßen nieder.
 Könige des Himmels werden IHN krönen (Dann wird Gott sein,)
 alles in allem, Wenn unsere Reise beendet ist.
 Kostbarer Name, (kostbarer Name)
 Oh, wie lieblich, (oh, wie lieblich!)
 Hoffnung auf Erden und Freude im Himmel.
 Kostbarer Name, oh, wie lieblich!
 Hoffnung auf Erden und Freude im Himmel

201 Ich nehme an, dass alle Prediger bekannt gemacht und begrüßt wurden an diesem Morgen. Wenn ein Mensch gebetet hat, die ganze Woche wundert er sich... und sieht dann diese Schriftstellen, wie sie so vor ihm liegen... „Und wehe mir“, sagte Paulus und „... wenn ich nicht das Evangelium predige.“ Und am Ende seines Weges sagte er: „Ich habe es nicht unterlassen euch den ganzen Ratschluß Gottes, so wie er mir gegeben wurde, zu verkündigen.“

202 Manchmal vergesse ich Dinge zu erwähnen, ebenso vergaß ich, die Einsegnung der Kinder; Billy sagte mir, dass am anderen Tag ein Mann kam und sagte: „Ich komme nun schon zwei Jahre hierher, damit mein Kind eingesegnet wird.“

Billy sagte: „Denke nicht zu schlecht darüber. Ich habe selbst ein Kind, das ein Jahr alt ist und es ist ebenfalls noch nicht eingesegnet. So vermute ich, dass ich eben warten muss, bis es alt genug ist, um selbst dorthin zu gehen.“

So finden wir Brüder, Schwestern und es ist nicht - es ist nicht... Seht ihr? Ein Ding, wir sollten unsere Kinder einsegnen. Wir sollten jeden

Er fragte weiter: „Vielleicht noch nicht in unserer Generation?“

Der andere: „In den nächsten fünf Minuten oder in den nächsten fünf Jahren - wir wissen jetzt nicht, wann es sein wird!“

In dieser Woche wurde mir eine zugeschickt und Schlagzeilen standen in der Zeitung, dass große Häuser im Wert von 100 000 Dollar bersten und einreißen! Die Leute mussten ausziehen! Und sie wissen nicht, wie sie es verhindern sollen - Es gibt keinen Weg, es aufzuhalten! Seht, Gott kann tun, was immer Er zu tun auch wünscht, und es gibt keinen, der Ihm sagen darf, wie Er es tun soll.

Ihr baut Häuser, ihr könnt wissenschaftliche Dinge tun, doch Gott allein ist Schöpfer der Wissenschaft! Wie wollt ihr Ihn aufhalten? Er könnte an diesem Morgen die Erde durch Flöhe zerstören, wenn Er es wollte. Versteht ihr, dass Er Flöhe ins Dasein sprechen könnte, die in einer halben Stunde bis zu 40 Meilen weit kommen könnten! Seht ihr? Sie würden die Leute vom Erdboden wegfressen. Er ist Gott! Er tut gerade das, was Er will. Er ist souverän in sich selbst.

14 Nun, wenn wir - von dieser Stunde in der wir leben -, alle Anhaltspunkte zusammenfassen, dann denke ich, dass es eine gute Sache wäre, da die Siegel geöffnet sind, wenn wir es noch eingehender durchnehmen. Wir sollten die Wahrheit herausfinden, weil Gott uns gegenüber so treu gewesen ist und uns durch Seine Gnade all diese Dinge gezeigt hat.

Ich möchte, dass ihr Matthäus 24 beachtet. Jesus gebraucht die Redewendung CHRISTI, nicht Christus, die Einzahlform, sondern die Mehrzahlform - CHRISTI. Das Wort Christus bedeutet aber „Der Gesalbte“! Und dann, wenn es „Gesalbte“ heißt, wird es nicht nur einen, sondern viele geben, die „gesalbt“ sind. „Die Gesalbten“! Seht ihr?

Ansonsten, wenn Er es hätte auf eine andere Weise aufschlüsseln wollen, damit wir es -• mehr oder weniger - besser verstehen, würde Er sagen: „In den letzten Tagen, da werden falsche Gesalbte auftreten.“ Nun, das scheint beinahe unmöglich. Seht, die Redewendung „Gesalbt sein“; doch beachtet genau die nächsten Worte: „...und falsche Propheten...“ PROPHETEN, die Mehrzahlform!

15 Nun, ein Gesalbter ist einer mit einer Botschaft. Die einzige Gelegenheit, die Botschaft herauszugeben, ist durch einen, der gesalbt ist, - und es wird ein Prophet sein, ein Gesalbter. „Da werden falsche gesalbte Lehrer auftreten.“ Ein Prophet lehrt, was seine Botschaft ist - ein gesalbter Lehrer! Dieses sind gesalbte Leute mit falschen Belehrungen. Gesalbte - Christusse, die Mehrzahlform; Propheten, wiederum die Mehrzahl! Und Christus ist Einzahl! Dann sind die anderen die Gesalbten und ihre Weissagung von dem, was sie lehren, wird sich unterscheiden von der

Lehre des Gesalbten - CHRISTUS. Weil sie gesalbt sind, sind sie die GESALBTEN, jedoch falsche.

16 Nun, es ist eine Sonntagsschullektion und wir wollen versuchen, uns mit den Schriftstellen genau auseinanderzusetzen. Nicht dadurch, was andere darüber gesagt haben, sondern nur durch das Lesen dieser Schriftstellen.

Ihr werdet vielleicht sagen: „Wie kann dies sein? Würden die Gesalbten... Was waren sie?“ Christi, C-h-r-i-s-t-i, gesalbte Christi und falsche Propheten. Gesalbte, jedoch falsche Propheten!

Jesus sagte, dass der Regen auf die Gerechten und auf die Ungerechten fällt. Nun fragt mich vielleicht jemand: „Glaubst du, dass jene Salbung auf diesen Menschen bedeutet, dass es die Salbung des Heiligen Geistes ist?“ Jawohl, Herr! Der echte Heilige Geist Gottes auf einer Person, und trotzdem sind sie falsch! Nun höret gut zu und seht, was Er sagte: „Und sie werden große Zeichen und Wunder tun, dass womöglich auch die Auserwählten verführt würden.“ Und sie sind mit dem echten Heiligen Geist gesalbt! Ich weiß, dass es sich verrückt anhört, aber wir wollen uns Zeit lassen und es durch das Wort erklären, dass es absolut die Wahrheit ist - das SO SPRICHT DER HERR!

17 Nun, laßt uns eben eine Minute unsere Bibel anschauen, und zwar Matthäus, 5. Kapitel mit dem 45. Vers beginnend und paßt auf, wenn wir für einige Minuten aus der Schrift lesen. Anschließend werden wir euch (die Schriftstellen) geben, damit ihr - falls wir nicht alles lesen - in eurer Bibel dann alles nachlesen könnt, wenn ihr zu Hause seid. Und leset erneut, was die Bibel darüber sagt.

18 Nun, ich werde mir die Zeit nehmen, eine grundlegende Tatsache zu erklären, weil ich hier eine Aussage mache, die sich erstaunlich anhört. Wie kann der Heilige Geist einen falschen Lehrer salben? - Das aber ist gerade das, was Jesus voraussagte!

(Und nun laßt uns Matthäus, 5. Kapitel, den 45. Vers lesen! Lasst uns schon mit dem 44. Vers beginnen!)

Ich aber sage euch: Liebet eure Feinde, segnet, die euch fluchen, tut wohl denen, die euch hassen, bittet für die, so euch beleidigen und verfolgen,

auf dass ihr Kinder seid eures Vaters im Himmel, denn er läßt seine Sonne aufgehen über die Bösen und über die Guten und läßt regnen über Gerechte und Ungerechte.

(Der Regen kommt auf die Bösen genauso wie auf die Gerechten.)

19 Nun, vergleicht dieses mit einer anderen Weissagung im selben

ist es heute dasselbe, es tötet sie geistlich durch die Denomination.

Helfe uns, teurer Gott. Es ist alles in Deinen Händen jetzt. Im Namen Jesus Christus.

198 Mit gebeugten Häuptern singen wir jetzt, währendem ihr eure Entscheidung trefft. Wollt ihr alle diesen Weg gehen?

Ich kann meinen Heiland hören (und ER ist das Wort!) wie ER ruft,

Ich kann hören

(oh, ich ging eine lange Zeit umher, aber tatsächlich, gerade jetzt höre ich IHN: „Kommt zu Mir, die ihr im dunklen umhertappt.“)

Ich kann hören

(“Nimm auf dich das Kreuz und folge mir täglich.“ „Obwohl ich wandle durch das Tal des Schattens und des Todes, ich fürchte kein Unglück; Du führst mich auf die schattigen grünen Auen und an die stillen Wasser.“)

Und wohin ER mich führt

(HErr, ich sehe den Unsinn der Dreieinigkeit. Ich sehe, wie die ganze Welt damit verseucht [eingesät] ist; Unkraut wächst überall. Aber wohin Du mich führst, HErr, ich will so sein, wie die Deinen in Apostelgeschichte 19. Als sie das hörten, ließen sie sich erneut auf den Namen Jesus Christus taufen)...

will ich folgen,

(ich bin bis jetzt ein Stück des Weges gegangen, genug, um Dich jetzt zu empfangen. Ich will den ganzen Weg mit IHM gehen.)

199 [Bruder Branham summt:] Teurer Gott, ich vertraue, dass dieses von meinem Herzen kommt. Ich vertraue, dass es von jedermanns Herz kommt, dieser Gesang zu dieser Zeit, möchten viele, die das Tonband hören werden, die jetzt nicht gegenwärtig sein können, oder es jetzt nicht hören [es annehmen]. Mögen wir willig sein, HErr, ohne Rücksichtnahme des Preises [gottgewirkter Einsatz]... Ähnlich wie ein Mann, der hinging um eine Armee, einen Soldaten, einen König zu schlagen, der setzte sich zuerst hin und rechnete die Sache aus, ob er fähig ist, es zu tun, kann er die Dinge der Welt aufgeben... Kannst du aufgeben und der Armee von Gottes geschriebenem Wort beitreten und mit Seinen Soldaten marschieren und mit Seinen Adler fliegen? Gewähre es, HErr, in Namen Jesu.

200 Glaubst du? Anerkennst du IHN? Gut. Wir werden euch heute Abend wieder hier sehen, so der HErr will. Glaubst du, dass es die Wahrheit ist? Ist es deutlich genug jetzt? Dann...

Nimm den Namen Jesus mit dir.

Moses teilte nur Wort für Wort aus, so wie Du es sagtest. Aber dann. Du warst dann Derjenige, der ihre Torheit manifestierte.

195 Nun, Vater, Du bist doch Gott. Das gleiche Wort sagte, dass dieses in den letzten Tagen geschehen würde. Viele ehrliche Menschen (so wie wir es am letzten Sonntag sagten) legten ihre Hände auf die Bundeslade, die auf diesem neuen Karren gefahren und nicht auf den Schultern der Leviten getragen wurde, so fielen sie tot um, tot in Sünde und Übertretungen und streiten gegen ihr eigenes Gewissen.

Viele Prediger sitzen in ihrem Studierzimmer und lesen das Wort und wenn sie es lesen, [dass sie verurteilen würde], überschlagen sie schnell eine Seite, um es nicht verkündigen zu müssen. Sie würden, das wissen wir, schnell ihre öffentliche, soziale Anerkennung verlieren, die ihre Gemeinde genießt und somit die ganze Denomination. Gott helfe uns, das niemals zu tun!

196 Reinige unsere Herzen, HErr, von dem ganzen Schmutz dieser Welt. HErr, ich stehe zur Verfügung, um gereinigt zu werden. Ich stehe bereit, mit dieser Gemeinde mit all den Zuhörern darin, und wer auch immer diesem Tonband lauschen wird. Ich stehe hier, HErr, ich bitte um Reinigung. HErr, nimm mich zum Hause des Töpfers und zerbreche mich. Forme mich zu einem Diener, so wie Du es möchtest, bitte HErr Jesus, ich bin ein Mensch unreiner Lippen. So wie Jesaja schrie, ich wohne unter einem Volk von unreinen Lippen und mir ist es Angst [Wehe], denn ich habe die Offenbarung Gottes gesehen, wie sie manifestiert wurde/ so wie Jesaja die Engel im Tempel sah. Ich sah die Endzeit, HErr/ und es ist mir Angst [Wehe] und meiner Familie. Wehe ist es mir und meinem Volk. Oh, ewiger Gott, habe mit uns Barmherzigkeit. Ich bitte für mich selbst und für die Menschen« Lass uns nicht verworfen sein mit denen, die nicht glauben, jedoch lass uns bei den Gläubigen sein.

197 Jede Denomination, HErr, jeder Mann und jede Frau... ich kann Dich nicht bitten, dass Du eine Denomination segnest, denn ich weiß, dass Du dagegen bist. Ich kann nur das sagen, HErr, wenn Du einige von Deinen Schafen da draußen unter ihnen hast, mögen sie dieses Tonband hören. Mögen sie es hören, HErr, und es verstehen mit dem Verständnis, das Du ihnen geben wirst und mögen sie herauskommen und Dich empfangen. Mögen sie doch nicht verführt sein durch Blindheit und Tradition dieses Tages. Mögen sie nicht - versuchen etwas zu essen, das für ein - das Aas von einem anderen Tag. Mögen sie das Wort nehmen. Das, was die Pharisäer kreuzigten. Dich HErr, sie nahmen das Aas aus des Moses Tag und versuchten und lachten hämisch, nachdem Du in der Wüste diesen Typ von dem frischen Manna in jeder Nacht gabst; es betrifft jede Generation. Das ist es, wo sie versagten. Es vergiftete sie. Es tötete sie, weil sie diese verdorbene Nahrung gegessen hatten. Und geistlich gesehen

Zusammenhang. Lasst uns den Hebräerbrief ansehen, und zwar das 6. Kapitel, den anschließenden Vers zu diesem Thema, wo sich Paulus an dieselbe Sache erinnert, worüber auch Jesus schon gesprochen hatte. Paulus spricht in - während ihr die Stelle herausucht, und ihr da draußen an der Telefonverbindung nehmt jetzt eure Bibel und ein Stück Papier und schlaget nach -Hebräer, das 6. Kapitel! Paulus schrieb an die Hebräer und zeigte ihnen die Schattenbilder und die Typen und brachte sie aus dem Judentum in das Christentum hinein. Er zeigte ihnen wie all die alten Dinge, die zukünftigen Dinge vorausschatteten.

Deshalb lassen wir die Anfangsgründe der

Lehre Christi... (Christus in der Einzahlform)... laßt uns fortfahren zur Perfektion und nicht wiederum einen Grund legen mit der Buße von toten Werken und dem Glauben an Gott,

der Lehre von den Taufen und dem Händeauflegen und der Toten Auferstehung und dem ewigen Gericht, und dies wollen wir tun, wenn Gott es erlaubt.

Denn es ist unmöglich, diejenigen, welche einmal erleuchtet waren und geschmeckt haben die himmlische Gabe, und teilhaftig geworden sind des Heiligen Geistes...

(Ich bitte einen Moment um eure Aufmerksamkeit. Ihr habt gesehen, dass es „Gabe“ und nicht „Gaben“ heißt. Teilhabende an den himmlischen „Gaben“?! Nein, sondern „die himmlische Gabe“, Einzahlform! Gabe, die Einzahl!)

... die himmlische Gabe, und teilhaftig geworden sind des Heiligen Geistes,

und geschmeckt haben das gute Wort Gottes (Was geschmeckt? Das Wort Gottes!)... und die Wunderwerke des zukünftigen Zeitalters,

und abgefallen sind, wiederum zur Buße zu erneuern, indem sie den Sohn Gottes für sich selbst wiederum kreuzigen und ihn zur Schau stellen.

Denn... (hört!) das Land, welches den häufig über dasselbe kommenden Regen trinkt und nützliches Kraut hervorbringt für diejenigen, um derentwillen es auch bebaut wird, empfängt Segen von Gott;

wenn es aber Dornen und Disteln hervorbringt, so ist es unbewährt und dem Fluche nahe, und sein Ende ist die Verbrennung,

20 Nun/vergleicht das bitte wieder mit Matthäus.5:24. Beachtet, Jesus sagte, dass Gott den Regen und die Sonne auf die Erde sendet, um für die Menschen die Nahrung und alles andere hervorzubringen. Und der Regen wird für die Nährstoffe, die Kräuter geschickt, aber das Unkraut, das auch auf dem Feld ist, erhält ebenfalls denselben Regen. Der gleiche Regen, der

den Weizen wachsen läßt, läßt auch das Unkraut wachsen.

21 Und ich erhielt diesbezüglich eine Lektion, als ich zum ersten Mal die Leute der Pfingstbewegung traf. Es war ein großer Denkartzettel für mich. Ich habe zwei Männer beobachtet! Niemals zuvor hatte ich Zungenreden gehört! Einer sprach in Zungen, der andere legte es aus und auch umgekehrt. Und sie sprachen die Wahrheit und sagten jenes: „Da sind viele hier drin, Männer und Frauen, die heute Buße tun sollten.“ Und die Leute standen auf und gingen zum Altar.

22 Und ich dachte, wie herrlich! Und dann sprach ich ein klein wenig zu diesen Männern durch die kleine Gabe des Heiligen Geistes, die Gabe der Unterscheidung, um Verborgenes herauszufinden. Wie ihr es wißt! Und einer von diesen war ein echter Christ, ein wahrer Diener Christi, aber der andere war ein Heuchler, lebte mit einer schwarzhaarigen Frau zusammen und ging mit einer blonden Frau, mit der er Kinder hatte. Gut, es war direkt in einer Vision da! Es konnte nicht geleugnet werden. Ich sprach mit ihm darüber, er sah mich an und ging um das Gebäude herum.

23 Nun, ich war zweifellos verwirrt. Ich dachte unter Engel geraten zu sein, doch dann fragte ich mich, ob ich nicht eher unter die Teufel geraten wäre. Wie konnte es sein? Ich vermochte dieses nicht zu verstehen, und jahrelang hielt ich meine Hände von diesem Thema weg, bis zu jenem Tag, den ich dort oben erlebte. George Smith, der Junge, welcher mit meiner Tochter geht, ging auch mit mir mal dort hin, mit. Wir gingen gestern zu dem alten Mühlengebäude hinauf, wohin ich immer zum Beten gehe. Und nachdem ich ein paar Tage dort war, brachte mir der Heilige Geist diese Schriftstelle in Erinnerung: „Denn das Land, welches den häufig über dasselbe kommenden Regen trinkt und nützliches Kraut hervorbringt für diejenigen, um derentwillen es auch bebaut wird, empfängt Segen von Gott. Wenn es aber Dornen und Disteln hervorbringt, so ist es unbewährt und dem Fluche nahe, und sein Ende ist die Verbrennung.“ Sie lebten beide von den gleichen lebenspendenden Mitteln Gottes. Nun verstand ich, warum Jesus sagte: „An ihren Früchten sollt ihr sie erkennen.“

24 Nun, deshalb ist der Regen, der auf die natürliche Vegetation der Erde fällt, ein Symbol des geistlichen Regens, der ewiges Leben spendet und auf die Christenheit herunterfällt; denn wir nennen es den Früh- und den Spätregen. Und es ist ein Regen, ein Ausgießen von dem Geist Gottes über Seine Gemeinde.

25 Beachtet! Dieses hier ist eine sehr eigenartige Sache. Seht ihr? Der Same wird in den Boden gelegt. Wie er hineinkommt, ist egal. Wachsen Dornen/so sind es von Anfang an Dornen gewesen; wird Weizen in den Boden gelegt, so kommt Weizen hervor. Die Kräuter waren ebenfalls Kräuter von Anfang an. Die Kräuter vermehren sich immer wieder aufs

der Ost- bis zu der Westküste, von Kalifornien bis New York, dann in den Süden hinunter, in den Norden, draußen in den Missionen und wo immer es hingehet, in diesem Tabernakel sind wir arme [Leute], wir haben nicht diese großen, gewaltigen, blumigen Dinge und Fernsehaufmachungen, wir versuchen eben das Beste, so gut wir können. „Aber alle, die der Vater Mir gegeben hat, werden kommen.“

193 Nun, ich möchte, dass ihr es wißt und ganz sicher seid. Und ihr, die ihr diesem Tonband zuhört, mögt vielleicht bei euch denken, dass ich etwas eigenes versuchte zu sagen, weil ich diese Botschaft brachte. Ich habe nicht mehr damit zu tun, als wie nichts, nicht mehr, als nur eine Stimme. Und meine Stimme, sie ging sogar gegen mein Eigenes... Ich wollte ein Fallensteller [Jäger] werden. Aber es ist der Wille meines Vaters, dass ich den verkündige und ich bin entschlossen, es zu tun. Ich war nicht der Eine, der am Fluss erschien; ich stand nur da, als ER erschien. Ich bin nicht der Eine, der diese Dinge vollbringt und voraussagt und die Dinge so vollkommen geschehen läßt wie sie sind, ich bin nur einer, der nahe ist, wenn ER es tut. Ich war nur eine Stimme, die ER gebrauchte, um es zu sagen. Ich war es nicht, der etwas wußte;

ich lieferte mich eben IHM aus, so dass ER durch mich sprechen konnte. ES ist nicht ich. Es war nicht der siebente Engel, oh nein; es war eine Manifestation des Menschensohnes. Es war nicht der Engel, seine [eigene] Botschaft; es war das Geheimnis, das Gott entfaltete. Es ist nicht ein Mensch; es ist Gott. Der Engel war nicht der Menschensohn, er war ein Botschafter von dem Menschensohn. Der Menschensohn ist Christus. ER ist der Eine, von dem du dich ernährst. Du wirst nicht von einem Menschen ernährt. Die Worte eines Menschen werden versagen, aber du ernährst dich von dem unfehlbaren Körper-Wort des Menschensohnes.

Wenn ihr nicht vollständig von jedem Wort ernährt worden seid, das euch die Kraft gibt, über all diese Dinge der Welt und Denominationen hinweg zu fliegen, so tut es gerade in diesem Moment, währendem wir beten,

194 Lieber Vater, das ist eine harte Sprache. Es ist nicht einfach für einen sterbenden Menschen, um es zu tun. Du kennst alle Dinge. Und ich bitte Dich, teurer Gott, dass ich nicht missverstanden worden bin, aber in dem Lichte Deines Wortes mögen die Leute wandeln.

Vater Gott, ich weiß nicht, wer die Auserwählten sind. Du weißt es. Ich weiß nicht, wann Du kommst, ich weiß nur, dass Du sagtest, wenn dieses alles stattfindet, die falschen Gesalbten... Nicht direkt als sie anfangen... Moses ließ sie alleine, denn er konnte nichts mehr in jener Sache tun. Er konnte nur das sagen, was Du sagtest. Du sagtest ihm. Fliegen hervorzurufen; die anderen taten entsprechend dasselbe. [Wehe]

Aber es soll Licht werden in der Abendzeit;
 Den Weg der Herrlichkeit wirst du sicher finden.
 (Ist das richtig?)
 Nationen zerbrechen,
 Israel erwacht.
 Die Zeichen, die unsere Bibel voraussagte
 Und die Tage der Heiden sind gezählt. (Sodom)
 Mit Abscheu belastet,
 kehrt um ihr Zerstreuten zueurem
 Eigentum. Der Tag der Erlösung ist nahe,
 Das Herz des Menschen versagt in dieser Furcht.
 Sei .gefüllt mit dem Geiste Gottes,
 Habt eure Lampen in Ordnung und sauber.
 (Nur so könnt ihr das Wort dieser Stunde sehen.)
 Blicket auf, eure Erlösung ist nahe. Falsche Propheten lügen,
 (sie sagen, dass sie diejenigen welche sind - Gesalbte.)
 Die Wahrheit Gottes leugnen sie,
 dass Jesus Christus unser Gott ist.
 (Das ist es... Sie glauben es nicht! Die Bibel sagte, dass diese Dinge
 sein werden. Hier sind sie.)
 Aber wir werden da gehen,
 wo die Apostel gingen.
 (Dasselbe Licht! Es stellt den Glauben der Väter an den Kindern
 wieder her!)

Der Tag der Erlösung ist nahe, (so nahe!)
 Die Herzen der Menschen zerbrechen vor Furcht.
 (Die sinkende Erde)
 Oh, seid gefüllt mit dem Geiste Gottes,
 Habt eure Lampen sauber und in Ordnung.
 Blickt auf, denn eure Erlösung ist nahe.
 Glaubst du das? Lasst uns jetzt unsere Häupter beugen.

192 Und überall im Lande draußen, wohin diese Botschaft auch geht, von

Neue und zeigen dadurch an, was sie von Anfang an waren.

„Und sie würden sogar die Auserwählten verführen, wenn es möglich wäre“, weil sie den gleichen Regen, die gleichen Segnungen bekommen und die gleichen Zeichen und Wunder zeigen. Seht ihr? Sie werden verführen, vielmehr sie würden die Auserwählten verführen, wenn es möglich wäre. Nun, ein Dorn kann nichts dafür, dass er ein Dorn ist, und genauso wenig kann der

Weizen etwas dafür, dass er Weizen ist. Es ist genau so, wie der Schöpfer jeden einzelnen von vornherein bestimmt hat. Das ist der Auserwählte!

26 Derselbe Regen... Die Sonne geht morgens auf und scheint über die Erde, genau wie es am heutigen Tage ist, in dem wir leben. Und die Sonne, die gleiche Sonne, die im Osten aufgeht, ist die gleiche Sonne, die im Westen untergeht. Und diese Sonne wurde gesandt, um das Korn auf der Erde zur Reife zu bringen, von der auch unsere Körper gemacht sind.

27 Wir leben von den toten Substanzen. Das ist die einzige Weise, wie du leben kannst. Und wenn jeden Tag etwas sterben muss, damit du natürlich leben kannst, ist es dann nicht wahr, dass dein Körper von den toten Substanzen leben muss, um ein natürliches Leben zu leben? Muss dann nicht auch etwas Geistliches sterben, um dein geistliches Leben zu retten? Und Gott nahm Menschengestalt an und starb, damit wir leben möchten. Da gibt es in der Welt keine Kirche, keine andere Sache, die dich retten kann, außer Gott! Das ist die einzige Sache, wodurch wir leben!

Nun, die Schriftstellen lauten: Jesus ist das Wort. „Im Anfang war das Wort... Und das Wort wurde Fleisch und wohnte unter uns. Im Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott... Und das Wort wurde Fleisch und wohnte unter uns.“ „Und der Mensch lebt nicht vom Brot allein, natürlich gesehen, sondern von einem jeglichen Wort, das durch den Mund Gottes geht.“ Du siehst jetzt, wir leben durch das Wort, und das ist Gott.

28 Nun, die Sonne kommt über das Korn, und es reift. Es kann nicht auf einmal reifen. So wie das Reifen vorwärts geht, es also fortwährend reift, bis es zur vollen Ähre kommt, so ist es heute mit der Gemeinde. Sie wurde in ihrer Frühzeit, im dunklen Zeitalter, in den Boden gelegt und wuchs bis jetzt zur Reife heran. Wir können es in der Natur vollkommen sehen, wie dieser große Gott sich durch dieselbe allzeit kundtut.

Du kannst die Natur nicht verwerfen. Das ist das, was heute gemacht wird. Wir lassen draußen im Ozean die Bomben fallen und zerreißen und zersprengen ihn mit Atombomben! Ihr schmeißt die ganze Zeit mit Dreck herum und laßt euch hineinfallen. Ihr holzt die Bäume ab, und dann werdet ihr von Stürmen mitgerissen! Dämmt ihr den Fluss ein, dann wird er überfließen! Ihr müsst den Willen Gottes und seine Weise erkennen,

was geschehen soll und euch daran halten. Wir haben die Christen auch in verschiedenen Denominationen eingeteilt und sehen nun, was wir davon haben! Bleibt in dem von Gott vorbereiteten Weg!

29 Aber ihr seht, um zu unserem Thema zurückzukommen. Er sandte den Regen auf die Gerechten und die Ungerechten. Jesus sagt uns hier in Matthäus 24, dass es ein Zeichen der Endzeit sein würde. Nun, wenn dieses Zeichen nur in der Endzeit bekannt ist, dann wird es nach dem Öffnen dieser Siegel sein. Seht ihr? Es ist ein Zeichen von dem Ende! Das heißt, es wird in der Endzeit sein, wenn diese Dinge geschehen. Und es wird ein Zeichen sein, gerade so, dass der Auserwählte nicht durch diese Dinge verwirrt wird. Seht ihr es? Denn es muss offenbart und bloßgelegt werden.

30 Beachtet, dass beide, der Weizen und das Unkraut durch dieselbe Salbung vom Himmel leben! Beide von ihnen frohlocken darüber! Ich erinnere mich an jenen Tag zurück, bezüglich des einen Falles in Green's-Mühle (ein Eigennahme - die Red.) dort. Ich sah jene Vision heraufkommen. Vor mir war die große Erde, und sie war überall umgepflügt. Und da ging zuerst ein Sämann hervor. Dieses möchte ich euch besonders nahe legen. Beachtet, was zuerst hervorkam, und was dem folgte. Als dieser in weiß gekleidete Mann hervorkam, säte er Samen über die Erde. Hinter ihm kam ein Mann in schwarzen Kleidern, schlich hinterher und säte Unkraut. Nachdem dieses stattgefunden hatte, sah ich, wie beide Saaten aufgingen. Und als sie hervorkamen, war der eine Same Weizen und der andere war Unkraut. Dann kam eine Dürre, und es sah so aus, dass den beiden die Köpfe herunterhingen und nach Regen schrieten. Dann kam auch eine große Wolke über die Erde, und es regnete. Der Weizen erhob sein Haupt und sagte: „Preis dem HErrn Preis dem HErrn!“ Aber auch das Unkraut erhob sein Haupt und brüllte: „Preis dem HErrn! Preis dem HErrn!“ Gleiche Ergebnisse! Beide am Sterben, beide vergingen! Der Weizen kam dann auf und war durstig, und weil es auf demselben Feld, in demselben Garten, auf demselben Platz und unter dem gleichen Regenguß war, kamen der Weizen und auch das Unkraut hervor, also unter den gleichen Bedingungen.

31 Beachtet, dass dasselbe salbende Wasser den Weizen und das Unkraut hervorbringt! Derselbe Heilige Geist, der die Gemeinde salbt und der ihr das Verlangen gibt, Seelen zu retten, der ihr die Kraft gibt, Wunder zu vollbringen, fällt auf die Ungerechten genauso wie auf die Gerechten - genau der gleiche Heilige Geist. Nun, du kannst es nicht auf eine andere Weise auslegen und dann Matthäus 24:24 verstehen. Er sagte, dass da falsche Christi auftreten werden, also falsche Gesalbte, gesalbt mit dem echten Heiligen Geist - und doch werden sie falsche Propheten und Lehrer sein. Was könnte ein Mann für ein Verlangen haben, ein falscher Lehrer zu

Laodizäische Gemeindezeitalter, also während der Stimme des Engels, wenn das Gemeindezeitalter hat schließlich bezeichnete und wurde ein Gemeindezeitalter wann es in es getan Pfingstorganisation ist... als der Bote zu, dass... Was war jeder Bote? Was war Martin Luther? Ein Zurechtweisen der Katholiken Was war Wesley? Ein Zurechtweisen der Lutheraner. Was waren die Pfingstler? Zurechtweisen der anderen. Wohin ist das Leben jetzt gegangen? Es ist aus der Organisation herausgegangen. Es ist keine Hülle mehr, es ist Korn. Was ist es? Ein Zurechtweisen der Pfingstler (seht ihr?), um die Schrift für diese Stunde zu erfüllen. Seht ihr?

189 Beachte diesen wichtigen Tag, wenn der Botschafter seine Botschaft darlegt, nicht als er anfing... Seht ihr? Der erste Zug [Dienst, englisch Pull] Heilung; der zweite Zug: Weissagung; der dritte Zug: es ist das Öffnen des Wortes, die Geheimnisse geoffenbart. Nicht mehr - Es gibt keine höhere Instanz, um das Wort zu enthüllen, als die Propheten. Aber die einzige Weise, durch welche ein Prophet bestätigter sein kann, ist nur durch das Wort. Und beachte, als der dritte Zug die sieben Siegel öffnete und die verborgene Wahrheit enthüllte, die im Worte versiegelt gewesen war. Kannst du das sehen? Es ist dann in dem Tag, wenn diese Dinge stattfinden werden und die Nachahmer Jannes und Jambres erscheinen werden. Genauso wie sie es taten, als Moses mit dem ursprünglichen Wort erschien und auftrat. Sie erschienen, um es nachzuahmen. Das ist ganz genau richtig. Nun, seht Matthäus 24:24, was das ist? Seht, es sind Gesalbte.

190 Nun, da sind noch drei Dinge, die wir sagen müssen, bevor wir schließen. Das ist es. Ich wünsche, dass ihr jetzt ganz genau zuhört, bevor wir schließen. Drei Dinge, erinnert ihr euch, sind erfüllt worden. Drei Dinge liegen jetzt gerade vor euch:

Erstens: Die Welt ist in einem Sodom-Zustand. Jesus sagte, dass es so geschehen würde. Blickt auf die Verdrehung: Unsere Frauen versuchen, wie Männer zu handeln und umgekehrt versuchen unsere Männer, wie Frauen zu handeln. Weibisch, verdorben, schmutzig, niederträchtig, vom Teufel besessen und wissen es nicht. Die Bibel sagt, dass es geschehen würde und das ist es, wo es hingekommen ist.

Zweitens; Gemäß der Schrift hier ist es in jener Stunde, wo Jannes und Jambres erscheint; das ist das Zweite.

Drittens; Es ist in jener selben Stunde, wo der Sohn des Menschen geoffenbart werden soll.

191 Dort habt ihr euren Gläubigen, euren Machegläubigen und euren Ungläubigen. Dort ist das echte beständige Wort, das Bestätigte; dort ist der Mache-Gläubige, der es nachahmt; und dort ist der Ungläubige, der die ganze Sache verwirft.

Nun beachte! Das hat Jesus gesprochen

186 und Paulus kam direkt nach IHM und sagte: „Nun, in den letzten Tagen werden religiöse Menschen kommen (seht ihr?), die werden eine Form der Gottseligkeit haben und aus diesen sind, die die törichten Weiber gefangennehmen, welche mit allerlei Arten von weltlichen Lüsten behaftet sind. Und sie wundern sich und sagen: „Warum nörgelst du immer an den Frauen herum?“ Oh, du meine Güte und sie können es einfach nicht sehen! Sie führen törichte Weiber, die mit verschiedenen Sünden beladen sind, sie führen sie von den Dingen, die in der Bibel sind, weg. Seht ihr? Und so wie Jannes und Jambres (Matthäus 24:24, falsche Christi, falsche Gesalbte, die Zeichen und Wunder tun, um die Auserwählten zu verführen). - Nun, so wie Jannes und Jambres dem Mose widerstanden, so werden diese Unbewährten... unbewährt hinsichtlich des Glaubens, nicht irgendein Glaube, sondern der Glaube. Ein Glaube, eine Taufe, ein HErr. Du kannst keinen Glauben haben ohne dem HErrn zu glauben. Du kannst nicht zwei Taufen empfangen, also eine für den Vater, für den Sohn und für den Heiligen Geist. Da ist nur eine Taufe, Jesus Christus. Das ist richtig. Seht ihr? Und dann die falsche Taufe.

187 Haltet es fest, wenn ihr jetzt nach Hause kommt und vergleicht Matthäus 24:24, wo Jesus spricht und 2. Timotheus 3:8, wo Paulus spricht; und viele andere.

Und nun vergleiche das, und dann nimm die Schriftstelle aus Lukas 17:30, und aus Maleachi 4, Genau wie Jannes und Jambres Moses widerstanden, dem gesalbten Wort jener Stunde, so werden diese Männer, nicht der Mann, sondern diese Männer, diese Gesalbten werden der Wahrheit widerstehen.

Nämlich an dem Tage, an dem der Sohn des Menschen geoffenbart ist, nach Offenbarung 10:1-7, lese es, wenn du nach Hause kommst... Des siebenten Engels Botschaft öffnet die Siegel... Was ist es? Nicht der Engel ist der Menschensohn, aber der Botschafter offenbart den Sohn des Menschen. Kannst du es jetzt auseinander halten? Das ist es, was euch so schwierig erscheint. Seht ihr? Nicht der Sohn des Menschen Selbst, sondern der siebente Engel, der siebente Botschafter ist es, der der Öffentlichkeit den Sohn des Menschen offenbart, denn es hat die Hülle verlassen. Du kannst es nicht organisieren; es ist das Korn selbst wieder. „Und in jenen Tagen werden Jannes und Jambres widerstehen - Gesalbte, Machegläubige und Ungläubige, die formelle Kirche und die Pfingstler - sie lehnen sich gegen das echte Korn auf. Doch lasse sie alleine; ihre Torheit wird sichtbar gemacht werden, wie jene ihre auch.“ Versteht ihr es jetzt?

188 Offenbarung 10 sagt: „In den Tagen, wenn der Stimme... des siebenten Engels ergeht...“ Nun bedenke, das Siebente, das

sein, von etwas, was die Wahrheit ist? Nun, wenn wir bis in ein paar Minuten zum Malzeichen des Tieres kommen, dann werdet ihr sehen, dass es die Denominationen sind. Seht, seht Ihr?! Falsche Lehrer, falsche Gesalbte! Gesalbte Christi, jedoch falsche Lehrer! Das ist die einzige Weise, wie du es sehen kannst.

32 So ähnlich war es hier vor einiger Zeit. Ich habe dieses angeführt und möchte es zitieren, weil wir mit der ganzen Nation verbunden sind. Eines Tages sprach ich mit einem meiner Freunde in Arizona, wo diese Predigt heute auch hinkommt. Er hat eine Zitrusfarm. Er hatte dort einen Baum, einen Orangenbaum, der trug Pampelmusen, Zitronen, Mandarinen, und Clementinen. Ich habe bereits vergessen, wie viele verschiedene Früchte an diesem Baum waren. Und ich fragte den Mann: „Wie kommt denn das? Was für eine Baumsorte ist es denn?“

„Der Baum selbst ist ein Orangenbaum“,

Antwortete er mir. Daraufhin fragte ich: „Weshalb hat er denn Pampelmusen und auch noch die Zitronen dran?“

Er sagte: „Sie sind eingepfropft worden.“

„Nun sehe ich es und kann es verstehen“, sagte ich. Ich fragte weiter:

„Nun, nächstes Jahr, wenn dieser Baum einen neuen Fruchtertrag hervorbringt, dann wird er lauter Orangen tragen, sofern sie alle in derselben Zeit reifen. Wenn es ein Navel-Orangenbaum ist, dann wird er Navel-Orangen tragen, stimmt das nicht?“

Er sagte: „Nein! Jeder eingepfropfte Zweig wird nach seiner Art hervorbringen.“

Ich erwiderte: „Meinst du, dass jener Zitronen-Zweig Zitronen hervorbringen wird auf diesem Orangenbaum?“

„Jawohl!“ sagte er.

„Wird der Pampelmusen Zweig auf diesem Orangenbaum etwa Pampelmusen hervorbringen?“

„Ja, das ist die Natur der eingepfropften Zweige.“

„Preis dem HErrn!“ sagte ich nun.

Daraufhin sagte er: „Was meinst du?“

Ich antwortete: „Nur noch eine Frage! Wird dieser Orangenbaum jemals wieder Orangen tragen?“

Er sagte: „Nur, wenn er einen anderen Ast treibt, der nicht eingepfropft wurde. Da aber alles Zitrusfrüchte sind/leben sie von dem

Leben, welches in diesem Zitrusbaum ist."

33 Ich sagte: „Da haben wir es! Die Methodisten werden immer nur Methodisten, die Baptisten immer die Baptisten hervorbringen! Und die Katholiken werden immer die Katholiken hervorbringen! Aber die Gemeinde des lebendigen Gottes bringt Christus von den Wurzeln hervor! Jedes Mal ist es das Wort, wenn er einen weiteren Zweig aus seinem eigenen hervortreibt!

34 „Nun, du kannst es da hineinpfropfen, siehst du? Jede Pampelmuse, Zitrone, Clementine, Mandarine - was immer es auch für Zitrusfrüchte sind - jede einzelne von ihnen kann von dem Baum leben, jedoch sie geben ein falsches Zeugnis von dem Baum, durch den sie leben. Seht ihr es? Sie leben und gedeihen von dem echten Leben, das in jenem Baum ist. Nun, da ist Matthäus 24:24! Sie leben durch dasselbe Leben, aber sie waren nicht echt von Anfang an. Sie tragen ein falsches Zeugnis von dem Baum! Es ist ein Orangenbaum und doch ist es ein Zitrusbaum! Und sie sagen: „Diese Kirche, diese Denomination trägt das Zeugnis des Christus.“ Und dennoch: Haben sie nicht eine falsche Taufe, ein falsches Zeugnis von dem Wort? Versuchen sie nicht zu sagen, dass die Kraft Gottes nur für die Jünger da war? Jesus selbst sagte: „Gehet hin in alle Welt und predigt das Evangelium der ganzen Schöpfung.“ Predigt es an jeder Hecke, dass jeder Baum tragen möchte, jeder Zweig, der an dem Baum ist! Die Zeichen sollen denen folgen, die echte Zweige sind. Wie lange? Solange es ein Baum ist, solange die Zweige hervorkommen - bis zum Ende der Welt. In meinem Namen werden sie Teufel austreiben, mit neuen Zungen reden, Schlangen vertreiben, und so sie etwas Tödliches trinken, wird ihnen nicht schaden; auf die Kranken werden sie die Hände legen, so wird's besser mit ihnen werden.“ Seht ihr die Stunde, in der wir leben? Seht ihr, was Jesus sagte?

35 Denkt daran, dass dieses für die Endzeit ist und nicht in die Vergangenheit gehört und die Zeit Wesleys und noch weiter zurück betrifft! Zur Endzeit wird dieses stattfinden! Nun, beachtet die Schrift, laßt sie aussagen! Jesus sagte: „Forschet in der Schrift, denn ihr glaubt darin das ewige Leben zu haben und sie ist es, die von mir zeugt.“ Mit anderen Worten: „Wenn dieser Baum einen Zweig hervorbringt..." „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer an mich glaubt, wird die Werke, die ich tue, auch tun.“ Johannes 14:12.

36 Nun, der in mir bleibt, der war schon von Anbeginn in der Wurzel enthalten. Aus diesem Grunde ist Jesus eigentlich beides, die Wurzel und der Nachkomme Davids! ER war vor David, in David, nach David! ER die Wurzel und der Nachkomme von David! ER ist der Morgenstern, die Rose zu Saron, die Lilie im Tale, Alpha und Omega, Vater, Sohn und Heiliger Geist! In Ihm wohnte die Fülle der Gottheit leibhaftig. ER ist beides, die

Seht ihr? Offenbar geworden!

183 Er ist nicht so gebaut, um so weit zu sehen. Er kann nur so weit sehen, wie die Denominationsbrille es zulässt. Darüber hinaus ist er stockblind. Dann ist seine Torheit offenkundig. Dann geschieht es, dass die wahren Adler sich niedersetzen, um zu essen. Jawohl, mein Herr. Dann geschieht es, dass die wahren auserwählten Adler sehen werden, wer es ist. Wenn er das Wort nicht annehmen kann, wissen sie augenblicklich, dass er ein Denominations-Geier ist.

Warum? Warum kann er nicht fliegen? Weil er von dem [faulen Aas] frißt. Er frißt verfaultes konfessionell s Aas, welches seinen - sein Körper wird dann davon nicht mit Leben füllt. Er bekommt auch keine geistliche Gesundheit; und mit anderen Worten, die ihm über die konfessionell n Unterschiede hinweghelfen würden. Seht ihr? Er ernährt sich eben von diesem faulen Zeug; sein Körper ist daraus gemacht. Er kann nicht dort hinaufgehen, wohin das frische Fleisch die Adler trägt. Er kann es eben nicht tun. Seht ihr?

184 Das ist die Erfüllung von Matthäus 24:24. Er fliegt, springt in die Luft und schwingt mit seinen Flügeln, jedoch kann er nicht hoch genug kommen. Seht ihr? Das ist richtig. Seht, er kann nicht gehen... Er kann nicht hoch genug kommen, um das frische Manna zu erreichen. Er kann das alte Manna fressen, das unten auf der Erde liegt; die verseuchten, die alten [totgefahrenen] Hasen, die vor einer Woche und vor einem Monat und vor einem Jahr über die Straßen rannten. Er kann das fressen, und er verschlingt es nur so; und schreiend und rufend und so weiter; springt auf und fliegt wie ein anderer Adler. Er ist gesalbt wie ein anderer Vogel. Er ist ein Adler-Typ, aber er ist ein Bussard. Wir wissen das. Er ist es sicher! Aber er kann dem echten Adler nicht folgen. Seht ihr? Er kann es eben nicht tun. Nein, mein Herr! Sein Körper ist dafür nicht gebaut; Er frißt unterschiedliches Aas. Seht ihr? Und es ist nicht - es ist nicht - es ist nicht das frische Fleisch, das frische Manna, es war etwas, was Luther, Wesley oder Dr. Soundso sagte. Es ist eben nicht das, was Jesus für diese Stunde sagte.

185 Lasst uns jetzt weitergehen und nachdem schließen. Gesalbte Christi in den letzten Tagen, aber die falschen Lehrer, als die falschen Propheten... Beachte, wie treffend das ist. Nun, ich möchte, dass ihr das alles vergleicht, wir haben nicht die Zeit, um alles durchzulesen. Matthäus 24:24 mit 2. Timotheus 3:8 - Matthäus 24:24 sagt, in den letzten Tagen (seht ihr?), dass da falsche Christi kommen werden, falsche Gesalbte, falsche Propheten, und sie werden Zeichen zeigen und Wunder, genauso wie die Echten - die Echten und werden - und die Auserwählten würden beinahe verführt werden.

Torheit würde ganz sicher manifest [sichtbar] gemacht sein. Er täte auseinander fliegen, wenn er versuchen würde, den neuen Wein in die alten Flaschen [Weinschläuche] zu füllen. Seht ihr? Er flöge auseinander [explodieren, durch den Druckunterschied in hohen Höhen]. Er täte sich auflösen. Er ist nicht so gebaut, er ist nicht... Sein Körper ist nicht zusammengesetzt mit einer solchen Struktur, um ihn oben zu halten. Wenn er in diese himmlischen Sphären kommt und wenn er dazu nicht verordnet und vorausbestimmt und als ein Adler geboren ist, dann wird er in Stücke auseinander fallen. Seht ihr? Die Federn würden ihm aus seinen Flügeln fallen und er fiel auf die Erde. Ganz gewiß! Er kann dem Adler nicht in die Höhe nachfolgen. Wenn er es versucht, dann wird seine Torheit sichtbar. Das ist richtig. Sie können es nicht.

181 Warum? Er kann nicht so gut wie ein Adler sehen. Was nützt es in jene Höhe hinaufzusteigen, wenn du nicht sehen kannst, wo du bist, in jener Höhe dort oben? Und wenn er versuchen würde, wenn er versuchen würde, den Adler bis in jene Höhe hinauf nachzuahmen, er würde blind werden und wüßte nicht mehr wohin, und was zu tun. Das ist richtig. Er kann schreien und jubeln, und unentwegt macht er so weiter, mein Junge, spreche aber das Wort zu ihm, dann wird aber sein Unverstand deutlich. Rede mit ihm über die Taufe in den Namen von Jesus Christus, oder dass ER derselbe gestern, heute und für immer... alle so; und ihm sagen... „Oh, warte eben einen Augenblick.“ Seht ihr? Da - da fallen dann seine Federn schon herunter. Seht, er springt allezeit und weissagt, treibt Teufel aus und spricht in Zungen, jubelt und unentwegt läuft er in dem Flur auf und ab. Aber versuchen Sie nicht, ihn dort zu folgen. Mensch! Er wird sicher offenbar werden. Trotzdem ist er verordnet; er ist gesalbt und er kann fliegen. Er kann sich selbst in der Waage halten und hinauffliegen; nur nicht - eben nicht so hoch. Seht, er kann Aas [verdorbenes] fressen, aber er kann nicht das frische Fleisch fressen, das vom Throne Gottes kommt. Seht ihr? Er ist blind. Er ist völlig aufgepeitscht, aber er weiß nicht, was ihn so aufgepeitscht hat. Seht, Jener selbe Geist fiel auf ihn. Es ist derselbe Regen, der den Weizen hervorbringt; nur ist er kein Weizen von Anbeginn an. Er platzt auseinander. „Oh, ich kann auch dort hin [fliegen]... Oh, nein, mein Herr! Ich kenne Dr. Jonas...“ Gut, gehe weiter; gehe nur weiter und mache was du willst.

182 Beachte, er ist nicht geboren, oder so gebaut, oder gar vorherbestimmt zu einer solchen Vogelart. Er kann es nicht - er mag eine Zitrone sein, die auf einem Orangenbaum wächst, aber niemals kam er von der Wurzel. Er ist etwas Hinzugefügtes. Und wenn sie in ihren Denominationen hoch gehen, so dass sie das vorherbestimmte Wort Gottes nicht bestätigt sehen können, dann ist ihre Torheit offenbar. „Oh, dieses Zeug, Lichtschein über dem Haupt und alles... Und oh, oh, Unsinn.“

Wurzel und der Nachkomme Davids! ER der Auserwählte, das Leben! Das vorherbestimmte Leben, das in mir ist, (und ER ist das Wort von Anbeginn) wird, wenn es hervorkommt. Meine Früchte tragen. Johannes 14:12 Aber andere werden durch die gleiche Sache zu leben, nennen sich Christen und Gläubigen. Nicht alle da sagt: „Herr, Herr“, wird in eingeben...

Nun, dies stattfinden und in den letzten Tagen offenbart werden; wenn die Geheimnisse Gottes sollte abgeschlossen sein (wie wir zu einem etwas später bekommen).

37 Diese Bäume, die wahre Rebe und die falsche Rebe - ihr habt gehört, wie ich seit einigen Jahren zu diesem Thema predige, wie sie zusammen groß werden. Ich brachte es schon im Einzelnen und verglich es mit Kain und Abel. Die beiden Reben! Sie begegneten sich am Altar, sie waren beide religiös, sie waren beide gesalbt, beide mit einem Verlangen nach Leben und beide beteten zu demselben Gott! Und einer von ihnen wurde verworfen, der andere angenommen. Die einzige Weise, dass der eine, der angenommen wurde, etwas anderes als sein Bruder getan hat, war, weil es ihm geoffenbart wurde. „Durch Glauben (Hebr. 11 Kap.) - durch Glauben opferte Abel Gott ein wertvolleres Opfer als Kain, welches Gott bezeugte, dass er gerecht war.“

Jesus sagte, sich beziehend auf diese geistliche Offenbarung:

„Wer sagen die Leute, dass des Menschen Sohn sei?

Da antwortete Simon Petrus und sprach: Du bist Christus, des lebendigen Gottes Sohn.

Und Jesus antwortete und sprach zu ihm: Selig bist du, Simon, Jonas Sohn; denn Fleisch und Blut hat dir das nicht geoffenbart, sondern mein Vater im Himmel. Und ich sage dir auch: Du bist Petrus, und auf diesen Felsen will ich bauen meine Gemeinde, und die Pforten der Hölle sollen sie nicht überwältigen.“ Matthäus 16, 13-18 Auf diesen Felsen will ich meine Gemeinde bauen! Auf die wahre Offenbarung des Wortes! Da ist die wahre Rebe wieder! „Abel, durch Glauben...“

Du sagst: „Es war keine Offenbarung.“ Was ist denn Glaube? Glaube ist etwas, das dir offenbart ist, obwohl es noch nicht sichtbar ist; doch du glaubst, dass es sein wird. Glaube ist eine Offenbarung des Willens Gottes! So, durch Offenbarung.

38 Und die Gemeinden von heute glauben noch nicht einmal an geistliche Offenbarung! Sie glauben an eine dogmatische Belehrung Irgendeines Systems! „Durch Offenbarung opferte Abel Gott ein wohlgefälligeres Opfer als Kain, wodurch Gott bezeugte, dass er gerecht war.“ Amen! Ich hoffe, ihr seht es ein! Seht ihr, wo wir leben, seht ihr die Stunde?

Ich sprach vor kurzem mit einem Herrn, einem christlichen Gelehrten und einem gebildeten Mann. Er sagte: „Herr Branham, wir lehnen alle Offenbarungen ab.“

39 Daraufhin erwiderte ich; „Dann müsst ihr Jesus Christus auch ablehnen, denn Er ist die Offenbarung Gottes; Gott geoffenbart im menschlichen Fleisch!“ Wenn ihr es nicht einseht, seid ihr verloren! Jesus sagte: „Ausgenommen sie glauben, dass Ich derjenige bin, sonst müssen sie in ihren Sünden sterben.“ ER ist die Offenbarung Gottes! Der Geist Gottes geoffenbart in einem menschlichen Körper. Wenn ihr es nicht glauben könnt, seid ihr verloren. Wenn ihr Ihn zu einer dritten, einer zweiten oder zu sonst einer Person neben Gott macht, dann seid ihr verloren. „Ausgenommen sie glauben, dass Ich derjenige bin, sonst müssen sie in ihren Sünden sterben.“ Eine Offenbarung!

40 Kein Wunder, dass sie Ihn nicht sehen konnten! „Niemand kann zu mir kommen, es sei denn, dass mein Vater ihn ziehe. Und alle, die mir der Vater gegeben hat (in den Wurzeln), werden zu mir kommen.“ Seht ihr? Kapiert ihr es? Oh, wie wir Ihn lieben. Ihn anbeten. Ihn preisen sollten, wenn wir die Früchte des Geistes in den letzten Tagen in einem Braut-Baum reifen sehen, in dem Gipfel der Endzeit.

41 Die wahre und die falsche Rebe bekamen dieselbe Salbung. Kein Wunder, dass Er uns warnte, es würde sogar die Auserwählten verwirren, wenn es möglich wäre.

Beachtet! Sie sahen gleich aus, sie wurden auf die gleiche Weise gesalbt, aber merkt euch: „An ihren Früchten...“ Wie weiß man es? Wie kann man es erkennen, dass es kein Orangentragender Baum ist? Wenn er Pampelmusen trägt? Der Stock ist in Ordnung. Es ist Leben in dem Baum, doch er trägt Pampelmusen. Es ist nicht die ursprüngliche Frucht. Wenn eine Denomination sagt, sie glaube an Jesus Christus, denselben gestern, heute und in alle Ewigkeit und lehnt Seine Macht, Seine Werke, Sein Wort ab... Die Gemeinde, die an Jesus Christus glaubt, wird die Werke von Jesus ausüben, sie wird das Leben Jesu Christi haben. Ganz gleich, ob das Leben hineinfließt, wenn jemand nicht schon in der Wurzel vorherbestimmt ist, wird er jedes Mal Pampelmusen oder etwas anderes hervorbringen! Wenn jemand aber das vorherbestimmte Leben aus der Wurzel hat, dann wird er Jesus Christus, denselben gestern, heute und in alle Ewigkeit, hervorbringen. Es ist das Wort, das durch die Wurzeln hervorkommt, da Er die Wurzel ist von Anbeginn der Zeit.

42 Beachtet! An dem, was sie hervorbringen, merkt man den Unterschied. „An ihren Früchten sollt ihr sie erkennen“, sagte Jesus. Man kann keine Trauben von einer Distel pflücken, auch wenn die Distel direkt beim Weinstock steht. Das könnte zwar möglich sein, aber die Frucht

Ich bin der zu Moses sprach
In einem brennenden Busch.

Ich bin der Gott Abrahams,
Der helle Morgenstern.

Ich bin die Rose zu Saron.

Oh, woher sagst du, dass ich kam?

Oh, kennst du meinen Vater,

Kannst du seinen Namen nennen?

(Amen)

Ich bin das Alpha und das Omega,

Der Anfang und das Ende.

Ich bin die vollständige Schöpfung,

Und Jesus ist mein Name.

178 Das ist richtig! Es ist keine Dreieinigkeit! Nein, mein Freund! Das ist eine falsche Sache. Die sieben Siegel öffneten diese Geheimnisse, dass sie vollendet werden sollten und sie sichtbar werden. Die Siegel sind geöffnet, eingeteilt und gezeigt worden; sie machen die verborgenen Wahrheiten verständlich, welche die Siegel durch all die Jahre hindurch in allen Kirchen und Denominationen verborgen hielten. Die große Hure

aus Offenbarung 7; wer war sie? Sie war die Mutter der Dirnen. Seht ihr?

179 Nun, und du sagst: „Bruder Branham, du nennst sie doch Geier!“ Das ist schon recht. Jedoch bedenke, dass ein Geier ein Vogel ist, und er ist zum Fliegen gesalbt. Die zwei Geier sind so nahe und es täte die Auserwählten verführen. Ein Geier ist genauso groß wie - wie ein Adler. Er kann wie ein Adler fliegen und ist gesalbt, um zu fliegen oder zu predigen, oder um zu weissagen. Beachte! Er ist dasselbe wie der Adler, jedoch kann er dem Adler nicht in die Höhe nachfolgen. Nein, nein! Wenn er versucht dem Adler (in die Höhe) zu folgen, dann wird seine Torheit sichtbar. Ja, mein Freund! Er kann dem Adler nicht folgen. Oh, sagst du: „Ich glaube an Jesus Christus, dass ER der Sohn Gottes ist. Ich glaube an Gott, den allmächtigen Vater, Töpfer Himmels und der Erde, an Jesus Christus Seinen Sohn und so weiter.“ Oh, ganz gewiß tun sie das. Aber was ist damit, dass ER ist derselbe gestern, heute und für immer? Siehst du?

180 Ein Adler ist ein ganz besonders gebauter Vogel. Da ist auch kein anderer auf Erden ihm gleich. Seht ihr? Er - er... Wenn ein Bussard oder ein anderer Vogel ihm versucht nachzufolgen, er täte sich auflösen. Seine

Eine Dreieinigkeitsdoktrin gegen die Wahrheit. Seht ihr, woher es kommt? Seht ihr, wohin es zurückgeht? Zum Ökumenischen-Konzil. Sie sind sowieso alles Brüder, gleiche Geister, dieselbe Sache. Nun beachte! So verführend durch vollbringen von Wundern. Und dieses sind wunder wirkende Teufel, die zu den Göttern der Erde gehen, um sie in dem letzten Tag zu verführen; und sie werden Erfolg haben! Was sagte Gott darüber:... Dieser böse Geist sagte: „Ich werde hinunter-ehen und werde die Propheten veranlassen, dass durch ihren Mund die Lüge geweissagt wird, so dass Ahab herauskommt [auf das Schlachtfeld] und vernichtet wird.“

175 Gott sagte: „Gehe, du wirst Erfolg haben. Du wirst sie dazu bekommen, um es zu glauben. Sie sind nicht auf dem Worte fußend seit Anbeginn an. (Seht ihr?) Gehe, denn du wirst ihn überzeugen. Du wirst derjenige sein, der es ausführt in diesem falschen Propheten, denn er verlässt sich eben auf sie. Und er weiß nichts über das Wort, noch ist er gewillt, es zu lernen. Er kann es nicht tun, denn er ist eine Distel von Anbeginn an!“ Seht, seht ihrs? „Du wirst erfolgreich sein.“

176 Seht ihr diese falschen Frösche wie sie rückwärts schauen. „Nun, du weißt ja, was sie damals dort in Nicäa sagten.“ Ich kümmere mich nicht darum, was sie dort in Nicäa sagten; ich spreche was sie oben vor dem Throne Gottes sagten, was da sein würde, nicht was war, was sein wird; denn ER ist „ICH BIN“. Seht ihr?

Falsch! Beachtet, wo sie herkamen.

177 Nun, höre gut zu. Die Sieben Siegel wurden geöffnet und ganz deutlich sehen wir jenes Geheimnis enthüllt. Was bedeutet Dreieinigkeit? Seht ihr? Wo wurde es je Dreieinigkeit genannt? Wo in der Bibel wird das Wort Dreieinigkeit gebraucht? Wie können es denn drei Götter sein? Wie können wir sie anbeten, ohne Heiden zu sein? Wie können sie getrennt sein, wenn ER doch sagt: „Ich und mein Vater sind eins.“ „So ihr nicht glaubt, dass Ich Er bin, so werdet ihr in euren Sünden sterben.“ (Seht ihr?) Euer Unglaube. Sünde ist Unglaube. Ihr werdet umkommen in eurem Unglauben.

Oh, wer sagst du, dass ich bin?

Woher sagtest du, dass ich kam?

Oh, kennst du meinen Vater,

Kannst du seinen Namen nennen?

Ich bin die Rose zu Saron,

Der helle Morgenstern.

(Kannst du uns sagen, wer Er ist?)

würde es verraten. Was ist denn die Frucht? Sie ist das Wort! Die Frucht für die bestimmte Zeit! Es ist die Lehre! Was für eine Lehre? Die Lehre in der bestimmten Zeit. Ist es die Lehre der Menschen, die Lehre der Denominationen - oder das Wort Gottes für die bestimmte Zeit?

Nun, die Zeit vergeht so schnell, und wir könnten lange bei diesem Thema bleiben, aber ich bin sicher, dass ihr, die ihr hier anwesend seid - es sehen könnt, was ich euch zu sagen versuche. Wir können nicht viel länger bei dieser Sache verbleiben.

43 Aber ihr werdet vielleicht sehen, dass die Salbung auf die Ungerechten, auf die falschen Lehrer kommt, und sie veranlaßt, genau das zu tun, was Gott ihnen verboten hatte, aber sie werden es trotzdem machen. Warum? Sie können nichts dafür! Wie kann eine Distel etwas anderes sein als eine Distel? Egal wieviel guter Regen darauf gesprenkelt wird, sie muss eine Distel bleiben. Deshalb hat Jesus gesagt, sie wären so täuschend, dass sogar die Auserwählten (die in den Wurzeln sind!) verführt würden, wenn es möglich wäre. Aber es ist einfach nicht möglich! Weizen kann nichts anderes tun, als Weizen hervorbringen - das ist alles, was er hervorbringen kann!

44 Beachtet! Vergeßt nicht! Gott ist nicht der Erfinder der Organisation, sondern der Teufel ist es. Das habe ich mit dem Worte hin und her, immer wieder bewiesen. Darüber brauche ich heute Morgen nichts Weiteres zu sagen. Wir wissen, dass Gott niemals die Menschen organisiert hat, nie eine Organisation in die Wege geleitet hat. Hunderte Jahre nach dem Tode des letzten Jüngers, gab es noch lange nicht die erste Organisation. Es war immer wieder ein Fehlschlag geworden. Wenn es nicht ein Fehlschlag wäre, warum sind wir nicht alle heute in Liebe zusammen: die Methodisten, die Baptisten, die Presbyterianer, die Katholiken und alle? Warum wird die Werke Gottes folgt uns nicht; und jede Kirche auf die gleiche Sache, [sie habt] das Wort? Diese Dinge trennen Männer; Brüderlichkeit... Wir sind weiter weg von Gott, als wir es jemals war. Die Kirchen, ich bin zu sprechen von...

45 Nun, uns wurde gesagt, dass all die alten Dinge als Beispiele geschehen sind - zu unserer Belehrung, Ermahnung und Auferbauung. All die alten Dinge des Alten Testaments sind geschehen, um vorzuschatten, was da neutestamentlich in unseren Tagen geschehen würde. Genauso, wie wenn du nie deine Hand gesehen hättest, und du hochsehen und einen Schatten an der Wand sehen würdest (so wie meine Hand vom Licht an die Wand geworfen wird!) wenn sie in einem Schatten die fünf Finger hätte, wäre der Schatten das Negativ. Und du bewegst die Hand in Richtung des Positivs - in Richtung des Negativs; es kommt immer wieder auf die fünf Finger. Wenn die Bibel es uns sagt, ist das Alte Testament ein Schatten, ein Typus der Dinge, die geschehen würden.

46 Lasst uns zurückblicken und sehen, ob diese Sache schon mal in einem anderen Zeitalter war! Wollen wir das tun? Wir wollen es gründlich durch das Wort beweisen, nicht durch die Idee irgendeines Menschen, noch durch eine Theorie. Es ist mir egal, wer es ist, irgendein anderer, ich selbst oder sonst wer, wenn er nicht im Zusammenhang mit dem Gesetz und den Propheten spricht, dann ist kein Licht in ihm. Seht, das sagt die Bibel: "Lasst jedermanns Wort eine Lüge sein. Mein Wort ist die Wahrheit", egal wer es auch sei.

47 Nun, laßt uns zurückblicken und herausfinden, ob dieses schon geschehen ist, damit wir ein Beispiel haben. Wir könnten bis zum 2. Mose zurückgehen und dann über den Charakter von Mose sprechen, der ein gesalbter Prophet war - gesandt von Gott mit dem Wort Gottes und dem Willen Gottes für seine Generation. Das Wort Gottes führt immer weiter! Er sagte, dass Er nichts tun würde, bis Er es zuvor Seinen Propheten offenbart hat. Danach erst tut Er es!

Er kann nicht lügen und trotzdem Gott sein. Nein, oh nein! Er muss wahrhaftig bleiben. Es gibt keine Lüge in Ihm. Und Er kann es nicht ändern. Wenn Er es tun würde, wäre Er kein Gott mehr - Er hätte dann einen Fehler gemacht Er muss schließlich der Ewige sein, und der Ewige kann keinen Fehler machen. Seht ihr? Er verhiess das! So beobachtet es! Da ist keine Stelle in der Bibel, die nicht mit Taten weiterführend ist.

48 Nun, Gott verhiess Abraham, dass sein Same ein Fremdling in einem fremden Lande sein wird, und zwar für vierhundert Jahre, dann würde Er ihn (den Samen - die Red.) mit einer großen, machtvollen und kräftigen Hand herausholen, würde Seine Zeichen und Wunder unter den Leuten tun, wo sie gewohnt hatten. Die Zeit der Verheißung näherte sich, das Volk hatte es aber vergessen. Sie hatten Pharisäer, Sadduzäer, Denominationen und so weiter, aber ganz plötzlich kam Gott und zog jeden von ihnen heraus. Gott ernannte nie einen Propheten aus einer Denomination. Oh nein, er wäre so verwickelt, dass er es nicht tun könnte. Er müsste dann bei den Denominationen bleiben. Seht ihr?

49 Mose war der Mann, der von Gott mit dem Wort Gottes gesandt wurde. Auf seiner Reise, als er Israel in das Gelobte Land führte, gemäß dem Befehl Gottes, da begegnete ihm ein anderer Prophet, ein anderer Gesalbter, der eine echte Salbung des Heiligen Geistes hatte, die auch auf Mose war. Das stimmt! Er war ein Prophet! Der Heilige Geist war auf diesem Mann. Sein Name war Bileam. Wir kennen ihn schon alle. Nun, genau dieselben Dinge, die Dinge, die dieser Mann vor ungefähr zweitausendachthundert Jahren gesagt hatte, treffen heute noch ein. - „Deine Art ist wie die eines Einhorns, oh Israel; gesegnet sei, der Dich segnet, und verflucht, der Dir flucht. Du bist stark und mächtig. Wie gerecht sind Deine Hütten, oh Jakob.“ Seht, er konnte sich selbst nicht

Stehe nicht auf und gehe aus dem Zimmer; ziehe dich nicht vom Radio zurück - und von der Telefon-Verbindung. Drehe auch nicht dein Tonbandgerät ab; sitze still für eine Minute und höre. Wenn du aus Gott geboren bist, dann wirst du es.

172 Eine Dreieinigkeit von Fröschen. Ein Frosch ist ein Tier, das immer rückwärts schaut. Er schaut nie dahin, wo er hingeht; sondern er schaut dahin, woher er gekommen ist. Seht ihr? Siehst du es denn nicht? Wo wurde die Dreieinigkeit geboren? Denke an die unreinen Geister, es waren einzelne Geister. Habt ihr es erfasst?

Beachte! Sie schauen zurück zum Konzil zu Nicäa, dahin, wo die Dreieinigkeit geboren wurde. Nicht in die Bibel, denn darin ist solches Zeug nicht. Sie schauen zum Konzil zu Nicäa, Rom, zurück, wo die Dreieinigkeit geboren wurde. Beachte, woher sie kamen. Die Dreieinigkeit der Frösche kam aus einer alten Dreieinigkeit, es wurde eine neue Dreieinigkeit geboren, durch ihre Mutter. Was kam heraus? Eine Dreieinigkeit; Der Drache (seht ihr?), das Tier, und der falsche Prophet, eine neue Dreieinigkeit für die... Wann sind diese Frösche herausgekommen? Wann geschah es? Beachte! Sie waren schon immer, aber es war nicht sichtbar bis zwischen der sechsten und siebten Schale, eben bevor die Siegel geöffnet wurden, um es zu enthüllen. Denn in der Botschaft des siebenten Engels werden die Geheimnisse Gottes kundgetan; alle diese Dinge der Dreieinigkeit, die falschen Taufen und all das andere, was offenbar geworden ist. Gott helfe uns die Wahrheit zu sehen.

Und denke nun nicht, denn es ist jemand der versucht, dagegen etwas zu sagen „...

173 Ich verspüre den Geist, der das Gesagte übel nimmt. Siehst du? Ich spreche nicht von mir selbst, Bruder, ich spreche von dem Engel des HErrn, der im Lager ist. Das ist ganz genau richtig.

Beachte! Eine Dreieinigkeit, der Drache... Wieviele wissen, was der Drache war? Es war Rom. Und der Drache stand vor dem Weib, um das Kind zu verschlingen, sobald dass es geboren wurde. Ist das richtig? Was stellte das Tier in der Bibel dar? „Eine Kraft!“ Gut so.

Der falsche Prophet. Ein falscher Prophet ist ein falscher Gesalbter. Seht ihr?

174 Wo fing dieser falsche Prophet (Einzahl) an? Der erste Papst, der falsche Prophet. Und von dort kam es her, die - die Hure und die Mutter der Dirnen, also diese ganze Sache. Eine falsche Dreieinigkeit stand auf, die in der Vergangenheit nicht manifest gemacht wurde, diese Sache ging in der Vergangenheit mit hindurch. Aber als die sieben Siegel hervorkamen und jene Geheimnisse öffneten und enthüllten, da kamen jene Frösche, drei unreine Geister wie Frösche heraus und sie manifestierten sich selbst.

168 Nun, wenn ihr zurückgeht und versucht wieder zu leben von... Was wäre, wenn das Leben zurückginge und denkst du, dass dann das Leben je sprechen würde - dass es je zurückginge in jene alte Schale, die vertrocknet ist, dahin zurück, um darin wieder zu leben? Niemals wird es das tun. „Denn es ist unmöglich für die, die einmal erleuchtet waren... und sie mit dem Worte, als es zu ihnen kam, nicht weitergingen...“ Sie sind tot und es ist vorbei. „Und die Dornen und Disteln sind der Verwesung nahe, deren Ende wird die Verbrennung sein...“ Ist das richtig? Nun will ich mich aber beeilen, so schnell ich kann.

169 Beachte die Schrift jetzt. Sie lehren einen geschichtlichen Gott (seht ihr?), sie versuchen eben in der Vergangenheit zu leben, etwa so; „Gut, Wesley sagte, so und so; und Soundso sagte das und das.“ Sie verwerfen das Verheißene Wort von diesem Tag, das ganz klare, ausgewiesene Manna von diesem Tag. Sie versuchen ihren alten lutheranischen, baptistischen und pfingstlichen Wein in unsere neuen Flaschen [wohl Schläuche gemeint Lukas 5,37] zu tun. Es arbeitet nicht. Und unser Wein in ihren alten Flaschen arbeitet dort auch nicht. Wenn sie versuchen diesen neuen Wein in ihre Denominationen hineinzubringen, dann ist ihre Torheit offenbar. Sie können es nicht tun; es würde auseinander fliegen. „Nun, Bruder, ich sah das Wort Gottes vollkommen durch das Wort...“

„Nun, Herr Doktor, schaue mal her, wenn... Wir - wir können das nicht haben.“ Nein, ich denke, dass du davon kürzlich schon etwas hattest. „Wir - wir können eben das hier nicht haben; ich - ich würde es lieber so sehen, dass du weitergehen würdest...“ Ihr kennt doch das. Seht, es wird nicht wirken. Es zerreißt es. Du legst nicht einen neuen Flicker auf ein altes Kleid, denn dadurch machst du den Riss nur schlimmer. Seht ihr? Sagte das nicht Jesus? Du kannst keinen neuen Wein in alte Schläuche füllen; es sprengt sie auseinander. Der neue Wein hat Leben in sich. Gut.

170 Seht, hier ist noch etwas, nun aber ganz schnell, denn wir beenden unseren Vortrag. Beachte Offenbarung 16:13-14. Wenn du das aufschreiben möchtest, ich habe jetzt keine Zeit mehr, um es zu lesen. Ich möchte aber sicher sein, dass ihr es seht.

Nun beachte, dieses ist das Tönende zwischen der sechsten siebenten Schale. Nun, wir sind - wir schließen in einer Minute; wenn du eben noch ein paar Minuten länger aushalten kannst.

Offenbarung 16:13-14, zwischen der sechsten und siebenten Schale gingen aus dem Munde von jenen, drei unreine Geister wie Frösche (hast du es schon bemerkt?). Nun beachte, also ganz schnell, seid ihr jetzt bereit, so sagt: „Amen!“ (Die Versammlung wiederholt „Amen“!). Eine Dreieinigkeit von Geistern!

171 Nun, konfessionell r Bruder, bleibe noch eben eine Minute sitzen.

helfen. Er [Bileam] kam mit der Absicht in seinem Herzen, das Volk [Israel] zu verfluchen.

50 Oh, ihr falschen Lehrer, ihr habt all die Jahre die Tonbänder angehört und habt gesehen, wie Gott genau bestätigte, was Er gesagt hatte, und ihr sitzt in euren Arbeitszimmern und wißt, dass es die Wahrheit ist, doch wegen den Unterschieden, die aus euren Denominationen stammen, verwerft ihr sie und sagt euren Leuten, es sei nicht so! Wehe euch! Eure Zeit ist nahe!

51 Bileam wurde mit demselben Geist gesalbt, der auf Mose war. Was war der Unterschied? Die Lehre von Mose war vollkommen! Die Bibel sagt hier im 2. Petrusbrief, dass es die Lehre Bileams war, die Israel annahm, und die Gott nie vergeben hat, eine unverzeihliche Sünde!

Nicht einer, von ihnen wurde gerettet! Obwohl sie unter dem Segen Gottes herausgekommen waren und sahen, wie sich die Hand Gottes durch diesen mächtigen Propheten bewegte und sahen es genau von Gott gerechtfertigt, und weil ein anderer Prophet mit einer gegensätzlichen Lehre hereinkam und mit Mose stritt und versuchte, den Leuten zu beweisen, dass Mose unrecht hatte. Und Dathan, Korah und viele andere von ihnen stimmten mit ihm überein, der die Kinder Israels Hurerei zu treiben lehrte und seiner Organisation nachzugehen. „Wir sind doch alle gleich, ob wir nun Methodisten, Baptisten, Presbyterianer, Pfingstler oder sonstige sein mögen, wir sind alle gleich!“ Wir sind aber nicht gleich! Ihr seid ein getrenntes Volk, dem Herrn heilig, dem Wort und dem Geist Gottes geweiht, um die Früchte Seiner Verheißung dieses Tages zu tragen. Und ihr seid nicht von ihnen!

Ich weiß, dass es furchtbar hart ist, aber das ist trotzdem die Wahrheit. Zu einem Dienst in diesen letzten Tagen geweiht! Kommt heraus aus ihnen!

52 Nun, die Lehre Bileams. Nicht die Prophetie von Bileam, die war in Ordnung; denn das war Gort! Wieviele glauben das? Bileams Prophetie war genau richtig, weil er nichts anderes sagen konnte. Die Salbung Gottes würde nichts anderes sagen. Und Gott bestätigte es, dass es die Wahrheit war, indem Er es bewies - aber es war die Lehre Bileams. Nun, vergleiche es mit Matthäus 24:24.

Gesalbte sind sie, aber ihre Lehre ist falsch, wie die Dreieinigkeit und all so etwas! Falsch, Antichrist! Ich hoffe, eure Gefühle hiermit nicht zu verletzen. Schaltet nicht die Telefonverbindungen aus und steht nicht auf, um wegzugehen! Bleibt ruhig sitzen und laßt uns sehen, ob der Heilige Geist es uns nicht offenbaren und beweisen wird. Ihr sagt: „Aber ich...“ Nun egal was ihr glaubt, bleibt ruhig sitzen, hört zu und bittet Gott um ein offenes Herz, dann werdet ihr herausfinden, ob ihr eine Rose oder eine

Distel seid - oder wo immer ihr steht! Seht ihr?

53 Nun, sogar Judas war zur Verdammnis vorherbestimmt. Er saß da vor Jesus, und Jesus sagte ihm: „Du bist derjenige! Was immer du tun wirst, und was du tun musst, das tue schnell.“ Jesus wußte, was er tun würde - für jene 30 Silberstücke aber und der Beliebtheit wegen verkaufte er den HErrn Jesus Christus! Einen der Jünger, den Schatzmeister der Gemeinde, nannte Jesus Seinen Freund! Seht ihr? Die Bibel sagte, dass er der geborene Sohn des Verderbens war, genauso wie Jesus der geborene Sohn Gottes war. „Dass, wenn möglich auch die Auserwählten verführt würden.“

54 Beachtet es genau, während wir dieses durchnehmen. Wir werden ein anderes Beispiel aus dem Buche der Könige nehmen. Da war ein Prophet, sein Name war Micha. Er war der Sohn des Jemlas, und er war ein Prophet. Und da war noch ein anderer Prophet, das Haupt einer Prophetenorganisation, alles Gesalbte! Die Bibel sagte, dass sie Propheten sind. Gerade dasselbe sagt sie auch von Bileam, dass er ein Prophet sei, gesalbt. Und da war einer von ihnen mit dem Namen Micha, welcher gesalbt war durch Gott und gesandt durch Gott mit dem Worte Gottes. Der andere Prophet Zedekiah glaubte, er sei von Gott gesandt. Er war von Gott gesandt, aber seine Lehre war eben im Gegensatz zum Wort Gottes. Falsche Christi werden auftreten und große Zeichen tun, um sogar die Auserwählten zu verführen, wenn es möglich wäre.

55 Beachtet! Beide von ihnen waren gesalbt! Nun, wie könnte man feststellen, welcher falsch und welcher richtig ist? Passt auf, was das Wort dem Ahab verhieß. Der Prophet, der vor Michas Zeit war, hieß Elia, einer der größten und am meisten bestätigten Propheten seiner Zeit! Dieser bestätigte Prophet sagte, dass— weil Ahab so gesündigt hatte (er nahm Nabot das Leben) - die Hunde sein Blut lecken und Isebel auffressen würden, und dass ihre Leiche als Dung auf den Feldern sein würde. Nun, wie kann man das segnen, was Gott verflucht hat? Oder wie kann man das verfluchen, wie Bileam sagte, was Gott gesegnet hat? Seht ihr? Aber diese Propheten waren ehrlich. Es gab keinen Zweifel, dass sie gute, aufrichtige Leute waren; denn, um in Israel ein Prophet zu sein, muss man ehrlich oder eben ein Israeli! sein. Wenn nicht, wurde man gesteinigt! Sie waren aufrichtige Leute. Sie waren gebildete Leute. Sie waren die Auserwählten Ahabs und der Nation. Siehst du es, Schwester Wright? Die Auserwählten der Nation, gut geeignet für die...

56 Und dann, als Micha die Vision wahrnahm, wußte er in seinem Herzen, was das Wort gesagt hatte, aber er wollte abwarten, was der Geist in ihm dazu sagen würde. So sagten sie ihm, sie sprachen: „Du sagst dieselben Dinge, die die wahren Propheten auch sagen. Und, wenn du das tust, werden wir dich ohne Zweifel wieder in unsere Gemeinschaft aufnehmen.“ Seht ihr? „Wir machen aus dir einen von uns. Wir werden

von der Stunde. Oh, Gnade, mein Bruder! Wie lange müssen wir diese Dinge noch sagen (seht ihr?), und durch die Schrift hindurchgehen?

Ich will mich beeilen, ich bekam über 10 Seiten voll mit Schriftstellen, die all diese Dinge beweisen.

Die Sonne scheint auf den Gerechten und auf den Ungerechten.

165 Jesus sagte es und bewies jenes: „Wenn ich durch Gottes Finger die Teufel austreibe, durch wen treiben eure Kinder [Anhänger] sie aus?“ Nun, sie treiben Teufel aus, sie weissagen. Ist das richtig? Jedoch erkannten sie IHN nicht als das Wort jener Stunde. Warum? ER war nicht bei ihnen angeschlossen. Nun nimmt Matthäus 24,24... „Falsche Christi, Gesalbte werden aufstehen. Und es sind falsche weissagende Propheten (seht ihr?) und es würde verführen die Auserwählten, wenn es möglich wäre.“ Habt ihr es jetzt mitbekommen?

166 Seht auf die Kinder... „Was tun die Kinder... Wenn Ich durch das Wort Gottes Teufel austreibe, (und er war das Wort Gottes), durch wen treiben denn eure Denominations-Kinder sie aus?“ Nun... Nur Gott kann Teufel austreiben, das wissen wir. Gott alleine, denn ein stärkerer muss kommen, als der eine, der im Hause ist. Sie hatten die Kraft, um es zu tun. Ihr wißt, dass die Offenbarung dort sagt, dass der Antichrist in den letzten Tagen aufstehen wird und Zeichen und Wunder tut, um die Bewohner der Erde, Christen und sie alle zu verführen, deren Namen nicht im Buche des Lammes des Lebens geschrieben sind vor Grundlegung der Welt - als eine Antwort auf Matthäus 24, 24 - deren Namen nicht im Buche des Lammes des Lebens geschrieben sind vor Grundlegung der Welt. Das Leben, das in der Wurzel war - von jenem echten Orangen-Baum; das [Leben] kam durch alle jene Zitrus (Zweige) und durch alles Mögliche und es ging weiter und trieb die Frucht in die Spitze von dem Baum. Also über alle konfessionell n Gräser und Zweige hinweg... Habt ihr es erfaßt? Ich will mich beeilen.

Der starke Mann...

167 Erinnere dich jetzt an David, er war ehrlich und aufrichtig und versuchte, Gott ein Werk zu tun, aber er war dazu nicht verordnet, um es zu tun. Sie, die Gesalbten... Also Jesus sagte: „Sie lehren eine Satzung, deren Schriftauslegung von Menschen ist (seht ihr?), es ist nicht das Wort Gottes, nicht das bestätigte Wort. Sie lehren einen geschichtlichen Christus (seht ihr?), etwas, was war.“ Und die Bibel sagt, wer ER ist: „ICH BIN“ es gerade jetzt. ER ist nicht Ich war oder Ich werde sein. ER ist das Wort, das hierdurch lebt. ER war... Anfangs war ER in den - ER war in den - Blättern, ER ging danach in die Ähre; dann in die Hülle und jetzt ist ER in dem Korn.

Stunden Seines Lebens; alle Prophezeiungen, die die Propheten aussprachen, waren vollkommen!

162 Wenn ich heute weissagen würde, dass eine bestimmte Sache ab jetzt bis in einem Jahr geschehen würde, dann bekäme ich - ich hätte Aussicht auf etwa zwanzig Prozent, um in Erfüllung gehen zu können, ob es richtig oder falsch gewesen wäre. Also, wenn ich voraussagen täte, dass das und das geschieht und ich sage nicht wann, dann gäbe das schon wenige Prozente. Wenn ich voraussage, wann es geschehen wird, dann bekäme ich eine noch kleinere Spanne. Wenn ich dann noch voraussagen würde - wo es sein wird, ich bekäme dann etwa eine Spanne von eins zu hunderttausend, wenn es je geschehen würde, wenn es nicht wahr ist [Br. Branham meint wohl, wenn es nicht von Gott gesagt wurde]. Und jedes Wort (Halleluja), das über den Messias geschrieben wurde, ist bis auf den Buchstaben erfüllt worden! Eines Tages las ER in der Schrift und mitten im Satz unterbrechend sagte ER: „Der Geist des HErren ist über Mir, das Evangelium zu predigen und die Befreiung der...“ Und ER unterbrach also da in der Mitte des Satzes, denn der Rest davon spricht von Seinem zweiten Kommen. Amen! „Himmel und Erde werden vergehen, aber Meine Worte werden nicht vergehen.“ Seht ihr?

163 ER war das Wort, das sie [die Nachfolger] damals speiste. Moses sagte ihnen die Wahrheit. Jedoch könnt ihr es sehen, dass sie allezeit eine Denomination daraus gemacht haben, für die Geier zum... Da ist etwas übriggeblieben, nachdem die Adler gespeist haben und heimgegangen waren. Anschließend halten sie Ausschau nach etwas anderem. Das Wort sagen sie: „Eigentlich sollte es hier kommen. Gestern hatten wir Rentierfleisch, Morgen werden wir Schafffleisch haben.“ Sieht was, was ich meine? „Dort liegt altes/ aufgeblähtes Rentier-Aas, doch heute sind wir dabei, Schaf zu bekommen. Woran liegt das?“ Seht ihr, was ich meine? Engelsspeise! Die Leute, die einst Manna aßen, sie versuchten nicht, dieses für den nächsten Tag aufzubewahren, es verdarb sofort. Seht ihr denn jetzt all diese Typen, wie es so vollkommen ist? Dasselbe jetzt.

164 Beachtet, dass die Geier in den Tagen Jesus, Teufel austrieben, die Gesalbten über dem alten Aas. Ist das richtig? Sie trieben Teufel aus. Jesus sagte es so. Und erinnere, dass sie Propheten in jenen Tagen hatten. Kaiphas, der Höhe-Priester weissagte. Wieviele kennen das? Kaiphas weissagte. Der... Beachte die Stellung des Unkrautes im Felde. Es ist durch dieselbe Salbung bewässert worden. Warum sagt denn die Bibel, dass er weissagte? Weil er desselbigen Jahres Hohenpriester war, ein Fresser von verfaultem Aas, als Unkraut und als Distel sitzt er mitten unter dem Weizen, jedoch war der Geist auf ihm, der echte Heilige Gottesgeist. Der Heilige Geist war auf ihm und predigte und weissagte und sagte voraus, was kommen wird; er verwarf und kreuzigte das bestätigte Wort

dich wieder in unsere Denomination zurücknehmen. Wir wissen, dass du ein Prophet bist, aber immer wieder sagst du verdammenswerte Dinge gegen uns. Du verdammt immer Ahab! Nun, Zedekiah (Oberhaupt, Papst oder was immer er war) segnete Ahab und sagte ihm, dass er hingehen, und es auch tun sollte! Nun, sage dieselben Dinge, Jemla [Name vom Vater Michas]. Warum nicht? Du bist eben ein armer Kerl. Du hast ja kaum eine Gemeinde und diese Kerle haben Millionen. Die ganze Nation steht hinter ihnen. Nun, sagst du dasselbe wie sie. Siehst du, was dir dann widerfährt? Du wirst die Früchte des Landes essen.“ Damit sprachen sie aber den falschen Mann an.

57 Was wäre, wenn man gefragt hätte: „Kannst du etwas an Zedekiah aussetzen, Micha?“

„Nein!“

„Hast du jemals ihn beim Sündigen ertappt?“

„Nein!“

„Hast du jemals gehört, dass er jemanden verflucht hat?“

„Nein!“

„Hast du ihn jemals betrunken erwischt?“

„Nein!“

„Kannst du seine Ausbildung bestreiten?“

„Nein!“

„Glaubst du, dass sein Dokortitel falsch ist?“

„Nein!“

„Glaubst du, dass sein Dr. Phil. in Ordnung ist?“

„Natürlich, durch den Sanhedrin-Rat. Ich nehme es so an. Ich nehme durch den Hohen Rat an, es ist in Ordnung.“

„Nun denn, warum tust du dich nicht mit ihm zusammen?“

„Weil er sich nicht an das Wort hält!“

„Das werden wir dann bereinigen müssen!“

Wie Elia, der Prophet davor. Und wenn du ein Kind Gottes bist, bleibst du bei dem Propheten dieser Bibel! Das ist das Wort!

Beachtet die Stunde, die Zeit!

58 So, was wäre, wenn Zedekiah gesagt hätte: „Ach, ich weiß, der Prophet sagte das, aber das ist für eine zukünftige Generation, und es ist noch eine lange Zeit bis dahin.“

Micha sagte: „Wartet bis ich eine Vision von Gott sehe, dann werde ich es euch sagen.“

Sie erwiderten: „Dann würdest du das gleiche sagen?“

„Ich werde genau das sagen, was Gott sagt - nichts anderes, nichts Weiteres. Ich kann weder ein Wort hinzufügen, noch ein Wort davon weglassen,“ sagte er. So kam in jener Nacht, während seinem Gebet, der HErr in einer Vision zu ihm. Er ging am nächsten Morgen hinaus und sagte: „Es gibt...“

Zwei Propheten...

59 Der größte Mann der Nation, aus militärischer und nationaler Sicht, war Zedekiah. Er war des Königs Hauptprophet. Er war auch das Haupt von allen anderen Propheten der Organisation. Durch die Organisation wurde er zum Haupt von all denen ernannt. Wahrscheinlich war er der Bestbelesene, der Bestausgebildete, bestens für den Posten geeigneter Mann. Und er war mit dem Heiligen Geist gesalbt, denn er wurde ein Prophet genannt. Sicherlich! Nicht nur ein normaler Prophet, er war ein hebräischer Prophet! Nun, achte auf ihn.

60 Zedekiah sagte: „Der HErr hat mir gesagt, mache für Mich diese zwei Hörner aus Eisen.“ Ein Symbol! Ein Prophet gibt doch meistens Symbole. „ER sagte mir: ‚Mache diese Hörner aus Eisen.‘ Der Heilige Geist sprach zu mir: ‚Nimm diese...‘ Die Salbung, die mich gesegnet hat - denke nicht, es sei ein Frevel, aber wir müssen hier eine Feststellung machen - es ist der Heilige Geist, der in Zungen durch mich spricht; derjenige, der mich bestätigte, sagte: ‚Nimm diese Hörner und durch diese sage dem König, dass er die Syrer aus dem Lande vertreiben wird, und ich werde ihm das Land zurückgeben, das rechtmäßig Israel, der Gemeinde gehört.‘“ „Brüder, das ist ziemlich fundamental, beinahe so wie Bileam es hier auch war.

Bileam sprach immer genauso fundamental wie Moses. Die vollkommene Zahl Gottes ist sieben, und Bileam sagte: „Baue mir sieben Altäre - sieben reine Opfer, Farren und sieben Widder!“ Das spricht vom Kommen des Sohnes Gottes. Fundamental war er ebenso richtig wie jeder andere von ihnen.

61 Und hier ist Zedekiah ebenso fundamental richtig. „Denn dieses Land gehört uns. Diese Syrer und Philister, unsere Feinde dort drüben, sie füllen ihre Bäuche auf Kosten unserer Kinder und so weiter. Es ist die Nahrung, auf die unsere Kinder verzichten müssen, obwohl Gott uns dieses Land geschenkt hat!“ Brüder, das ist ein Argument! Ich glaube, er hätte das vor Israel ausrufen können, und sie hätten so laut wie nur möglich geschrien. Nun, ich spreche jetzt über heute und hoffe, ihr könnt mir folgen. All das Schreien und Brüllen...

Dich nicht.“

ER sagte: „Wenn ihr Moses gekannt [geglaubt, Johannes 5,46] hättet, dann würdet ihr mich kennen [geglaubt, Johannes 5,46], denn Moses hat von mir gesprochen.“ Oh, my! Sieht Ihrs? Wo das Aas ist, da sammeln sich die Adler -Adler! Das frisch getötete von dem Wort, jenes kam hervor, und es nahm zu und es wurde manifest gemacht [manifest: Im Sinne von greifbar werden, sichtbar werden, erscheinen]. Es ist als Speise für die Kinder [Israel] ausgegeben worden, also nicht das alte Aas, das da hunderte von Jahren dalag; dort wird, es wird dasselbe jetzt sein. Luther hatte eine Botschaft der Bußfertigkeit, aber (jetzt) dieser lutherische Bussard häufen. Ihr Baptisten hattet eine Botschaft, aber ihr Bussard-Baptisten. Seht ihr? Die Pfingstler hatten eine Botschaft, (nahe dabei heimzugehen) oh, ihr pfingstlerischen Bussarde. Aber wo das Aas ist, da sammeln sich die Adler.

160 Beachtet, dass ihr damals in jenen Tagen einen Lutheraner (ihr könnt es jetzt) nicht mit katholischem Aas speisen konntet. Nein, mein Herr! Sie hatten frisches Fleisch. Das war jenes Gemeindezeitalter. Ihre Methodisten könnten euch nicht mit der Botschaft von Luther ernähren. Oh, nein! Sie mochten jenes Aas nicht, denn es war verfault. Seht, das Leben hat es verlassen und es ging in etwas anderes hinein. Zurück blieb der alte, tote Halm und das Leben schreitet weiter voran. Genauso wenig könnt ihr die Braut von Jesus Christus mit Pfingstlichem speisen. Keinesfalls! Habt nichts mit madig, aufgeblasenen Organisationen zu tun! Nein, nein! Denn die Verheißung lautet: „... ehe denn da komme, der große und schreckliche Tag [des HErrn], werde ich Elia zu euch senden/ den Propheten. Er wird die Herzen der Kinder zurückbringen zu dem Glauben der Väter.“ Alle diese Verheißungen, die in der Bibel gemacht werden: „Ich werde es tun.“ Dort werden sich die Adler sammeln. „Alle die der Vater Mir gegeben hat, werden zu Mir kommen.“ Seht ihr?

161 Jesus hat es nie versucht. Als Jesus kam, fand ER - ganze Schwärme von Geiern vor. „Wir haben Moses und das Gesetz.“ Seht ihr? Gut, das war ein gutes Essen, für damals als es getötet und ihnen gegeben wurde. Seht ihr? Das war damals ganz richtig; aber dieses war, was Moses selbst voraussagte, der das Opfer tötete und sagte: „Der HErr, euer Gott wird aus eurer Mitte einen von euren Brüdern, einen Propheten erwecken. Und es wird geschehen, dass jeder, der sich nicht zu dem Propheten hält und zu dem, was er sagt, wird von ihnen, dem Volk abgetrennt werden.“ Und so war es.

Schaue doch, wie sich schon ungefähr sechshundert verschiedene Prophezeiungen vom alten Testament über Jesus Christus erfüllt haben. „Siedurchbohren Meine Hände und Meine Füße.“ Über... Ich habe vergessen, wie viele sich da erfüllten in den letzten sieben oder acht

„Jerusalem, Jerusalem, wie oft wollte ich (von Anbeginn der Zeit an, nicht eine dritte Person oder sonst jemand, sondern) - Ich wollte über euch kommen, wie eine Henne brütet, aber ihr wolltet nicht. Aber deine Stunde ist gekommen.“ Seht ihr? Wo das Aas ist, da sammeln sich die Adler. Aber nachdem das Aas verfault ist, versammeln sich die Bussarde. Seht ihr?

157 Nimm das mit. Moses gab niemals den Kindern Gottes... Moses war ein Adler und er gab niemals den Kindern Gottes das Übriggebliebene von Noah; nein, er hatte das frische Wort Gottes. „Gott, der Herr begegnete mir in der Wüste und bestätigte Sein Wort und sandte mich hinunter, um euch herauszurufen.“ Dann kamen aber die Nachahmer hervor und ahmten es nach. Seht ihr? Aber er hatte das Wort von dieser Stunde, denn Gott sagte zu Abraham, welcher die Verheißung hatte; „Dein Same soll sich in einem fremden Land 400 Jahre lang aufhalten, aber ich werde sie besuchen und sie mit mächtiger Hand herausführen.“

158 Moses sagte; „Nun, der Herr Gott wird zu mir reden und es mir zeigen; ER hat mir gesagt, was zu tun ist, und ich werde es euch wieder sagen.“ Er sagte: „ICH BIN hat mich gesandt.“ ICH BIN, nicht ich war, oder werde sein, ICH BIN - Gegenwartsform, das Wort jetzt. Nicht das Wort, das war oder das Wort, das kommen wird, das Wort, das jetzt ist. Sieht ihr? Hast du es erfaßt? „ICH BIN...“ ICH BIN das Wort. „Im Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott.“ Ist das richtig? „Ich bin...“ „Gott sandte mich als Seinen Propheten, um dieses zu bestätigen, dass es wahr ist; hierher zu kommen um es zu tun.“

Und als er es tat sagte Pharaon: „Na und, wir haben eine Menge Leute in unserer Gruppe, die das auch tun können.“ -Nachahmer. Jesus sagte: „Ja, das ist es, das ist es, was sich in den letzten Tagen wiederholen wird (Siehst du?) und sie beanspruchten dieselben Dinge...“ Beachtet, wer zuerst kam und wer bei dem Wort blieb. Das ist es, wie es erkannt wird.

So seht ihrs...

159 Wir bemerkten, dass Moses ihnen niemals das gab, was für Noahs Zeit war. „Wir werden eine Arche bauen, denn das ist das Wort. Ihr wißt ja, dass Noah eines Tages eine Arche baute.“ Nein, nur Geier essen so etwas. Nein, nein! Dieses war ein verheißenes Wort.

Beachtet! Seine Botschaft hatte er von Gott, er hatte das echte, vorherbestimmte Wort Gottes für die Stunde. Genauso wenig bediente sich Jesus mit dem Übriggelassenen von Moses. Moses hatte das Wort für jene Stunde, aber Moses war ein Prophet. Hier ist aber Gott Selbst. Seht ihr? ER bediente Sich nicht mit dem Übriggelassenen von Moses.

Aber blicke doch dort auf die Geier in der Organisation, sie fielen, sich vollstopfend, darüber her. „Wir wissen! Wir haben Moses; wir brauchen

62 Erinnert ihr euch an David letzten Sonntag? Seht ihr? Ihr dort draußen, die per Funkübertragung oder mit Hilfe dieser Telefonverbindung erreicht werdet, sichert euch diese! [Tonbandpredigt] Sie hieß, „Der Versuch, Gott einen Dienst zu tun, ohne dafür bestimmt zu sein.“ Aufrichtiges, Gutgemeintes - es ist absolut nicht von Gott angenommen. Seht ihr?

Nun, hier war Zedekiah, der dachte, er hätte recht.

63 Micha sagte: „Lass mich Gott fragen.“ So kam er am nächsten Morgen mit dem SO SPRICHT DER HERR hinunter. Er verglich seine Vision mit dem Wort.

Nun, wenn man Zedekiah gesagt hätte: „Weißt du, was der Prophet der Bibel hier sagte, was diesem Kerl passieren würde?“ [

„Aber nicht zu dieser Zeit, weil dieser ein ehrlicher Mann ist.“ Er versucht - verfehlt nicht, dieses zu verstehen! - er versucht, die Dinge, die der Gemeinde gehören, ihr zurückzugeben. Er versuchte, ihr Eigentum zurückzugeben, aber nicht die geistlichen Dinge. Wenn, dann hätte es die ganze Nation gerüttelt, wie es Elia damals machte, aber er versuchte, ihnen die materiellen Dinge zu geben. „Wir haben Eigentum. Wir sind eine große Organisation und gehören dahin. Wir alle - ihr alle, ihr Protestanten solltet euch mit uns vereinigen.“ Wir kommen etwas später darauf zurück. „Wir sind sowieso alle Brüder und Schwestern.“ Das stimmt aber nicht! War noch nie so und wird“ auch nie der Fall sein bei der wahren Gemeinde Gottes, Es kann nicht sein!

64 Beachtet, er [Zedekiah] sah die Vision, und deshalb sagte er: „Gott hat zu mir gesprochen.“ Nun seht, der Mann war aufrichtig! Er sprach: „ER hat mir gesagt, „Mache diese Hörner und gehe dort hinauf zu dem König und schlage westwärts (oder, wo immer der Weg hinführte, von dort, wo sie standen)... Schlage dahin und das wird das SO SPRICHT DER HERR sein, so dass er den Sieg gewinnt und zurückkommt.“ Ein Sieg für die Gemeinde. Sie werden hinausgetrieben. Das ist ziemlich nahe, nicht wahr? Was war denn los? Da kam Micha herunter, und sie sagten: „Nun, gebe deine Prophezeiung her.“

Er sagte: „Geht nur hinauf, aber ich habe Israel wie Schafe zerstreut gesehen, die keinen Hirten haben.“ Hui, genau umgekehrt!

65 Nun, ihr seid die Gemeinde! Welcher hatte Recht? Welcher von den beiden Propheten! Der einzige Weg, den Unterschied zwischen den beiden zu erkennen, wäre, alles mit dem Wort zu vergleichen. Sie sagten:

„Wie kommst du denn darauf?“

Er (Micha) sagte: „Ich sah Gott auf einem Thron sitzen.“ Und er sagte weiter: „Ich sah die ganzen Berater um Ihn herum.“

Nun, erinnert euch, Zedekiah sagte gerade, dass er auch durch denselben Geist Gott sah. „Ich sah Gott. Er bat mich, diese Hörner aus Eisen zu machen, hinauszugehen und die Nationen hinauszuschlagen, denn dieses Land gehört uns. Die anderen haben kein Recht darauf.“ Sie hätten zwar ein Recht, wenn sie bei Gott geblieben wären, sie hätten ja, aber sie wichen von Gott ab. So ist der Weg der Organisation, der Kirche. Sie hat einen Anspruch auf diese Sache, aber ihr seid darum betrogen worden, weil ihr vom Wort Gottes und vom Geist Gottes, von der Salbung abgewichen seid und beanspruchen das Wort für die bestimmte Zeit. Verpaßt es nicht, diese Botschaft zu begreifen!

66 Beachtet, was jetzt stattgefunden hat. Micha sagte: „Ich sah Gott, auf einem Thron im Himmel sitzen. Seine Berater waren alle um Ihn herum versammelt. ER sagte, ‚Wen können wir beauftragen, hinunter zu gehen, um Ahab zu täuschen, damit die Worte Elias, Meines bestätigten Propheten, sich verwirklichen. Ich sagte, er würde kommen, und Ella hatte Mein Wort! Und Himmel und Erde werden vergehen, aber Meine Worte werden nie fehlen. Mir ist es egal, wie modern sie werden, wie gut sie werden, oder wie gebildet sie werden. Meine Worte werden nie fehlen. ‚Und ein Lügegeist kam aus der Hölle und fiel auf seine Knie und sagte, ‚Wenn Du mir es eben erlauben würdest, dann könnte ich ihnen meine Salbung geben, sie dazu veranlassen, jede Art von Zeichen und Wundern zu machen, nur so lange, bis ich sie von dem Worte abbringe. Er wird es nicht einmal wissen, dass es Dein Wort ist. Er wird es für Beliebtheit verwerfen. -Brüder, die Zelten haben sich nicht geändert! Bruder Neville, das stimmt! Denke daran, es stimmt! - Ich werde von ihm Besitz ergreifen und ihn veranlassen, dieselben Dinge zu tun, die der Rest von ihnen tut. Ich werde ihn zum Weissagen und zum Lügen zwingen. ‚ Wie kann es eine Lüge sein? Weil es dem Wort widerspricht!

67 Nehmt jede von diesen falschen Taufen, falsche so und so und so weiter; mir ist es egal, wie echt es klingt, wieviel sie versuchen, es nachzuahmen, es ist eine Lüge, wenn es dem Wort Gottes von dieser Stunde widerspricht!, Das ist es genau! Ihr sagt, „Gut, wir haben dieses getan und jenes getan; und unsere Kirche ist der Weg, und so weiter.“ Mir ist es ganz egal, was es ist, wenn es dem geschriebenen Wort für diese Stunde widerspricht! dann ist es eine Lüge! Gott wird nichts damit zu tun haben. Egal wie aufrichtig, wie gebildet, wie klug, wie wahr es klingt, wie einleuchtend es klingt, wenn es dem Wort dieser Stunde widerspricht... Wir werden in einigen Minuten uns etwas mehr hierin vertiefen; die Zeit erlaubt es uns! Wenn nicht, werden wir es heute Abend wieder aufnehmen.

68 Beachtet! Er war ein aufrichtiger, guter Mann, ohne Zweifel! Micha sagte ihm - nicht direkt ins Gesicht, sondern mit anderen Worten -, „Du

Wieviele müssen nach dem Gottesdienst nach Hause gehen, laßt mich eure Hände mal sehen. Seht ihr? Oh, my! Besser ist es, wenn wir weiter machen. Es tut mir leid, dass ich die Leute an den Telefonen da draußen so lange festhalte, aber ich will mich beeilen. Es ist mehr wert als euer Geld. Ich glaube, dass das so ist. Seht ihr? Euer Geld wird vergehen. Das aber nicht; es ist das Wort. Seht ihr?

153 „Wo das Aas ist, da sammeln sich die Adler. Wo das Aas, wo das - das - das getötete ist, da werden sich die Adler sammeln. Wo das frische Fleisch ist, das Wort von der Zeit (alter), da werden sich die Adler sammeln.“ Aber, wenn es verfault ist, schwärmen die Geier drauf zu. Seht, seht ihr? Seht ihr, was ich meine? Wenn es getötet ist, kommen die Adler hinzu. Jedoch kommen die Geier hinzu, nachdem es so da liegt und verfault. Der Adler hat dann damit nichts mehr zu tun. Siehst du das? Jesus sagte: „Wo das Aas ist, - wo das Manna fällt - in der Nacht fällt frisches Manna und da werden sich die Adler sammeln.“ Das ist das Manna für den Tag. Siehst du das?

Beachtet!

154 Nachdem es verfault ist und die Maden hineingekommen sind, dann erst kommen die Geier. Sie können es gar nicht riechen, bevor es nicht verfault ist. Kein Wunder, dass da Jesus aufstand und sagte; „Jerusalem, du steinigst jeden Propheten... Beachte dieses persönliche Fürwort! Seht ihr? Jerusalem, Jerusalem, wie oft wollte Ich (Wer war ER?) - wie oft wollte Ich dich sammeln, wie eine Henne ihre Küken, du aber steinigtest jeden Propheten, den Ich zu dir sandte...”

Die große Gemeinde Jerusalem,

155 das Jerusalem, das nicht hier auf der Erde ist, jedoch sind wir von dem oberen Jerusalem von wo das Wort herkommt; von der Vorherbestimmung (seht ihr?);

nicht das alte vergängliche Jerusalem, sondern das neue Jerusalem, das nicht vergängliche; also nicht das Alte von Menschen aufgebaute, sondern das Neue von Gott aufbaute Jerusalem (seht ihr?). Das Wort von oben, jetzt manifest gemacht. „In meines Vaters Haus sind viele Wohnungen, ich gehe hin, euch die Stätte zu bereiten,“ Der Schöpfer macht die Straßen aus Gold und so weiter. Das ist das Eine, das nicht vergänglich ist.

156 „Jerusalem, Jerusalem, wie oft wollte ich (von Anbeginn der Zeit an, nicht eine dritte Person oder sonst jemand, sondern) - Ich wollte über euch kommen, wie eine Henne brütet, aber ihr wolltet nicht. Aber deine Stunde ist gekommen.“ Seht ihr? Wo das Aas ist, da sammeln sich die Adler. Aber nachdem das Aas verfault ist, versammeln sich die Bussarde. Seht ihr?

Organisation sein. Für euch Mönche werde ich mich - ich werde mich um euch alle kümmern." Und tatsächlich kam in jener Nacht das Licht In das Gebäude, so sagen es die Schriften von St. Martin. Lest es nach! Und sie sind authentisch; es ist geschichtlich. Und das Licht ging an und der ganze Rest [die Mönche] beobachtete es, und dann kam... Er hatte ein weißes Kleid an und f-and nun unter ihnen. Er sagte: „Seht, was ich euch gesagt habe" Aber jenes war dem Worte entgegengesetzt.

149 Und sie gingen hin und holten den alten Dekan von dem Kollegium, der ging so ein wenig auf und ab und sagte dann: "Sohn das klingt nicht gut." Er sagte weiter: „Es gibt da nur eine Möglichkeit (jetzt haben wir es!) - Es ist nur eine Möglichkeit für uns da, um es zu wissen. Es sieht übernatürlich aus." Brüder, Pfingstler hätten nach diesem Fundamentalen gegriffen und hätten das Senkblei, die Schnur und den Haken alles andere noch dazu genommen. Er [der Dekan] sagte: „Das Wunder mag echt sein, doch es steht nicht mit dem Wort im Einklang." Nun, wir haben doch so einen Mann, ein gesalbter Prophet, sein Name ist St. Martin. Komm, wir gehen zu ihm."

Dieser Mann [der junge Mönch] sagte: „Nein, nein, Martin hat mit diesem überhaupt nichts zu tun."

Er sagte; „Trotzdem wirst du gehen!" Und sie griffen ihn am Arm und stellten ihn vor Martin und das Kleid verschwand von ihm.

150 Seht ihr? Um die Auserwählten zu verführen, wenn es möglich wäre. Seht ihr? Sie wussten es.

Jesus sagte: „Meine Schafe kennen Mein Wort." „Oh", ihr sagt: „.... hören Meine Stimme." Das ist Sein Wort. „Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeglichen Worte." Seht ihr? Die Vorherbestimmten wissen das. Einem fremden Wort oder einer fremden Stimme werden sie nicht folgen. Das war die Art jener Männer damals, sie folgten nicht... Sie wussten, dass Martin da war, ein Prophet von jenem Zeitalter, von Gott durch das Wort ausgewiesen und er kannte das Wort. Deshalb konnte jener Mann nicht vor ihm bestehen.

151 ER sagte also: „Wo das Aas [das frisch getötete] ist (oder das Wort), für die Zeit, da sammeln sich die Adler." Nun, das ist... wenn ihr es „Verschreiben wollt, es ist Matthäus 24,28. Gerade ein klein wenig nach Matthäus 24, 24. Also vier Verse danach ist es (Seht ihr?), wenn ihr es aufschreiben möchtet. „Wo das frische Aas ist (das Manna, das Wort), da sammeln sich die Adler."

152 Nun, ich muss mich beeilen. Ich schaute eben auf und sah nach der Zeit... Es ist - es ist sieben oder acht Minuten nach 12 Uhr. Ich will mich wirklich beeilen oder wir können es auch heute Abend abschließen, also wollt ihr, dass es heute Morgen oder heute Abend abgeschlossen wird?

bist mit einem Lügengeist gesalbt." Wäre das nicht etwas für einen Bischof? Aber er hat getan!

Und so kam dieser Bischof auf ihn zu und sagte: „Du kannst hier keine Gemeinschaft mehr haben!" Er schlug ihn ins Gesicht und sagte: „Du weißt doch, dass ich ein bestätigter Mann bin. Meine Gemeinde hat mich zu ihrem Haupt gemacht, das ist die Sache. Die allgemeine Wahl des Volkes Gottes hat mich dazu gemacht. Meine Organisation hat mich dazu gemacht. Und Gott gab uns dieses Land, und Er beabsichtigt, dass es uns gehört! Und ich habe das „SO SPRICHT DER HERR". Er schlug ihn und sagte: "In welche Richtung ging der Geist Gottes, als Er mich verließ?"

Micha erwiderte: „Das wirst du eines Tages erfahren, wenn Kalifornien unter dem Meer da draußen liegt, [in unsere Zeit übertragen] und viele solche Sachen. Seht ihr? „Du wirst sehen, in welche Richtung Er ging, wenn du im Inneren des Gefängnisses sitzt."

69 Nun, Ahab, was wirst du hierzu sagen? „Ich glaube meinem Propheten", sagte er. Was wäre, wenn er nur das Wort gesucht hätte? Seht, er wollte sich selbst nicht verflucht wissen! Hört mich! Er wollte sich selbst nicht verflucht wissen! Keiner will das! Und mein organisierter Bruder, das ist es, was mit dir los ist! Du willst denken, dass du Recht hast, obwohl du in deinem Herzen weißt, während du taufst und den Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes benutzt, dass du lügst! Du weißt auch, dass jene Sachen, die Du voraussagst, mit den ursprünglichen Beweisen verglichen, nicht richtig sind. Wie kann der ursprüngliche Beweis Zungen sprechen sein, und dann der Verheißung Gottes für diese Stunde entgegengesetzt sprechen? Wie kann es sein?! Ihr wollt den Fluch doch nicht, nicht wahr? Aber hier ist es geschrieben, so wird es auch sein! Das ist das Malzelchen des Tieres! So nahe, dass sogar die Auserwählten verführt würden, wenn es möglich wäre.

70 Jedes Zeichen, jedes Wunder, jeder gesalbte Mann, jede Prophezeiung, allerlei Dinge, die hervorkommen, allerlei Zeichen, allerlei Wunder, wie wollt ihr den Unterschied erkennen? Beachtet das Wort für diese Stunde!

Beachtet Moses. Wie hätte Er es Bileam sagen können. Beachtet Micha. Wie wissen wir hier, dass er Recht hatte? Das Wort vor ihm [Elia] hatte es für Ahab prophezeit. Und das Wort vorher hat die Organisation in diesen Tagen prophezeit und den Fluch, der über ihnen liegt, und die Dinge, die durch seine wahrhaft gesalbte Gemeinde stattfinden würden. Sie wird das Wort haben, eine Wort-Braut. Hier sind wir! Hier ist es heute genau wie damals.

71 Die Bibel sagt: „Lasst durch den Mund zweier oder dreier Zeugen das Wort gegründet sein." Ich sprach von Bileam. Ich sprach von Bileam und

von Moses. Und ich sprach nun von Micha und Zedekiah. Nun, ich werde noch einen anderen dazunehmen, obwohl da hunderte von ihnen sind, die ich hier niederschrieb. Aber um Zeit zu sparen...

Jeremia war ein bestätigter, ausgestoßener, aber bestätigter Prophet Gottes. Man haßte ihn. Sie bewarfen ihn mit überreifen Früchten und vielen anderen Dingen, und er legte einen Fluch auf sie. Die Dinge, die er getan hat. Er legte sich da draußen hin und gab Zeichen, dass Israel verkehrt war. Jeder Prophet, jeder wahre Prophet, der je in der Welt aufstand, verfluchte die Denominationen, die Organisationen der Kirche. Wie könnte es bei einem unveränderlichen Gott anders werden?

Der Heilige Geist ist der Prophet dieser Stunde. Er bestätigt sein Wort und beweist es. Der Heilige Geist war der Prophet in der Stunde von Moses. Der Heilige Geist war der Prophet in Michas Stunde. Der Heilige Geist, welcher das Wort schrieb, kommt und bestätigt das Wort.

72 Nun, was geschah zur Zeit Michas? Ahab war schon getötet, und die Hunde hatten schon sein Blut aufgeleckt, gemäß dem Wort Gottes. „Oh, ihr seid falsche Lehrer, so spricht Gott, eines Tages werdet ihr ernten, was ihr gesät habt, ihr seid blinde Blindenleiter!“

Ich bin nicht zornig; ich sage euch aber die reine Wahrheit. Und ich hätte dieses nicht gesagt, wenn dort - in diesem Raum - der Heilige Geist nicht gesagt hätte, „sage es in jener Weise“. Habe ich euch je etwas Falsches gesagt? Hat Gott nicht bestätigt, dass es richtig war? Wacht auf, meine Brüder, bevor es zu spät ist!

73 Lasst mich dieses sagen. Wie kann ein Dorn aufwachsen und eine Distel sein, wenn er vorherbestimmt wurde, so einer zu sein? Wie können die Auserwählten abgehalten werden, es zu sehen? Sie sind erwählt, um es zu sehen. „Alle, die der Vater Mir gegeben hat, werden kommen“, sagte Jesus; „aber keiner von ihnen kann kommen, es sei denn. Er hat sie mir vor Grundlegung der Welt gegeben, als Er ihre Namen in das Lebensbuch des Lammes eintrug,“ nicht in ein Gemeinde-Register, sondern in das Buch des Lammes, des Lebens.

74 Beachtet! Jeremia stand auf, bestätigte es den Menschen, doch sie haßten ihn.

Und so gingen sie hinaus und machte sich ein Joch. So tat er es und legte es auf seinen Nacken und trat vor die Leute. Sie sagten: „Oh, wie sind das große Volk Gottes. Warum, wir sind Israelis! Wir sind aufrichtig zu unserer Synagoge, wir besuchen sie jeden Sonntag, wir bringen unsere Opfer (gaben). Und wir zahlen unser Geld ein. Wie kann denn Nebukadnezar diese heiligen Dinge Gottes festhalten?“ Ja! Eure Sünden haben es getan.

lag. Er war ein großer Diener Gottes. Die Kirche machte ihn lächerlich, verfolgte ihn und warf ihn hinaus und alles Mögliche taten sie, aber er war ein Prophet Gottes. Was er sagte, geschah. Es waren viele in jenem Zeitalter, die ihm glaubten.

146 Doch jetzt möchte ich euch zeigen, wie verführerisch der Teufel ist. Eines Tages saß er [Martin] in seinem Studierzimmer. Plötzlich kam ein gewaltiger Engel mit einer Krone auf seinem Haupte mit goldenen Schuhen an und einem goldenen Gürtel um seine Kleidung und sprach; „Martin, kennst du mich?“ Er sprach weiter: „Ich bin der Herr und Heiland. Ich bin jener, der dich erlöst hat. Bete mich an, Martin.“ Aber jener Prophet bemerkte, dass da ein klein wenig etwas fremdartiges ist und er fuhr fort [in Gedanken] „dem er ihn ansah. Er sagte: „Martin, ich bin Jesus Christus, dein Heiland, bete mich an. Kennst du mich denn nicht, Martin?“

Martin schaute unentwegt zu ihm, währenddessen er die Schrift durch seine Gedanken laufen ließ, dann sagte er: „Satan, gehe von mir weg.“ Er sagte: „Du hast eine Krone auf deinem Haupte und das Wort Gottes sagt, dass seine Heiligen ihn krönen werden am Ende des Zeitalters.“ Wäre das nicht ein Pfingstler gewesen? Beachte das Wort, Bruder! Es lohnt sich.

147 Eines Tages In dem Kloster wieder, sie hatten dort einen alten Heiligen und haufenweise junge Mönche. Einer von diesen war gereizt. Beachtet dieses jetzt, es ist ein gutes - also ein gutes Beispiel für heute. Dieser wollte ein klein wenig über den anderen stehen; er wollte etwas darstellen - Autoritätsdrang, etwas besser und klüger sein. So für eine größere Sache [bestimmt]. Er wollte ein Erstklassiger sein. Die anderen Brüder mochte er nicht so recht... Wißt ihr, er wollte sich unterscheiden. Seht ihr? Er war - ohne Ursache was es war, sehr arrogant. Er war der einzige Kieselstein am Strand; niemand war da, der ihn anfassen konnte. Nun beachte, was geschah. Er musste etwas Große haben, um sich mit der - mit der großen Gesellschaft messen zu können. Könnt ihr mir folgen? Seht ihr es? So sagte er - er weissagte; er sagte: „Der HErr machte mich auch zu einem Propheten. Ich bin ein Prophet.“ Nun, da war bereits ein ausgewiesener Prophet in dem Lande und das war St. Martin. Er wurde als Prophet geboren.

148 Aber dieser Schwindler sagte - dieser junge Mann sagte - es war ein junger Mönch, 25 Jahre alt - er sagte: „Der HErr machte mich zu einem Propheten, und ich werde es euch beweisen.“ Er sagte: „Heute Nacht wird der HErr auf mich ein feines vornehmes Kleid legen, also ein weißes Kleid und Ich werde unter euch sitzen. Dann sollt ihr alle zu mir kommen (seht ihr?) und ihr werdet

Anweisungen von mir empfangen!“

Nun, vergleicht das mit heute. Seht? „Ich werde das Haupt von der

jeder einzelne von ihnen starb, außer denen, die hinübergingen. Josua und Kaleb brachten... zurück [wohl Weintrauben]. Moses wurde verwandelt [annehmbar in den Himmel überführt durch Engel], ein Typ der wartenden Gemeinde und deren Auferstehung alttestamentlich, sowie neutestamentlich und des Entrückungsleibes. Seht ihr die „Drei“ dort? Ihr müsst diese „Drei“ zusammen im Auge [in der Linie] behalten. (Seht ihr?) So, - in den Gläubigen und den Ungläubigen.

141 Beachtet, wie vollendet das ist... Bedenket, Gott vergab Ihnen niemals jene Sünde! Nun, wie werden sie hineinkommen? Wenn sie Dornen am Anfang waren, dann sind sie es auch am Ende. Nur die Auserwählten werden es sehen können.

142 Beachtet es aufmerksam jetzt, so wie es in den Tagen von St. Martin war; also kurz vor dem dunklen Zeitalter war da dieser kleine gottesfürchtige Mann. Wieviele lasen jemals die Schriften von St. Martin? Es sind viele von euch. Ich ging hin und besorgte mir die Schriften von St. Martin. Der Priester sagte dann: „Sicher wurde er es nicht. Nicht bei ihnen, aber er war es bei Gott. Der Heilige Geist sagte uns, ihn dort in das dritte Gemeindezeitalter einzureihen.“

143 Schau was für ein kleiner gottesfürchtiger Mann er war. Er war gerufen und vorherbestimmt, seine Eltern waren Heiden und sein Vater war ein Soldat. Er ging in dieser Linie und wurde ebenfalls Soldat. Und als er dabei war... Er glaubte schon Immer, dass da Irgendwo ein Gott sein muss; er war ein Mann der Wälder und konnte Gott darin sehen. Eines Tages ging er durch eine Stadt, und da lag so ein alter, sterbender Bettler, der fragte jemand... Es war kalt in jener; Nacht; der Alte sagte: „Gib mir doch etwas zum Zudecken; ich werde heute Nacht sterben.“

144 Niemand tat es. Martin stand auf der anderen Seite und beobachtete ihn eine Zeitlang. Niemand tat es. Er hatte nur einen Mantel, er fror selbst - er war im Dienst - wenn er es töte - er gab ihm jenen Mantel. Er dachte dabei; „Beide von uns haben eine Chance zum Überleben, wenn ich ihn teile.“ So nahm er seinen Mantel und teilte ihn in zwei Stücke mit seinem Säbel und wickelte den alten Bettler darein. Die andere Hälfte wickelte er um sich herum.

Jedermann sagte: „Schaut, was für eine verrückt aussehende Schildwache; seht diesen verrückt aussehenden Soldaten an, in einen halben Mantel ist er eingewickelt.“

145 In der Nacht darauf, als er keinen Dienst hatte und in seinem Bett lag und aufwachte und umherschaut, da stand dort in seinem Zimmer - Jesus Christus stand dort und war eingewickelt in jenem alten Kleidungsstück, das er um den [Bettler] gelegt hatte. Er wußte dann sofort: „Was ihr an einem Meiner Geringen tut, das habt ihr Mir getan.“ Sein Gesalbter, der da

Gott sagte: Wenn ihr meine Gebote haltet, dann werde ich das nicht tun, doch wenn ihr es nicht tut, dann kommt es zu euch.“ Das ist genau richtig. Bis jetzt dasselbe. Haltet Seine Gebote, Sein Wort für diese Stunde. Was Er verheißen hat.

75 Nun beachtet jetzt. Jeremia war durch den Willen Gottes der bestätigte Prophet, obwohl er gehaßt wurde. Jeder einzelne von ihnen wurde gehaßt in ihren Tagen. Sie [die echten Propheten] taten solche fremdartigen Dinge im Gegensatz zu dem, was die Denominationen jenes Tages taten. Jedermann haßte ihn, sogar Könige und alle nur denkbaren Leute. So legte er ein Joch auf seinen Nacken und sagte: „SO SPRICHT DER HERR, sie werden dort hinuntergehen für siebenzig Jahre [babylonische Gefangenschaft]“. Selbstverständlich hatte er ein Verständnis für das Wort Gottes. Siebenzig Jahre.

76 Dann Hananja, Hananja, ich vermute so wird es ausgesprochen - Hananja, ein Prophet unter dem Volk kam herauf, nahm das Joch von Jeremias Nacken und zerbrach es. Was eine populäre Person unter dem Volke. Seht ihr? Wiewohl es gegen das Wort Gottes spricht, sagte er: „In zwei Jahren werden sie zurück sein, so spricht der Herr. Zwei gesalbte Propheten. Was war der Unterschied zwischen ihnen? Einer hatte das - er sprach das Wort und der andere nicht.“

Jeremia sagte, „Amen“!

77 vor allen Ältesten und vor der Gemeinde, und vor dem ganzen Israel.

Seht ihr, er wollte zeigen, dass er genau so groß sein konnte wie Jeremia. „Du weißt, sie mögen dich sowieso nicht, also bin ich auch ein Prophet. Ich bin eher ein Prophet als du, weil du nur Lügen prophezeist. Du sagst mir, das Volk Gottes wird unter solche Dinge kommen.“ So sagt man es heute, aber du wirst genauso da sein wie die Kirche. Du bist mit einem Fluch verflucht. Alle eure Gemeinden, Denominationen, die an der Tradition des Menschen statt an dem Wort Gottes festhalten, ihr werdet von Gott verflucht.

78 Nun seht ihr, jetzt kommt er. Hananja zertrüß dieses Joch von seinem Nacken, ein Symbol Gottes, zerbrach es, und sagte, „So spricht der Herr, in zwei Jahren werden sie zurück sein.“ Nur um eine Schau abzuziehen, „ich bin So-und-so.“ Weil es sich so verhielt, war er ein Prophet der Organisationen.

Jeremia war ein Mann der Wildnis und er lebte allein. Er weissagte ununterbrochen Unangenehmes gegen sie, denn sie waren böse.

Hananja sagte ihnen aber: „Oh, ihr seid alle richtig, solange ihr zu uns gehört; solange wie ihr das Israel seid. Das ist alles was notwendig ist. Seht ihr? Hananja: „Gott wird jene Dinge nicht tun. Natürlich weiß ich,

dass hin und wieder kleinere Dinge sich ereignen, aber erschreckt euch doch nicht so sehr darüber und fürchtet euch nicht.“ Oh Bruder, solche Leute leben heute auch noch. „Macht euch nur keine Sorgen, es ist alles in Ordnung. Wir haben alles unter der Kontrolle. Wir sind die Gemeinde.“ Es ist heute noch so. Glaubt ihr das nicht auch? Ja!

79 So sagte er weiter: „Es ist alles in Ordnung. In zwei Jahren werden sie wieder fort sein. Da ist eben nur eine kleine Sache geschehen, und das ist nichts Ungewöhnliches, Nebukadnezar kam hier her. Doch unser Gott wird für all diese Dinge Sorge tragen.“ Das Wort sagt aber, dass sie siebenzig Jahre dort sein werden, bis jene Generation verschwinden und eine andere Generation aufkommen würde. Vierzig Jahre währt eine Generation.

„Und dieses sind beinahe zwei Generationen, die ihr dort drüben sein werdet;“ und Jeremia sagte es in Übereinstimmung des Wortes Gottes. Hananja zerbrach dieses Joch. Jeremia sagte:

„Ausgezeichnet, Amen. Aber: Hananja, lass uns bedenken, dass wir zwei Propheten sind; wir sind Prediger. Und ich sage dieses, mein Bruder: Lasst uns bedenken, dass da zwei Propheten vor uns gewesen sind, und sie weissagten gegen Königreiche, und gegen verschiedene Dinge. Aber bedenke, wenn der Prophet etwas sagte, dann musste er wortgemäß weissagen, wie Micha und Moses und der gesamte Rest von ihnen. Es muss mit dem Worte Gottes übereinstimmen. Wenn es nicht so ist, dann bedenke, was stattfindet.“

80 Dann stand aber der völlig entrüstete Hananja auf: „Ich bin Hananja (ohne Zweifel), der Prophet des HErrn, und ich sage zwei Jahre.“ Mit anderen Worten: Ich kümmere mich nicht darum, was das Wort sagt.“ Seine Salbung. „Ich sage zwei Jahre, dann werden sie zurück sein.“

Jeremia ging dann vor ihnen hinaus, er ging hinaus und sagte: „HErr, ich kümmere mich nicht darum, was er sagt, ich glaube trotzdem und weiß, dass das Wort es so sagt. Ich werde Dir treu bleiben. Ich werde nicht durch ihn getäuscht werden können.“

Gott sagt: „Gehe und sage Hananja, dass ich das nächste Joch jetzt aus Eisen machen werde.“ Weil er dieses tat, wurde dieser Hananja noch im selben Jahre vom Erdboden hinweggenommen. Das sind unsere Beispiele. Beide Propheten. Noch viel mehr könnte momentan gesagt und gesprochen werden.

81 Aber beachtet, dass Jesus sagte dass in dieser Endzeit diese zwei Geister wieder so echt und ganz nahe kommen werden. Ist das richtig? Nun, bemerke! Es wird noch näher sein, als jenes es war; denn dieses ist die Endzeit! Oh Kinder! Gott möge uns gnädig sein! Es würde sogar so echt sein [aussehen], dass, wenn es möglich wäre, sogar die Auserwählten verführt würden. Nun, wie sagten sie es in jenen Tagen? Wie werden wir

sehen oder dazu zu kommen. Das ist: So Sagt Die Schrift. Nun ihr - Himmel und Erde werden vergehen, aber Jenes [das Wort] wird nicht vergehen. Seht ihr es? Es ist total unmöglich, die Bibel sagt es so und der Geist legt Zeugnis davon ab.

139 Beachtet! Lasst es mich euch an einem kleinen Beispiel zeigen. Schaut auf jene Leute, welche unter Moses Prophezeiungen herauskamen; sie kamen aus jener Organisation; sie kamen heraus unter der Prophezeiung, sie sahen die großen Werke und Wunder und ähnliche Dinge wie jene. Sie kamen bis zur oberen Grenze, um hineinzugehen [in das verheißene Land]. Nun Lee, dein Name kommt in dem Buch vor. Seht ihr? Nun, du hast es bekommen und es geregelt. Du bekamst es. Und ihr, die ihr nicht hier seid und draußen in den an der Radio-Ringsendung sitzt. So Dr. Lee Vayle sitzt hier, er macht die Korrektur [die Grammatik] von dem Buch „Die Sieben Gemeindezeitalter“, und da kam ein Problem auf. Es ging um die Frage, ob eure Namen aus dem Lebensbuch des Lammes herausgenommen werden. Seht, es verwirrte eine ganze Menge Prediger, aber wartet bis ihr das Buch bekommt und ihr werdet es verstehen, wenn nur ein wenig Licht in euch ist.

Beachtet! Nun, ihr werdet euch davon abwenden und ihr werdet es nicht einmal sehen, wenn ihr es nicht sehen möchtet. Meine Mutter hatte die Angewohnheit zu sagen; „Du kannst aus einer Rübe kein Blut herausbekommen, weil keines in ihr ist.“

140 Beachtet! Das Licht muss kommen, es ist nicht in der Finsternis. Das Licht kommt in die Finsternis, und die Finsternis hat es nicht wahrgenommen. Beachtet es nun! Die Gesalbten in diesem Tag. So wie Moses die Kinder Israel herausgebracht und sie hörten zu, dann aber kamen sie ganz durcheinander mit jener großen Nation dort oben [die Bewohner des Landes]... Nun, Israel war interdenominational. Es hatte kein Land, keine Heimat; es war aber auf dem Wege in eine Heimat. Wir haben keine Kirche, wir sind nicht - wir sind - wir gehen zu einer Gemeinde, die Gemeinde der Erst-Geborenen. Zu der Gemeinde, die in der Herrlichkeit ist, nicht die Gemeinde, die auf Erden ist durch einen Mann, sondern die Gemeinde, die in der Herrlichkeit ist, die Herausgerufene, die zum Ewigen Leben Vorherbestimmte. Seht ihr?

Sie gingen ihrer Heimat entgegen und als sie an die Stelle kamen, wo sie überqueren sollten, da zweifelten sie am Wort! Und sie kamen zurück, nachdem Josua und Kaleb und sie schon drüben gewesen waren und Weintrauben mitbrachten als Beweis für alle, dass das Land da ist; das verheißene Wort Gottes; „Es ist ein gutes Land, voll Milch und Honig.“ Und sie brachten es auf die andere Seite als Beweis für sie, und sie schmeckten sie und sagten; „Oh, oh, wir können es trotzdem nicht tun.“ Was geschah? Sie kamen in der Wüste um. Sie blieben eben dort und organisierten sich,

Namen geweissagt... (Wir sind Propheten gewesen. Jawohl, ich sprach davon, in Matthäus 24,24 ist es.)

... und in Deinem Namen... trieben wir nicht Teufel aus? Und taten wir nicht in Deinem Namen viele - viele Wunderwerke?

Dann werde ich ihnen bekennen: Ich habe euch noch nie erkannt; weicht von mir ihr Übeltäter."

("Wenn es auch direkt vor euch gestellt wurde und ihr es gesehen habt; ihr habt es wirken sehen, ihr habt es gesehen, dass es das Wort war; und um der Sache, wegen eurer Denomination, haltet ihr anstatt daran, dort fest. Ich habe euch noch nie erkannt. Ich Sorge mich nicht darum, wieviele Dämonen ihr ausgetrieben habt, und wieviel ihr von diesem und jenem getan habt, ich wußte (weiß) nichts über euch.")

Bileam sagte: „Ich weissagte in Deinem Namen und es geschah."

„Das ist genau richtig, aber als es um das Wort ging, verwarfen sie es." Oh, Bruder. Siehst du diese betrügerische [täuschende] Sache? Allerdings nicht nur den Propheten, sondern das Wort, das wahre bestätigte Wort/das sichtbar gewordene. „Ihr unredlichen Arbeiter..."

137 Satan versuchte in all den Zeitaltern das wahre Wort nachzuahmen. Wir wissen das, nicht- wahr?

138 Beachtet! Sie kommen bis an die Grenze und dann geben sie auf. Seht doch, wie ER es im 6. Kapitel im Hebräer-Brief sagt, und wir lasen es vor einer Weile. Ich sagte euch, dass wir uns darauf beziehen werden und wir werden es jetzt einige Minuten lang tun. ER sagte: „Aber Dornen und Disteln sind nahe dem Verworfen werden und ihr Ende ist die Verbrennung..." Grenzlinie! „Ihr, die ihr die himmlische Gabe geschmeckt habt... (Geschmeckt! Mit anderen Worten, ihr habt es gesehen! Du kannst es nicht mit deinem Munde schmecken, aber du kannst es sehen und weißt, dass es die Wahrheit ist.) - geschmeckt die himmlische Gabe und teilhaftig geworden des Heiligen Geistes, als ER auf euch fiel. Ihr habt geschmeckt das gute Wort Gottes (geschmeckt, du hast gesehen was richtig ist. Der Heilige Geist fiel auf euch, als das Unkraut in dem Feld.) Ihr wendetet euch davon ab und verleugnetet den Christus, der euch heiligte und rief und jene Salbung auf euch legte; für diese Sünde bleibt kein Opfer mehr übrig." Sie ist unverzeihlich! Es ist unmöglich für sie, dass sie jemals noch zur Erkenntnis der Wahrheit kommen. „Es ist unmöglich für diejenigen, die einmal Teilhaber des Heiligen Geistes geworden sind" (es fiel auf das Unkraut, [seht ihr], es fing mit Jesus an und sie sagten: „HErr, ich gehe aber weiter", wenn sie aber auf das Wort stoßen, dann drehen sie zurück) -Teilhabende des Heiligen Geistes, und es geschmeckt (noch besser das Wort Selbst manifestiert gesehen,) und wenn sie sich dann davon abwenden, ist es vollkommen unmöglich für sie, es nochmal zu

es heute sagen? Auf demselben Wege. Stehe auf dem Wort: Jesus Christus derselbe gestern, heute und für immer. Nun schätze diese ganze Botschaft. Und wenn ihr die Tonbänder hört - es könnte sogar sein, dass ich eines Tages nicht mehr bin, wenn der HErr auf Erden mit mir fertig ist - dann erinnere dich an dieses. Hörst auf meine Stimme und was ich euch sage. Wenn ER mich vor Seinem Kommen wegnimmt, dann erinnert euch, dass ich zu euch sprach in dem Namen des HErrn und durch das Wort des HErrn. Ja!

82 Gebt Acht. Es wird so nahe zusammen sein, dass, wenn es möglich wäre, die Auserwählten verführt würden; es werden dieselben Zeichen, dieselben Wunder durch denselben Geist getan. Ist das richtig? Es wird genauso sein, wie bei den Propheten über die wir gesprochen haben, - jene Propheten.

Nun, auch steht geschrieben... Lasst uns nun zu diesem uns hinwenden, wenn ihr es wünscht. 2. Timotheus im 3. Kapitel. Dieses eine dürfen wir nicht auslassen, und ich möchte nicht... ich schaute gerade auf die Uhr und ich - ich würde gerne ein Stück davon auslassen. Doch ich bin der Meinung, dass wir es jetzt nicht tun sollten. Seht ihr?

Beachtet jetzt... Wenn ich hier stehe und so schwitze... Seht ihr? Doch ich bin glücklich und weiß, dass dieses die Wahrheit ist.

2. Timotheus 3:8.

83 Paulus ist der Mann, welcher sagte: „Und wenn auch ein Engel vom Himmel käme und spräche zu euch ein anderes Wort [Evangelium], als ich es euch verkündige, der sei verflucht."

Nun, ein Engel kam herunter. Das ist im 2. Thessalonicher. Oh, es tut mir leid.

Es ist im 2. Timotheus 3,8; beachte was Paulus hier spricht. So laßt uns beginnen mit... Lasst uns mit dem 1. Vers beginnen und höret jetzt richtig zu; und diejenigen, die keine Bibel (mit)haben, hört gut zu.

„Dies aber wisse, dass in den letzten Tagen...

(unterstreiche das, die letzten Tage. Das ist, wenn es geschieht.)

... gefährliche Zeiten kommen werden.

(Wir sind mitten drin.)

Denn die Menschen werden eigenliebig sein, geldliebend, prahlerisch, hochmütig, Lästler, den Eltern ungehorsam, undankbar, heillos."

84 Schaut doch diese Gruppe an, die wir heute bekommen haben, sogar die Männer auf der Straße draußen, junge Männer lassen die Haare vor dem Gesicht einfach so lang herunterhängen, so mit Locken wie bei einer

Frau. Widernatürlich — Sodomiten!

Habt ihr dieses Jahr - in diesen Monaten Readers Digest schon gelesen? Sie sagt, dass die Amerikaner im Alter von - ich denke es liegt in dem Alter zwischen zwanzig - und fünfundzwanzig Jahren — sich bereits in ihrem mittleren Alter befinden. Es ist aus mit ihnen. Sie sind verbraucht! Die Wissenschaft sagt dieses, dass der Mann schön in seinem mittleren Alter, sowie die Frau, obwohl sie noch in den Anfang der Zwanzigern sind, ganz und gar schon so verbraucht und vollständig dem Schmutz ergeben sind.

85 Oh Amerika, wie oft wollte Gott dich heimsuchen, jetzt aber ist deine Stunde gekommen! Du hast die Welt in den Schmutz geführt...

Lästerer, den Eltern ungehorsam, undankbar, unheilig,
ohne natürliche Liebe,...

(keine wahre Liebe zueinander, der Mann zur Frau, oder die Frau zum Mann, nicht einmal mehr natürliche Gefühle, nur sexuellen Schmutz.)

...treulos,, Verleumder, unenthaltensam, grausam, das Gute nicht liebend,

(mit anderen Worten sagen sie: „Ihr seid so ein Haufen von Heiligen Rollern.“ Irgendeiner kam am nächsten Tag zur Gemeinde, fragte und sagte: „Gehe doch nicht dorthin, es ist nur so ein großer, lärmender und ein ihre Ansichten ausdrückender Haufen.“ Seht ihr? Verächter sind sie.)

Verräter, verwegen, aufgeblasen, mehr das Vergnügen liebend als Gott

(ihr sagt: „Bruder Branham, das sind die Gog-Leute.“ Was sagt der nächste Vers?)

Die eine Form der Gottseligkeit haben,... (welche?)... ihre Kraft aber verleugnen;

(das Wort; Jesus Christus ist derselbe gestern, heute und für immer, manifestiert; eine Verheißung für diesen Tag... Das ist genau wie bei Hananja, genauso bei Zedekiah, genauso wie bei Bileam und weiter zurück, die anderen falschen Propheten...)

die eine Form der Gottseligkeit haben,...

(Gesalbte, seht ihrs? Die eine Form haben, gesalbt, ordinierte Prediger)

...die eine Form der Gottseligkeit haben, aber sie verleugnen...

(Jener, ER ist derselbe gestern, und... sie verleugnen Sein Wort.)

Wie verleugneten sie Jesus in jenen Tagen? Wen verleugneten sie, als

„Ja, aber der Heilige Geist fiel auf mich.“ Ich zweifle nicht im Geringsten daran. „Ich sprach in Zungen. Ich sang im Geiste. Ich tat...“ Da ist überhaupt keine Frage. Oh Bruder und Schwester, was ist das für ein Zustand? Dieses ist eine furchtbare Zeit! Wo sind wir? Das Wort ist dabei, zum Leben zukommen.

Beachtet!

135 Was bedeutet unredlich? Frage jemand. Es ist etwas, wo du ganz genau weißt, dass du es tun solltest und tust es nicht. Sie kennen das Wort und sie hören es! Ihr, die ihr dieses Tonband hört, ihr hört diese Botschaft. Ihr seht, dass Gott der HErr es so sagt, und wie ER es bestätigt und wahr macht. Und du weißt, dass das so klar ist, so wie die Sonne draußen scheint. Aber diejenigen, die an ihrer Denomination festhalten, halten diese falschen Dinge fest; ihr unredlichen Arbeiter!

„Oh ja, ich hatte einen großen Feldzug. Ich tat dieses und ich tat jenes.“

ER sagte: „Weicht von mir, ihr unredlichen Arbeiter, Ich habe euch nie gekannt.“

136 Ja, ER sagte, dass sie es tun werden. Beachtet! Ihr unredlichen Arbeiter... Ich habe eine Schriftstelle hier niedergeschrieben; ich wußte im Moment nicht, wo sie ist. Ich habe sie so viele Male schon genommen. Ich habe eben mal kurz nachgeschlagen und nachgesehen, was dort steht. Ich bekam - ich bekam Matthäus 7,21. Ich - ich wußte eben nicht mehr wo... ich... Manchmal notiere ich nicht gleich alles, gut, predige dann so wie jetzt, ich - ich habe vergessen, auf welche Schriftstelle ich mich bezog. Matthäus 7,...

„Es werden nicht alle, die zu mir sagen, Herr, Herr, in das Himmelreich kommen, sondern die den Willen meines Vaters tun im Himmel.“

Es werden viele zu mir sagen an jenem Tage; Herr, Herr! Haben wir nicht geweissagt...

Es sind Propheten, Gesalbte. Das stimmt! Waren wir nicht Propheten? Waren wir nicht gesalbt. Gesalbte? „Haben wir nicht... [in Deinem Namen] geweissagt? Und haben wir nicht in Deinem Namen Dämonen ausgetrieben?“ Wie könnt ihr all dieses tun und die Taufe in den Namen Jesu verwerfen? Oh my! Seht ihr, wie verführerisch? Sie kommen bis zu jenem gewissen Punkt und dann fallen sie zurück. Also gehen sie direkt bis zum Worte hin und dann fallen sie ab. Nun beachtet das noch. Wir werden es zu Ende bringen in einem Augenblick.

„Viele werden zu mir sagen... Herr, Herr, haben wir nicht in Deinem

132 Der Grund, weshalb die Auserwählten, sagte Jesus, nicht verführt werden können, ist, weil sie das Wort sind. Sie können nichts anderes sein. Sie können nichts anderes hören. Sie wissen auch nichts anderes. So verhält es sich! Erinnert euch, dass Moses nicht mitgerissen wurde mit den ganzen Nachahmungen. Wer war er? Moses sagte: „Einen Augenblick, Pharao, weißt du was, der HErr sagte mir dieses zu tun. Aber preis sei Gott, ich sehe, dass deine Burschen dieselben Dinge tun, so sage ich... was soll ich tun, ich werde mich bei euch anschließen.“ Nein, in der Tat nicht! Er stand so fest, wie er nur stehen konnte. Er wußte genau, dass Gott sich auf Irgendeine Weise sich darum kümmert, denn ER hat es verheißen. „ICH werde mit dir sein. ICH werde dich nicht verlassen.“

133 Er wußte es! So schloß er sich keinem von ihnen an, oh nein, er wohnte eben bei ihnen. Er aber wünschte keine ihrer Denominationen. Er lebte eben mit Gott. Er wurde nicht mitgerissen durch all diese Dinge, die sie taten. Wenn sie ein Ding taten... Und er [Moses] brachte Läuse hervor, dann brachten auch sie [Jannes und Jambres] Läuse hervor. Er brachte Blut hervor; sie brachten ebenfalls Blut hervor. Er brachte alles Mögliche hervor; sie ahmten ihm alles nach auf alle erdenkliche Weise. Er aber stand still. Er wußte genau das - Gott war an der Arbeit. Versteht ihr es jetzt? Du nimmst zwei und zwei, macht das vier? Ihr werdet doch nicht allzu stark verletzt [gekränkt] worden sein? So - so ihr - ihr versteht es jetzt. Seht ihr?

Warum, die wahren Gläubigen werden dadurch nicht verführt werden; denn sie sind vorherbestimmter Same, um standzuhalten an jenem Tage.

134 Gerade also... Jesus sagte jenes: „Viele werden an jenem Tage in Meinem Namen kommen und sagen, HErr, haben wir nicht in Deinem Namen Teufel ausgetrieben?“ Jesus sagte am Ende der Tage, wenn die Zeit vorüber ist und die große Auferstehung kommt, dass viele kommen werden und sich in das Königreich hinein setzen. Das Königreich Gottes ist nämlich in euch. Viele! Das Unkraut wird kommen und wird sich direkt neben den Weizen setzen, und sagt: „Nun, einen Augenblick, HErr, ich sprach in Zungen; ich jubelte, ich tanzte im Geiste;

ich trieb Teufel aus; ich sprach in Zungen. Ich tat alle diese Dinge.“

Was sagte ER dazu? Beachtet! „Ihr unredlichen Arbeiter. Ich habe euch nie erkannt.“

„Ja, aber der Heilige Geist fiel auf mich.“ Ich zweifle nicht im Geringsten daran. „Ich sprach in Zungen. Ich sang im Geiste. Ich tat...“ Da ist überhaupt keine Frage. Oh Bruder und Schwester, was ist das für ein Zustand? Dieses ist eine furchtbare Zeit! Wo sind wir? Das Wort ist dabei, zum Leben zukommen.

sie Jesus verwarfen? Das Wort. Sie waren religiös. Sie lehrten aus ihrer Bibel, dennoch verwarfen sie das gegenwärtige Wort. Was tun sie heute? Dieselben Dinge, gesalbt, sie predigen das Pfingstevangelium, verleugnen aber die gegenwärtige, bestätigte Verheißung des Wortes: Jesus Christus, derselbe gestern, heute und für immer. Seht ihr es?)

Denn aus diesen sind, die sich in die Häuser schleichen und Weiblein gefangen nehmen, welche mit Sünden beladen und von mancherlei Lüsten getrieben werden,

„Unsere (deren) Nähkränzchen und unsere Soundso's.“ Irgendjemand kommt dann dahergelaufen und versuchte das Wort zu missdeuten und sagt dann; „Es ist schon richtig Schwester für dich, wenn du kurzes Haar hast. Schenke diesem Versager keine Beachtung.“ Seht ihr? „Oh, wenn du - du trägst dieses... das ist es nicht [was dich schmutzig macht], sondern das, was aus des Menschen Herz kommt ist es, was ihn befleckt.“ Seht ihr? Und bist du dir im Klaren darüber, dass du mit einem bösen, schmutzigen, wollüstigen Geist gesalbt bist?... Gewiß, du magst mit kurzem Haar in einem Chor mitsingen, jedoch du empfindest einen bösen Geist! Das ist dem Worte entgegengesetzt. Das ist wahr! Es geht darum, was die Bibel sagt. Und du sagst: „Gut, ich trage kurze Hosen und es verdammt mich nicht...“ Wer... Wenn eine Frau sich Kleidungsstücke anzieht, die dem Mann zustehen, dann ist das ein Gräuel in den Augen Gottes. Das sagt der unveränderliche Gott.

86 Oh, so viele Dinge, würden wir es eben durchnehmen, dann wäre unsere Zeit dahin. Aber ihr wißt genug, um zu erkennen, was richtig und was falsch ist. Wie kann ich sie veranlassen, um es [das Richtige] zu tun? Wie kann ich es tun? Du sagst: „Gut, warum regst du dich denn darüber auf?“ Ich bin ein Zeuge gegen dich! Eines Tages, an jenem Gerichtstage wirst du dann nicht einmal eine Ecke finden, um hineinzukriechen.

87 Wie konnte Micha jenes aufhalten? Konnte nicht Moses durch lautes Rufen sie zum Aufhalten bewegen, und Josua; und sprangen sie nicht unter die Menschen; und zog nicht sogar der Levi sein Schwert und erschlug sie? Sie gingen auf dieselbe Weise weiter! Es ist vorausgesagt worden, dass sie es tun werden; und sie sind dabei es zu tun, denn es heißt: So spricht der HErr, sie sind dabei, es zu tun! Denkst du, dass jemals die Denominationen ihre Benennungen aufgeben werden und dass sie zum Wort zurückkommen werden? Es ist: SO SPRICHT DER HERR, dass sie es nicht tun werden. Werden sie in das Anti-Christentum hineingehen? Ganz gewiß; es ist: „SO SPRICHT DER HERR“, sie werden. So, was sagst du dann darüber? Ich habe ein Zeuge zu sein und du ebenfalls! Alle Gläubigen!

88 Nun höre! „Törichte Weiber, beladen mit mancherlei Lüsten.“ „Der

ganze Rest der Weiber tut es." Falsche Propheten. Hör zu, jetzt. Von falschen Propheten rede ich. Nun, was werden sie in den letzten Tagen tun? Sie führen törichte Weiber, sie führen sie mit ihren mancherlei Lüsten weg. „Gut, ich weiß, dass nun der Rest der Weiber... Nun gut, macht weiter.“

Was sagte ich vorher über die großen Ereignisse hier in -in Kalifornien? „Ihr Leute hier in Los Angeles, jedes Jahr, wenn ich wieder nach hier zurückkomme, dann sind da mehr Frauen mit kurz geschnittenem Haar und so feige [weibische] Männer als anfangs, immer mehr Prediger gehen in die Organisation. Ihr habt keine Entschuldigung! Wenn diese gewaltigen Werke in Sodom und Gomorra geschehen wären, die bei euch stattfanden, es stünde heute noch. Oh Kapernaum, die du dich selbst nach dem Namen des Engels nennst, Los Angeles..." Seht, was geschehen wird? Sie wird bis auf den Grund des Meeres sinken! Wann? Ich weiß es nicht, wann es stattfindet, jedoch ist es dabei. Ihr jüngeren Leute, wenn ich es in meinen Tagen nicht mehr sehen [erleben] sollte, achtet darauf; sie ist dahin.

Die Immerdar lernen,...doch nicht fähig sind, um zur Erkenntnis der Wahrheit zu gelangen.

(Nun, hier ist das schockierende - hier ist der schockierende Teil. Höre diesem zu.)

Genauso wie Jannes und Jambres, Moses widerstanden, also widerstehen auch diese der Wahrheit; Menschen mit verdorbenen Gesinnungen; verloren [unbewährt] bezüglich des Glaubens... (Das, was einmal den Heiligen überliefert wurde, natürlich.)... hinsichtlich des Glaubens.

("Und er wird den Glauben von den Kindern hinwenden, vielmehr von den Kindern zu den Vätern zurück.")

89 Unbewährt hinsichtlich des Glaubens. Wißt ihr, was unbewährt meint? Wenn ihr eine Scofield Bibel habt, dort ist ein „h“ [als Anmerkung]. Also richtig heißt es dort „Abtrünnigkeit“, ein Abfall. Das ist es, was es bedeutet.

90 Nun, nur einen Augenblick. Ich möchte hier noch etwas nachsehen. Ich denke, dass ich es niedergeschrieben habe. Ich bin nicht sicher, doch ich möchte es sagen und vorher aufschlagen, bevor ich - ich es sagen werde. Nun, einen Augenblick. Unbewährt, hinsichtlich der Wahrheit, bezüglich des Glaubens; des [echten] Glaubens. Es ist nur ein Glaube da, das ist richtig. Hinsichtlich des Glaubens sind sie unbewährt.

Nun möchte Ich aus Lukas 18... lesen für einen Augenblick. Ihr braucht es nicht niederzuschreiben, ihr braucht es auch jetzt nicht zu

ihr? „Beweise es mir! Bewirke ein Zeichen! Lass es mich sehen, wie Du es tust.“ Seht, seht ihrs? Seht die Ungläubigen, die Mache-Gläubigen, die Nachahmer. Schaut Judas an, wie er gerade unter ihnen war zu derselben Zeit - ein Mache-Gläubiger. Seht ihr? Bedenkt! Und da war das wahre Wort

130 Wie kühn sie sind. „Nun, schenkt diesem Unsinn doch keine Aufmerksamkeit; da steckt nichts dahinter. Gehe nicht dorthin; es ist doch nur ein lärmender Haufen. Da ist gar nichts dran; das Ganze ist eben eine Erfindung; das ist in deinen Gedanken.“ Seht ihr? Seht, was ich meine? Sie stehen direkt in der Gegenwart des Wortes und sagen sowas.

Satan ging geradewegs hinein... So wie die Bibel im Judas Brief sagte, dass sogar der Erzengel, als er mit Satan stritt, sagte; „Der HErr strafe dich.“ [Sie sind] gegen das Wort selbst. Und hier ist der Antichrist, dieser Gesalbte, der direkt gegenübersteht dem echten Wort des Tages Jesus Christus, und sagte noch: „Es steht geschrieben.“

131 Nun sehe, in den letzten Tagen wird es so nahe sein, dass die Auserwählten verführt würden, wenn es möglich wäre. Oh, du meine Zeit! Der Grund warum die Auserwählten nicht verführt werden, weißt du warum? Weil sie das Wort sind. Seht ihr? Sie sind wie das Leben, das in den Wurzeln ist (ich sprach vorhin davon), es kann sich selbst nicht verleugnen. Seht ihr? Es ist das Wort in der bestimmten Zeit. Das ist richtig

Geradeso wie bei Jeremia, er wußte es. Ohne auf Hananja Rücksicht zu nehmen, wußte er, wo dran er war. Das ist auch genau so wie es Moses tat und - und der Rest von ihnen. Das ist es... Er wußte, ohne auf die falschen Propheten Rücksicht zu nehmen, dass da das geschriebene Wort Gottes war. Das ist der Grund, weshalb Micha sagen konnte: „Schon gut, warte ab und du wirst es sehen.“

Ahab sagte: „Ich glaube meinen Propheten. Meine Organisation ist gut. Wenn ich in Frieden zurückkomme... Also steckt diesen Mann [Micha] ins Gefängnis hinab, ich werde dann mich um ihn kümmern. Gebt ihm das Schmerzensbrot. Drückt ihn hinaus; habt keine Gemeinschaft mehr mit ihm. Wenn ich dann im Frieden zurückkehre, dann werde ich mich um diesen Kerl kümmern.“

Micha sagte: „Wenn du zurückkehrst, hat der HErr durch mich nicht gesprochen.“ Er wußte, dass er das SO SPRICHT DER HERR hatte und seine Vision war genau SO SPRICHT DER HERR, es war nicht für eine andere Zeit bestimmt, sondern für jene Zeit! Amen! Halleluja! Die Zeit'.

Der Dreiste stand auf und stritt mit einem Erzengel. Es wurde gesagt, dass die Toren mit Nägelebeschlagenen Schuhen treten, wo Engel Angst haben zu gehen. Das stimmt.

126 Nun, paßt gut auf, und verfehlt diese Darlegung nicht, denn sie ist es wert, um hinzuhören. (Er [Jemand] legt eben ein Klebeband auf das Mikrophon, um es vom Flattern anzuhalten. Ich schwitze so, dass es auf das Band tropfte, wie ihr seht.)

Und so wird es eben ähnlich sein - die Bibel sagt es, dass es so sein würde. Seht ihr?

127 Beachtet, nicht falsche Jesusse, sondern falsche Christi. Sie glauben, dass sie gesalbt sind und wissen, dass sie nicht Jesus sind. Seht ihr? Das wäre allzu deutlich. Wenn ein Mensch aufstehen würde und heute sagen würde: „Sehe doch die Narben in meiner Hand. Schau doch - auf meine Stirn, ich bin Jesus;“ nun gut, wir wissen, dass dieses falsch ist. Und erinnert euch, dass Jesus niemals sagte, dass solche Leute zum Vorschein kommen werden. ER sagte, dass falsche Christi - Christi in der Mehrzahlform - erscheinen würden, Denominationen und so weiter. Gesalbte - gesalbt mit einem konfessionell s Geist und nicht mit dem Worte. Könnt ihr mit folgen? Nicht falsche Jesusse, falsche Christi, falsche Gesalbte. Seht ihr? Oh, wie eindeutig, wie wir... Sicher werdet ihr es nicht verfehlen.

128 Nun erinnert euch, ich habe euch gesagt, dass drei Klassen von Leuten da sind. Da sind drei Stämme [Menschenrassen]; Harn, Sem und Japhet - drei Stämme, drei Klassen. Und ich sagte, da sind die Gläubigen, die Mache-Gläubigen und die Ungläubigen. Es ist allezeit so gewesen, und es wird allezeit so sein. Seht ihr? Da war Moses, der Gläubige, da war Jannes und Jambres, der Ungläubige. Seht ihr? Da war Bileam, Moses, allezeit waren da drei Klassen von Leuten. Drei Klassen: Gläubige, Mache-Gläubige und Ungläubige.

Nun beachte den Ungläubigen, die konfessionell Kirche glaubt überhaupt nicht an Zeichen und Wunder, sie ist kalt, künstlich, steif, die Welt-Kirche, die Denomination. Aber der Mache-Gläubige ist jene Hülse. Das sind die Mache-Gläubigen. Und dann ist da ein wahrer Gläubiger, jener ist wirklich echt. Nun, beachte sie jetzt, wie sie so weitergehen, für eine Minute.

129 Nun bedenke, wie kühn diese Ungläubigen sind - oder diese Mache-Gläubigen und Ungläubigen. Mein, sie sind kühn! Schau es doch an, so wie Satan in der Gegenwart des wahren Wortes direkt aufstand und sagte: „Es steht geschrieben.“ Ist das richtig? Warum tat Satan jenes? Es ist deshalb, weil er nicht das Wort für jenes erkannte... Er wußte das Wort für jene Stunde, aber er zweifelte an, dass dieser demütige, kleine Mann jenes Wort sei. „Wenn Du der Sohn Gottes bist... ich weiß, dass der Sohn Gottes kommt, denn es ist so gesagt, dass ER das tun würde. Und es steht geschrieben, ‚ER wird Seine Engel senden, um Dich zu bewahren.‘“ Seht

lesen.

Er sagte ihnen aber auch ein Gleichnis dafür, dass sie allzeit beten und nicht ermatten sollten,

und sprach: Es war ein gewisser Richter in einer Stadt, der Gott nicht fürchtete und vor keinem Menschen sich scheute.

Es war aber eine Witwe in jener Stadt, und sie kam zu ihm und sprach: Schaffe mir Recht von meinem Widersacher.

Und eine Zeitlang wollte er nicht; danach aber sprach er bei sich selbst: Wenn ich auch Gott nicht fürchte und vor keinem Menschen mich scheue,

so will ich doch, weil diese Witwe mir Mühe macht, ihr Recht verschaffen, auf dass sie nicht unaufhörlich komme und mich quäle.

Der Herr aber sprach: Höret, was der ungerechte Richter sagt.

Gott aber, sollte er das Recht seiner Auserwählten nicht ausführen, die Tag und Nacht zu ihm schreien, und ist er in Bezug auf sie langmütig?

Ich sage euch, dass er ihr Recht schnell ausführen wird. Doch wird wohl der Sohn des Menschen, wenn er kommt, den Glauben finden auf der Erde?

91 Nun, das ist die Frage. Und hier möchte ich auch hinkommen. In Offenbarung 10: - wir werden es in ein paar Minuten haben in einem anderen Schriftvers - er sagte: „Sondern in den Tagen der Stimme des siebenten Engels, wenn er posaunen wird, wird auch das Geheimnis Gottes vollendet sein.“ Hier ist - die Frage ist: Ob ihr weitergeht in dieser Linie von dieser Stunde. Wird es beendet sein? „Werde ich den Glauben finden?“ Wird Maleachi 4... erfüllt sein in dieser Zeit, so dass der Glaube der Kinder wiederhergestellt sein wird, zurück zu dem Glauben der Väter, dem originalen Wort? Seht ihr?

92 Verdammter! Jannes und Jambres, sie widerstanden. Nun höre gut zu. 2, Timotheus 3,8 „Wie Jannes dem Mose widerstand, genauso werden in den letzten Tagen dieselben Verdammter kommen“ (nun seht ihr, was es [das Wort] hier sagt?) Sie haben eine Form der Gottseligkeit, es sind Gesalbte.

93 Nun lasset uns eben - ihr geht es nochmals durch - und lest es, wenn ihr nach Hause kommt, so dass ich es [das Thema] an diesem Morgen fertig machen kann, wenn ich es kann.

Verdammter hinsichtlich - nicht untüchtig in - in - in ihrem Leben, sie sind feine gebildete Männer. Aber beachtet, als Moses nach Ägypten hinunterging mit der Botschaft, SO SPRICHT DER HERR, und er war bestätigt und er rief Israeli es war ein Volk, nicht eine Gemeinde... Denn

das Wort Gemeinde meint „Herausgerufene“. Sie waren das Volk Gottes. Dann, als sie die Salbung bekamen durch das Wort und herausgerufen wurden, wurden sie die Gemeinde Gottes. Abschließend wurden sie rückfällig, denn sie glaubten nicht dem Worte Gottes und hörten auf einen falschen Propheten. Ich hoffe, dass dieses eindringt, Israel war ein Volk Gottes, kam unter der Hand Gottes heraus und war gesalbt mit dem Wort, mit der Kraft Gottes und sah die Zeichen und Wunder Gottes. Während dem Gott mit ihnen, unter ihnen sich bewegte, da kam ein falscher gesalbter Prophet rein und lehrte etwas Entgegengesetztes zu dem ursprünglichen Worte Gottes, das sie hörten. Und jedermann von ihnen kam in der Wüste um, bis auf drei Leute!

94 „Wie es in den Tagen Noahs war, wo acht Seelen durch das Wasser gerettet wurden, so wird es auch sein vor dem Kommen des Menschensohnes!“ „So wie es in den Tagen Lots war - wo nur drei Leben aus Sodom herauskamen - so wird es sein in der Zeit, wenn der Sohn des Menschen geoffenbart sein wird.“ Ich zitiere nur die Schrift, das Wort des HErrn, also, Himmel und Erde werden vergehen... Es wird eine Minderheit sein!

95 Und beachte hier, Moses ging zu Aaron hinunter. Moses hatte Gott zu sein! Gott sagte zu ihm, Gott zu sein! ER sagte: „Du bist Gott, und lasse Aaron deinen Bruder, dein Prophet sein. Lege die Worte in seinen Mund, wenn du nicht so gut sprechen kannst. ER sagte: „Wer hat Männer stumm gemacht? Wer hat den Menschen zum Sprechen gebracht?“ Der HErr tat es. Und er ging hinunter. Was tat er? Er vollbrachte ein echtes Wunder, gerade jenes, das Gott ihm sagte zu tun. Gott sagte zu ihm: „Gehe und wirf diesen Stab auf die Erde.“ Er hob ihn auf und er ward zur Schlange. Er hob sie wiederum auf und es verwandelte sich in den Stab zurück. ER sagte; „Gehe hin und tue das vor Pharao und sage: „SO SPRICHT DER HERR.“

Und als Pharao dieses sah, sagte er: „Ja und, was für billige Zauberkünste.“ Er sagte: „Das ist doch nichts besonderes, es ist eine geistige Telepathie oder so etwas;“ ihr kennt das. Wir haben auch solche Leute in unserer Organisation, die dieselben Dinge tun können! „Bischof Soundso kommt bitte mal her, und du komm auch her. Wir haben sie, und sie können dieselben Dinge tun.“ Das war Satan, der durch Pharao sprach. Jenes war Gott, der durch Moses sprach.

96 Aber achte darauf, wie diese Mitglieder herauskamen. Jannes und Jambres gingen heraus zu Moses und traten öffentlich vor das Volk und vollbrachten jedes Wunder, das Moses tun konnte. „Sie würden, wenn es möglich wäre, sogar die Auserwählten verführen.“ Ist das richtig? Sie vollbrachten dieselben Dinge, die Moses tat. Habt ihr das erfaßt? Nun bedenke, das ist „SO SPRICHT DER HERR“ und es wird sich in den letzten

falsche Gesalbte, mit beinahe jedem Zeichen und jedem Buchstaben von dem Wort. „Glauben Sie der Taufe mit dem Heiligen Geist?“ Absolut! „Glauben Sie all diesen Dingen?“ Ja! „Glauben sie an Zungensprechen?“ Ja! „Glauben Sie an mit folgende Zeichen und Wunder? Folgen Ihnen Zeichen?“ Ja! Das sind keine Methodisten, keine Baptisten. Nein, nein! Das sind Pfingstler. Dieses ist der letzte Tag. Nun, das erste Gemeindezeitalter nahm keine Notiz von diesem. Das Methodistengemeindezeitalter nahm keine Notiz davon. Die Baptistengemeindezeit nahm keine Notiz davon. Die Presbyterianerkirche zu ihrer Zeit bemerkte es auch nicht, aber das Pfingst-(Zeitalter)- es ist der echten Sache so nahe... Das ist, wo der Weizen - die Spreu sieht beinahe so aus wie der Weizen. Sie haben es nie bemerkt. Seht ihr? Sie werden es nicht. Aber in diesen letzten Tagen; heute. Jawohl!

124 Beachte! Genauso wie es im Anfang war, so wird es am Ende sein. So wie Eva ein Wort mißdeutete, Satan trat an Eva und sie glaubte es. Sie, nicht er. Die Gemeinde, nicht ER. Seht ihr? Die Gemeinde war diejenige, die das falsche Wort hatte. Seht ihr? Nicht Adam, sondern Eva. Nicht Christus, sondern die Gemeinde, die Braut, die Gesalbte, angeblich soll es so sein, sie nennt sich selbst die Braut. Seht ihr? Sie bekam das falsche Wort. Könnt ihr dieses sehen? Darum, es schnürt es zusammen wie ein Schuhriemen; es ist wie das Zuschlagen [Augenlied] eurer Augen. Warum, alles was ihr in der Bibel lest, es paßt alles richtig zusammen. Es war Eva, nicht Adam. Eva glaubte es, nicht Adam. Die Braut heute, die sogenannte, glaubt es, nicht aber Christus. Die sogenannte Braut hat alle Arten von denselben Zeichen, denselben Wundern, alles dasselbe, jedoch ist es nicht die wahre Eine. Sie würden verführen die Auserwählten, wenn es möglich wäre.

Nun schnell, wenn wir in fünfzehn Minuten fertig sind, dann lägen wir noch in der Zeit. Passt richtig genau auf jetzt, so dass ihr nicht - so dass ihr nicht etwas Falsches versteht.

125 Nein, sie werden nicht dafür einstehen, dass sie falsche Jesusse genannt werden. Das würden sie nicht - sie gestatten es nicht, Jesus genannt zu werden; ganz sicher nicht. Das wäre allzu deutlich. Jedermann würde es erkennen! Jeder würde erkennen, dass sie keine Jesusse sind. Ich kümmere mich nicht darum, auch wenn sie Öl auf ihrem Rücken hatten und Blut auf den Händen, und überall um die Augen herum, sie würden es erkennen. Jedermann, der einen guten Verstand besitzt, würde erkennen, dass es nicht Jesus sein kann. Seht ihr? Dafür würden sie nicht einstehen. Aber sie nennen sich selbst Gesalbte, und tun Zeichen und Wunder und verführen beinahe die Auserwählten. „Dennoch werden falsche Christi, Gesalbte aufstehen und würden verführen die Auserwählten, wenn es möglich wäre.“

möglich wäre." Schau auf diese organisierten Hülsen, die jetzt abgestreift werden.

120 Es läßt nur den Weizen bekannt werden, das Auserwählte, den Teil davon.

Passt auf! Wie wunderbar dieses jetzt hier zum Ausdruck gebracht wurde. Nur... Beachtet, dass die Gesalbten... fähig sind... die wahren Auserwählten, die Vorherbestimmten nach Epheser 5:1 - vielmehr 1:5 das ist richtig, sie werden sein Verordnete, Auserwählte, sie sind die Einzigen, die nicht verführt werden können. Beachtet! Die gesalbten Propheten werden falsch sein. Und unter ihnen werden wahre Gesalbte sein. Wie könnt ihr sie unterscheiden? Durch das Wort. Wie wir es als Scharten haben. Siehst du dieses? Sage „Amen"! Seht ihr?

121 Beachtet! Die Gesalbten, nur das Wort wird es unterscheiden, nicht die Zeichen. Oh, nein! Sie werden dieselben Zeichen tun. Aber das Wort wird sie unterscheiden. Sicher! Sie weissagen alle; sie tun dieses und jenes und vieles andere, sicherlich dasselbe. Jesus sagte, dass sie dieselben Dinge tun werden. Aber es ist das Wort, was es unterscheidet, beachtet das, nicht die Zeichen.

Hast du bemerkt, dass Jesus da in Matthäus 24... ER sagte nicht: „Da werden falsche Jesusse in der letzten Zeit aufstehen." Oh nein, dafür würden sie keinen Moment stillstehen! Nein! Du bekommst nie einen Pfingstler, einen echten Pfingstler dazu, dass er sagt, er sei Jesus. Seht ihr? Du bekommst noch nicht einmal einen unechten Methodisten oder einen Baptisten oder ähnliche jene oder von den Organisationen eine dazu, die sagt: „Wir sind Jesus." Sie wissen etwas besseres, als das zu tun. Das werden sie niemals tun. Aber die Bibel sagt, dass da falsche Christi, nicht Jesusse, also falsche Christi sein würden.

Sie würden es nicht anerkennen, wenn jemand sagt: „Ich „'n Jesus." Oh, nein!

122 Also es sind falsche Christi und sie wissen es nicht, weil sie entgegengesetzt zu dem Worte stehen. Und Gott bestätigt es genauso. Nun, ich werde es jetzt richtig herausbringen hin zu dem entscheidenden Punkt, denn ihr habt dieselben Dinge durch diese Leute gewirkt gesehen, welche auch durch die wahrhaftigen getan wurden. Und Jesus sagte es so.

Nun, wie ich schon sagte, auch ihr Leute dort draußen - die ihr mit dem Telefon verbunden seid, ich - ich verurteile euch nicht, aber dieses ist meine Gemeinde und - und meine Gruppe, über die mich der Heilige Geist gesetzt hat und ich muss euch die Wahrheit sagen, denn die Stunde ist spät.

123 Nun, sie würden nicht dafür einstehen, jedoch für falsche Christi,

Tagen wiederholen. Was war der Unterschied zwischen Moses und Jambres?

Moses sagte: „Es komme Blut in das Wasser!"

Und diese falschen Propheten sagten: „Sicher, wir tun auch Blut in das Wasser, genauso;" und es geschah.

So sagte Moses: „Fliegen sollen hervorkommen!" Woher bekam er das? Direkt von Gott! Seht ihr? Und was tat er? [die anderen] Er sagte: „Ganz gewiß können wir auch diese Fliegen hervorbringen." Und sie taten es. Jedes Wunder, das Moses tat, konnten sie auch tun! Haltet das in eurem Gedächtnis fest, denn wir kommen nach einer Weile darauf zurück. Sie können alles tun, was der Rest auch tun kann, aber sie können nicht auf Seinem Worte stehen. Sie können nicht auf Seinem Worte stehen.

97 Nun beachte, sie taten es! Aber Moses, der wahre von Gott gesandte Prophet, und von Gott beauftragte stritt nicht mit ihnen und sagte (nicht): „Hier, also das könnt ihr nicht tun! Das könnt ihr nicht..." Er ließ sie eben alleine, er ließ sie laufen. Sie waren Propheten von der Organisation, jedoch macht weiter. Moses aber ging vorwärts und hörte auf Gott. Was immer Gott sagte: „Jetzt tust du dieses", dann ging Moses hin und tat es. Er tat eine neue Sache. Wenn sie es taten; also jeder einzelne von ihnen hatte eine Sensation oder so etwas; und so kamen sie. Sie taten es auch, ganz genau, wie Moses es tat.

98 Nun beachte! Diese Männer tauchten auf... Oh ihre Leute, versäumt dieses nicht! Diese Betrüger, diese Nachahmer tauchten auf, nachdem der Wahre schon aufgetreten war! Sie kamen, um nachzuahmen. Seht, sie haben so zu sein! Der Teufel kann selbst nicht schöpfen [erschaffen]; er ist einfach ein Verdreher von dem Original. Und was ist Sünde? Es ist die Gerechtigkeit, die verdreht ist. Und was ist Ehebruch? Es ist die richtige Handlung verdreht. Was ist eine Lüge? Es ist eine Falschdarlegung der Wahrheit. Eine Verdrehung. Blicke auf Hananja, eine Verdrehung von dem Originalwort. Blicke auf Bileam, eine Verdrehung von dem originalen Wort. Blicke auf Zedekiah, eine Verdrehung von dem originalen Wort. Und die Bibel sagt, dass diese Leute wieder herauskommen, nachdem der - um das originale Wort zu verdrehen, das bestätigt und als die Wahrheit bewiesen worden ist!

99 „Tue die Arbeit eines Evangelisten dort in der Ecke unten- und lege einen vollen Beweis von deinem Dienst hier ab, denn die Zeit wird kommen, wo sie die gesunde Lehre nicht ertragen werden . aber nach ihren eigenen Lüsten werden sie sich selbst Lehrer aufhäufen, wonach ihnen die Ohren gelüsten." Sie werden vorwärts gehen und tun alles was sie wollen; und es ist schon recht so: „Wir bekamen ja dieselben Zeichen und Wunder." „Und sie werden (ihre Ohren) von der Wahrheit abwenden

und in die Lüge verfallen.“ - Dogmas!

100 Oh, das Gewahrwerden des Heiligen Geistes; Ehrfurcht überkommt die Seele eines Menschen, wenn er anhält, darüber nachzudenken, wie wahrhaftig und verständlich es vor unseren Augen ist. Grabe jenen Eckstein hier heraus und lese das Stück Papier durch, das vor dreiunddreißig Jahren mit hineingelegt worden ist. Seht, was ER (damals) dort drüben sagte auf - auf der siebten Straße an jenem Morgen, als dieser Eckstein gelegt worden ist. Nun, denkt daran. Beachtet, dass hier unten an dem Fluss, als der Engel des HErrn in einer Feuersäule herunter kam, hunderte von den Gemeinden - besser, Leute von den Gemeinden standen rundum auf dem Damm und was sagte ER; seht, ob es gekommen ist. Seht, was geschehen ist. Es ist so schwer. Ich weiß, dass es schwierig aussieht, ihr Brüder dort draußen, aber es ist... Die Bibel sagt... Jesus selber sagte: „Dass es verführen würde die Auserwählten, wenn es möglich wäre.“ Es gibt keinen anderen Weg, sie werden nicht fähig sein, um es zu sehen. Wenn es möglich wäre, dass es verführen würden die Auserwählten.

101 Beachte, dass diese Männer erst dann auftraten, nachdem der richtige von Gott gesalbte. Sein wahrer Prophet Moses gesandt worden war. Und wenn immer Moses etwas tat, es wurde nachgeahmt.

102 Nun Bruder, Schwester ich - dieses ist meine eigene Gemeinde. Ich habe ein Recht zu predigen, was immer ich will, solange es Gottes Wort ist. Und ich verurteile euch nicht, Leute, aber laßt uns doch die Zeit und die Stunde in der wir leben erkenne!

Grüße an Bruder Ruddell, an Junior Jackson und die dort draußen, unsere Bruder-(Schwester) Gemeinde, denn ich vergaß sie vorhin zu erwähnen. Ich denke, dass sie heute Morgen am (Telefon) hängen, weil ja kein Platz in der Gemeinde mehr da ist.

103 Ich dachte gerade für eine Minute über etwas nach. Sie taten dieselben Zeichen [Wunder], wie sie Moses tat. Moses brachte Fliegen hervor, sie machten es nach und sie brachten ebenfalls Fliegen hervor. Seht, Gott sagte: „Welches Tages du davon essen, sollst du des Todes sterben.“

Und Satan kam hervor und sagte: „Ihr werdet ganz gewiss nicht sterben, ihr werdet nur klüger werden und eine bessere Organisation haben, eine bessere... (ihr wißt schon, nicht wahr!) Alles würde besser für euch sein und mehr Licht würdet ihr bekommen.“ Seht ihr? Eine direkte Verdrehung... Und bedenkt: SO SPRICHT DER HERR gemäß 2. Timotheus 3:8, dass in den letzten Tagen diese Jannes und Jambres auf der Erde sein werden. Nun, ich möchte, dass ihr beachtet, dass es da zwei von ihnen waren. Seht ihr? Nachahmer.

sterben, die - alles muss sterben. Aber der Weizen lebt weiter. Das ist der Körper der Auferstehung. (ER) kommt direkt hinunter und nimmt sie auf. Die Letzten sollen die Ersten sein, und die Ersten sollen die Letzten sein. Seht ihr? (ER) nimmt sie direkt auf in der Auferstehung. Könnt ihr diesem folgen? Gut.

Beachtet, das Korn ist -

117 die Hülse sieht genauso aus wie das Korn. Und ein Mann, der ein Weizenfeld bestellt, oder so etwas wie das, der hält Ausschau und sagt: „Preis sei Gott, ich bekomme eine Weizenernte,“ auch wenn er noch nicht einmal ein Körnchen Weizen bekommen hat. Es schaut aus wie der Weizen, jedoch es ist noch in der Hülle.

118 Nun Freunde, geht mit mir zurück. Wo ist die erste Erweckungsbewegung nach dem Tode - nach den Tagen, als das Weizenkorn in den Boden fiel, der Körper, die Braut Christi? Christus organisierte Seine Braut, Seine Gemeinde (ist das richtig?) ER organisierte sie niemals; ER setzte Apostel, Propheten und so weiter in die Gemeinde, um sie reinzuhalten. Aber 306 Jahre später organisierte Rom zu Nicea und machte eine Organisation daraus. Ist das richtig? Und es starb! Alles, was nicht übereinstimmte mit dieser Kirche, wurde umgebracht. Und es lag dort hunderte von Jahren in dem Schmutz, aber nach einer Weile zur Zeit Luthers kam es auf. Die ersten kleinen Halmbblätter von dem Korn kamen hervor. Als zweites trieb es den (Halm) heraus. Es ging weiter, Zwingli war da und so weiter, und andere Organisationen und so weiter. Dann, nach einer Weile kamen die Anglikaner an die Reihe und was geschah dann? Wesley kam mit einer neuen Erweckung daher, das war schon die Ähre. Das sah schon ein wenig mehr nach Weizen aus. Was geschah dann nach jenem? Es organisierte sich und vertrocknete und starb. Das Leben ging geradewegs in die Hülse. Und die Hülse kam hervor beinahe so vollkommen wie der Weizen. Aber schlußendlich wurde der Unverstand manifest gemacht in den letzten acht oder zehn Jahren, ganz besonders aber in den letzten drei Jahren. Nun, was bewirkt das? Sie entfernen sich vom Weizen.

119 Nun, weshalb hat sich in den letzten zwanzig Jahren keine neue Organisation gebildet trotz dieser großen Erweckung? Es sind gesalbte Propheten, gesalbte Lehrer und so weiter da, aber warum ist das nicht da? Da ist nichts mehr nach dem Korn! Seht ihr? Es ist schon so lange und ohne eine Organisation. Oh, my, ein blinder Mensch könnte dieses sehen! Es kann sich nicht organisieren; es ist beständig dagegen! Es ist das Weizenkorn selbst. Der Menschensohn wird manifest gemacht sein. Das Weizenkorn wird selbst wieder zurückkommen, der Menschensohn in dem letzten Tag. „Und es werden falsche Nachahmer davon da sein in den letzten Tagen, so dass sie beinahe die Auserwählten verführten, wenn es

nicht so aus, als es noch ein Blatt war. Es sah nicht so aus, obwohl es schon eine Ähre war; sicher jedoch sieht die Hülle so aus [wie das Weizenkorn]. Es sah nicht so aus in der wo - Jesus Christus derselbe gestern, zur Zeit Luthers. Es sah nicht so aus wie bei Wesley [Methodistenzeitalter], sicher aber im Pfingst(Zeitalter), um die Auserwählten zu verführen, wenn es möglich wäre. Seht ihr?

Da ist euer Zeltalter.

114 Aber erinnere, dass die Pfingstgemeinde in den letzten Tagen das Laodiceanischen (Zeitalter) war, und Christus wurde hinausgetan, der Kern, der Weizen selber. er versuchte... Erinnert euch, als ER versuchte sich selbst zu manifestieren in der Gemeinde, wurde ER hinausgetan. Es wird noch immer Gemeinde genannt, und erhebt den Anspruch gesalbt zu sein. Aber hier ist das Wort, Christus selbst, das ist das gesalbte Wort, welches kommt für den Rest Seines Körpers, der Braut. Die Salbung, die den Weizen bewässert, ist dasselbe Wasser, darüber sprachen wir, dass das Unkraut trinkt — gesalbt. Nur die Auserwählten oder Vorherbestimmten werden fähig sein, den Unterschied zwischen ihnen ausfindig zu machen. Nun sagt Epheser 5:1 uns etwas darüber, wie es war.

115 Sie sind Gesalbte.

Jedermann sagt: „Ehre sei Gott! Wir bekamen hier unten Freiheit, Halleluja! Oh, Halleluja, wir sprechen in Zungen und springen... Wir bekamen Freiheit für die Frauen. Eure Leute versuchen sie zu unterdrücken, oh, oh, oh mit all diesen verschiedenen Dingen.“ Seht ihr? Macht nur weiter! Da ist nichts, was du tun kannst. Sagst: „Gut, wir sprechen in Zungen; wir jauchzen; wir tanzen im Geiste; wir predigen das Wort.“ Absolut! Nicht eine Sache ist dagegen zu sagen. So taten es diese Männer damals in der Bibel auch. Jesus sagte, dass, wenn es möglich wäre, sogar die Auserwählten verführt würden, die Auserwählten.

116 Nun beachte! Die Hülse von dem ursprünglichen Korn, das Korn ging in den Boden, es war noch keine Organisation. Es war ein Korn in sich. Jedoch wenn es herauskommt, ist es noch nicht gleich das Korn; es entsteht also eine Organisation. Seht ihr? Korn - Blätter. Dann ging es in einen anderen Abschnitt über, welches eine Ähre war. Trotzdem ist es immer noch nicht wie am Anfang. Es ist noch eine Organisation. Es ging in die Hülse, in viele Blätter, in Pfingsten hinein und fast formvollendet, Schau es an; es nimmt die ganze Zeit schon die Form an, beinahe genau dasselbe. Es sieht aus wie ein Weizenkorn, wenn du diese kleine Hülse so betrachtest. Doch endlich wird es manifestiert und das ist keine Organisation. Da sind dann keine Träger mehr da. Organisation ist eben ein Träger. Keine Träger mehr, der Halm muss sterben; die Hülse muss

Nun, wir gehen für einen Augenblick zurück nach Sodom, und es sind drei, wir finden, dass drei Engel herunterkamen und sie sahen die Nachahmung und so weiter. Seht ihr? Sie sahen, was richtig und was verkehrt war. Seht ihr es nun?

104 Beachtet!, Sie taten dieselben Zeichen. Jedoch achtet darauf, wie sie das wahre Wort nachahmten, nachdem es gesalbt war durch den Einen, den von Gott gesandten - sie folgten an zweiter Stelle. Ich wundere mich nicht mehr, denn wenn ich für eine Minute darüber nachdenke, wie ich die Leute bei der Hand nahm, es ist noch gar nicht so lange her, etwa zwanzig Jahre, und ein Zeichen wurde mir gezeigt. Mein Lieber, da waren überall solche Zeichen [Nachahmungen]... Und jedermann, einer hatte es in seiner rechten Hand; ein anderer bekam es in seiner linken Hand; wieder ein anderer konnte es riechen. Seht ihr? Alle Arten davon... Und ich wundere mich... Gott läßt es zurzeit nicht zu, es euch zu sagen, was wirklich davon die Wahrheit ist. Aber eines Tages werdet ihr es herausfinden. Dies alles geschah nur zu dem einen Zweck, um ihre Torheit sichtbar werden zu lassen. Dieses war schon von Anfang an verkehrt. Wenn der HErr es mir eines Tages gestattet, werde ich es euch sagen.

105 Beachtet, sie taten dieselben Zeichen [nachgeahmte Wunder] aber sie taten es nicht - Beachtet - sie taten es nicht, erst, nachdem das ursprüngliche Wort hervorkam. Das ist dieselbe Sache, wie Satan tat im Garten von Eden, das ist die Weise, wie sie es allezeit getan haben. Wer prophezeite zuerst? Moses. Wer trat zuerst in Erscheinung, Jeremia oder Hananja? Seht ihr, was ich meine?

Beachtet! Sie kopierten. Fleischliche Nachahmer, ehrliche, sie glauben, dass sie Gott einen Dienst tun, wie David es tat -letzte Woche - aber es sind fleischliche Nachahmungen. Ich warte gerade noch einen Moment. Ich möchte; nämlich, dass ihr zwischen diesen Sätzen nachdenkt. Wenn ich es nicht sage, so wird es ganz gewiss der Heilige Geist offenbaren - besonders den Auserwählten.

106 Pharaos Denomination sagte: „Wir haben Männer, die dasselbe Ding tun können.“ Und sie taten es. Seht ihr? Warum tat Pharaos dieses? Warum ließ Gott es zu? Warum sandte Gott einen wahren, gesalbten Propheten dort hinunter, um vor Pharaos ein Zeichen zu vollbringen und gestattete dann einer Denomination alles nachzuahmen und es vor dem Volk zu kopieren? Warum gestattete er es einem Nachahmer aufzustehen und dieselben Dinge genauso zu tun, wie der echte Geist Gottes es getan hat? Seht, die Schrift muss erfüllt werden.

107 Beachtet! ER tat dieses deshalb, um das Herz des Pharaos und der Ägypter zu verhärten. Um zu beweisen, dass Moses nicht der Einzige war, der das Wort hatte, machten sie jede Sache genauso nach, wie Moses es

auch tat. Und warum ließ Gott diese Sache in den letzten Tagen geschehen? Es ist dieselbe Sache, wie der Lügengeist zu Zedekiah sagte: „Wie werden wir Ahab da herausbekommen, um diese Dinge geschehen zu lassen? Wie kommt es, dass er die Menschen dazu bringt, ihren Kirchen zu vertrauen, und auch diese Dinge geschehen läßt und hier herausbringt, dass er es vorausgesagt hat, dass - in diesem Laodiceanischen Gemeindezeitalter? „Weil du sagst: Ich bin reich und habe Überfluss und bedarf nichts. „Ich sitze hier wie eine Königin - nichts hast du...”

„...und weißt nicht/dass du elend und erbärmlich und blind bist...? Ich rate dir, und kaufe von mir,” ER sagte: „Öl und Gold.” Warum tat er es? Warum ließ ER diese Nachahmungen in diesen letzten Tagen hervorkommen, jetzt, wenn diese Dinge geschehen durch das wahre Wort Gottes; und läßt Nachahmer aufkommen und sie tun dieselben Dinge und verleugnen das wahre Wort Gottes? ER tat es, für Moses - und Pharao tat es gegen Moses und jene - Jannes und Jambres taten es gegen Moses... Und die Bibel sagt, dass es sich wiederholen wird in den letzten Tagen. Hier sind wir nun! Nun, wenn das nicht Schrifterfüllung ist, wo ist sie dann?

108 Regte Moses sich über sie auf und sagte: „Hört nun, das könnt ihr jetzt nicht tun. Ich der der Einzige, der dazu verordnet wurde, um dieses zu tun. So jetzt, hört endlich damit auf!” Er ließ sie gehen, er ließ sie einfach weitermachen. erinnert euch, dass die Bibel sagte: „denn ihre Torheit wird offenbar werden jedermann,... genauso wird es in den letzten Tagen in Erscheinung treten”, wenn die Braut entrückt ist und in den Himmel aufgenommen worden ist.

Beachte!

109 Moses, das wahre manifestierte Wort, sagte nichts, sondern ließ es weiterlaufen. Aber ER tat das, und so konnte ER das Herz des Pharao verhärten und Pharao täuschen. ER der HErr] tat jene selben Dinge, deshalb konnte ER [der HErr] Ahab täuschen. Und jener kleine Mann stand dort so ganz alleine, dieser geringe Micha aber sagte ihnen SO SPRICHT DER HERR... Aber da stand noch ein Gesalbter mit dem „So spricht der HErr.” Sie aber stehen im Widerspruch.

110 Wir stehen heute auf dem SO SPRICHT DER HERR, dass die Wassertaufe in den letzten Tagen in den Namen Jesus Christus lauten muss, und ein anderer Mann stand auf und andere Menschen stehen auf und vollbringen Wunder und sind Dreieinigkeitsvertreter! Zeige mir das Wort „Dreieinigkeit” in der Bibel! Zeige mir, wo es denn da drei Götter gibt! Zeige mir, wo denn da solche Sachen wie diese sind! Es ist nicht im Worte Gottes. Da ist nichts Derartiges drin, dass je eine Person getauft wurde in dem Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes,

diese Titel gebrauchend. Alle diese Sachen, „Oh, es ist schon gut, Schwester, jenes Ist schon richtig, gehe doch eben mit langen - mit deinen kurzen Haaren. Das ist schon richtig, du hast nicht dieses und jenes, oder das zu tun. Oh, das ist alles Unsinn, so ein Rückständiger.” Aber die Bibel sagte und ER verhiess, dass ER in den letzten Tagen den Geist des Elia senden würde und das Volk, die Kinder Gottes zurückruft zu dem ursprünglichen Glauben, so wie es im Anfang von dem Worte war. Dieses Wort bestätigte den Sohn des Menschen in den letzten Tagen, dasselbe wie es zu Sodom war - gestern, heute und für immer. ER verhiess es zu tun. Es ist Gottes Verheißung; es ist SO SPRICHT DER HERR.

111 Beachtet, sie taten dieselbe Sache, gradeso wie Moses es tat, bis Gott genug davon hatte. Nun erinnert, dass es ist SO SPRICHT DER HERR, es wird in diesen Tagen geschehen. Nun, sucht in der ganzen Welt; prüft jeden Kult, nehmt jede Gruppe, nehmt jeden Mann, nehmt jede Kirche... Ich fordere euch auf, ihr Prediger, im Namen Christi, dieses zu tun. Ich fordere euch auf, die Zeitungen zu lesen und dass ihr überall aufpaßt, wo ihr seid, und zieht in Erwägung, ob es jetzt nicht gerade auf der Erde so ist. Dann ist Matthäus 24,24 genau richtig. Falsche Gesalbte werden aufstehen in den letzten Tagen und werden falsche Propheten sein und werden viele verführen. Bedenke, es ist in Sinnbildern und wie es jetzt kommt. Seht Ihr? Sie werden viele verführen. Propheten, Mehrzahlform, Christus(se) = Gesalbte, Mehrzahlform. Viele unterschiedlich Gesalbte. Einer ist ein Methodist, dann gesalbte Baptisten und Pfingstler und so weiter. Seht ihr? Aber da ist ein echter Christus Geist und das ist das Wort Fleisch gemacht, wie ER es verheißen hat zu tun.

Nun, wir werden uns noch ein wenig weiter vorwärts bewegen zu anderen Schriftstellen hin.

Bis Gott genug davon hatte, dann aber war es vorbei. Ihre Torheit wurde dann sichtbar [manifestiert] gemacht.

112 Beachte! Ihr erinnert euch, dass die Spreu [Hülle]genauso aussieht wie das Weizenkorn. Seht ihr? Nun, ihr könnt nicht sagen, dass im damaligen lutherischen Zeitalter, die Halme der Weizen war, jedoch das Leben war da drinnen. Die Halme, sie alle mussten sein. Das Leben In dem Halm war ganz richtig, aber bedenke, dass das Leben vorwärts [weiter] geht; von Elisa zu Elia [von Elia zu Elisa]. Das Leben schreitet weiter. Doch erinnert euch, dass es in einem anderen Abschnitt ist. Es kann nicht in diesem Abschnitt bleiben! Wir können nicht die Abfälle von einem anderen Zeitalter essen. Wir können nicht die Abfälle von Pfingsten essen, von den Methodisten und Baptisten! Seht ihr, es sind Abfälle geworden. Wir haben frische Nahrung, das Wort dieser Stunde und so weiter.

113 erinnert euch, die Hülle sieht so aus wie das Weizenkorn ist...? Es sah